DE - Betriebsanleitung
Herkules Rasentraktor NEO HT 92

EN - User manual
Herkules Garden tractor NEO HT 92



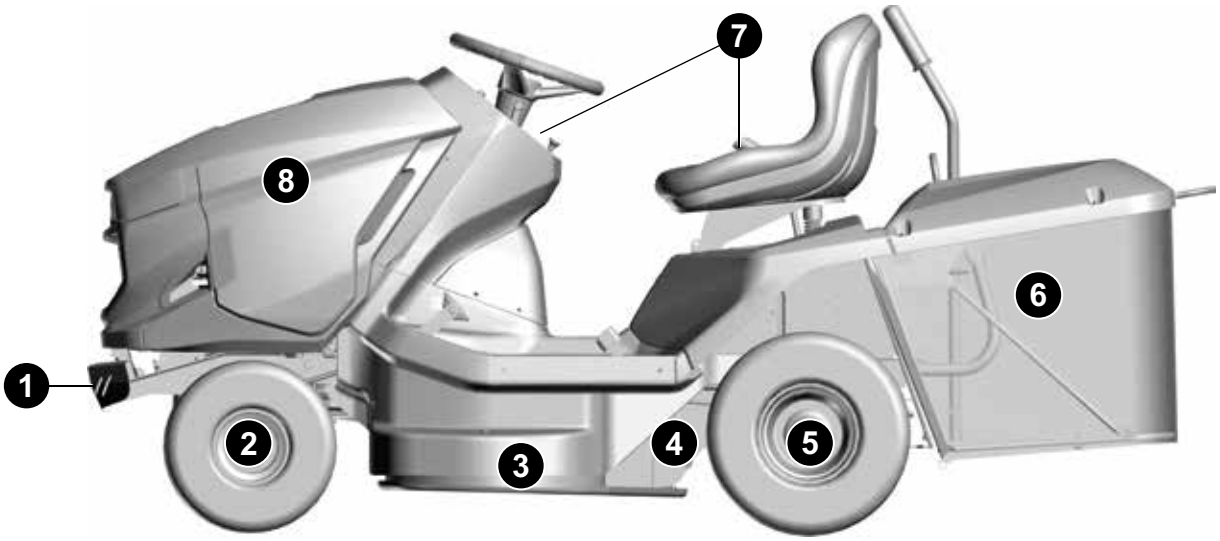
CE

AJ 92

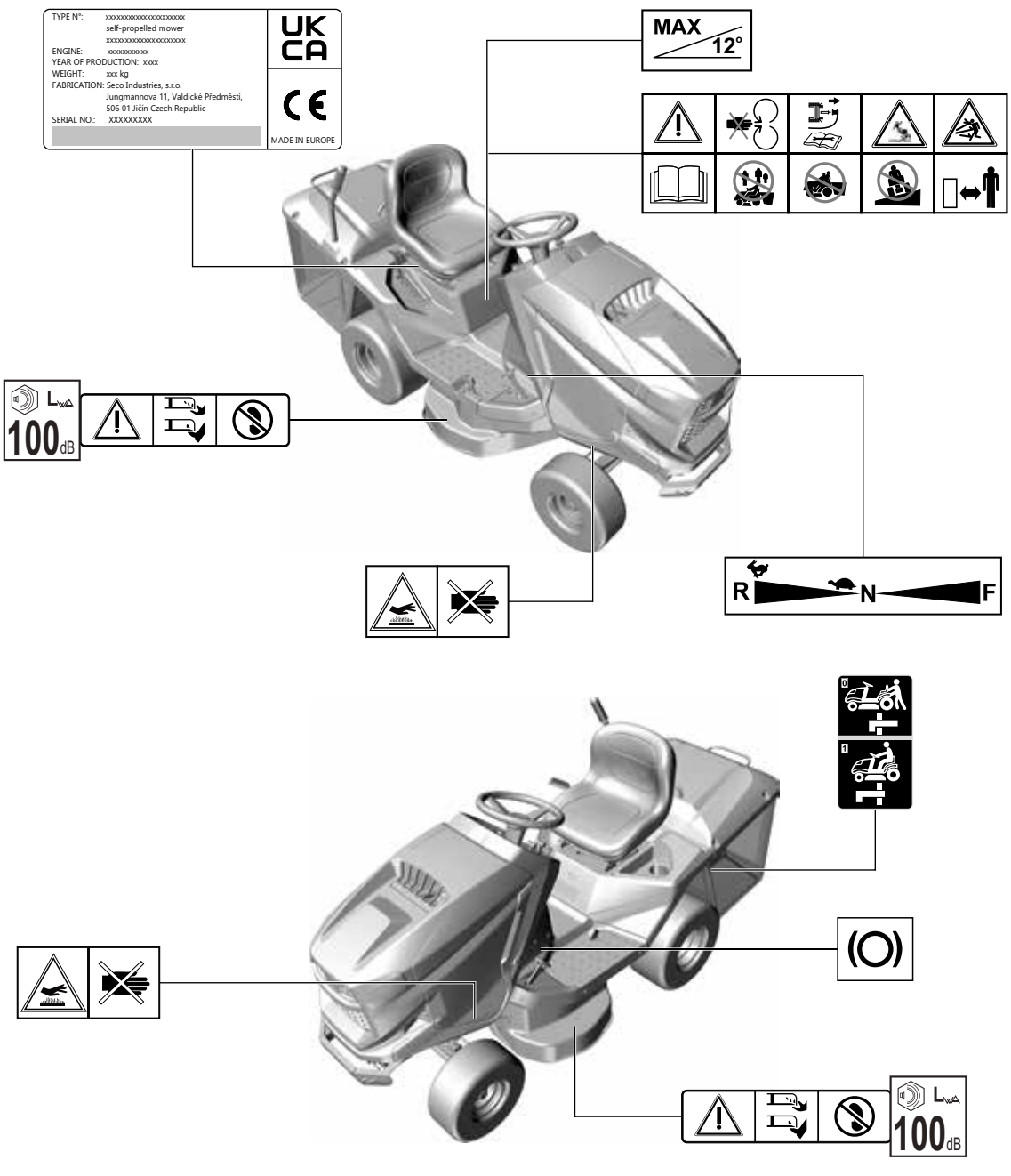
DE **Betriebsanleitung** **20**

EN **User’s manual** **62**

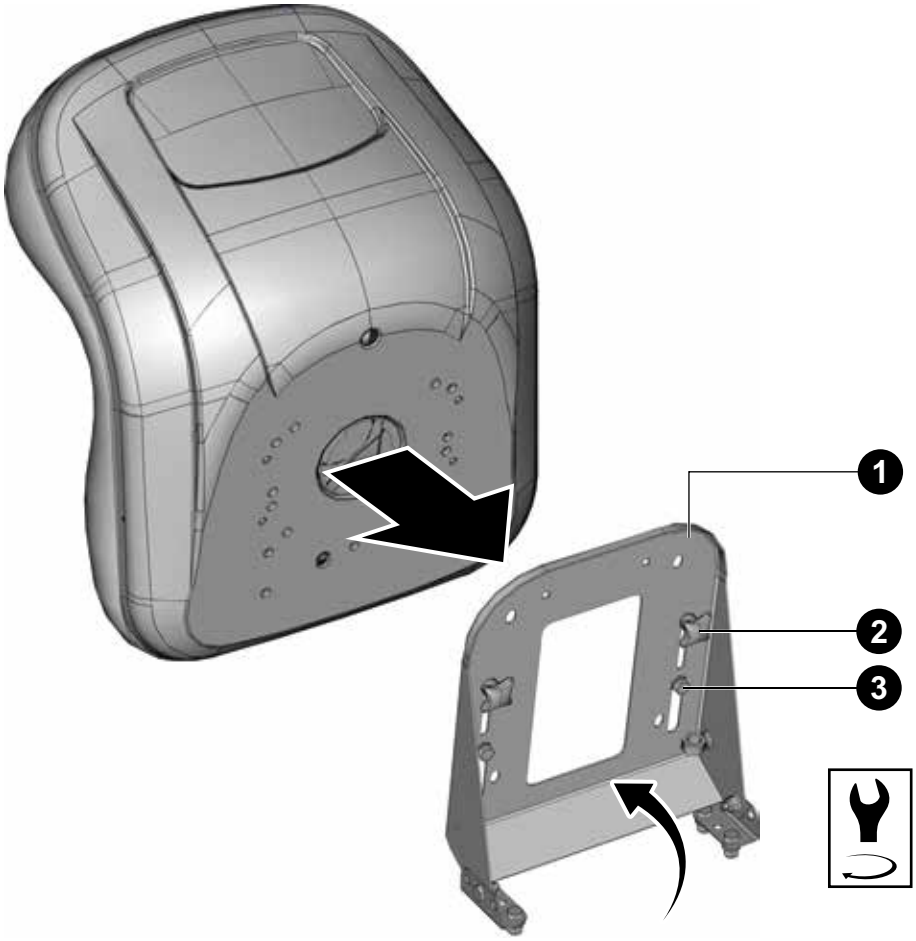
1.2


1
2
3
4
5
6
7
8

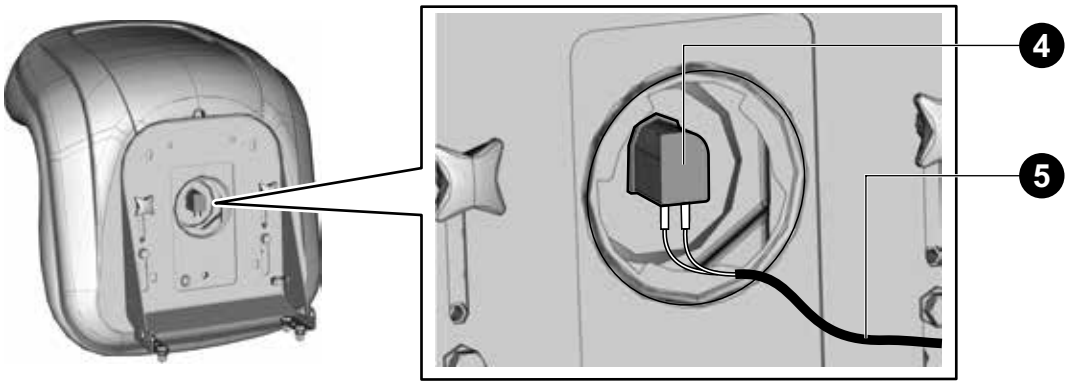
1.3


TYPE N°: xxxxxxxxxxxxxxxxxxxx
self-propelled mower
xxxxxxxxxxxxxxxxxxxx
ENGINE: xxxxxxxxxx
YEAR OF PRODUCTION: xxxx
WEIGHT: xxx kg
FABRICATION: Seco Industries, s.r.o.
Jungmannova 11, Valdické Předměstí,
506 01 Jičín Czech Republic
SERIAL NO.: XXXXXXXX
UK CA
CE
MADE IN EUROPE
MAX 12°
100 dB
R N F
1

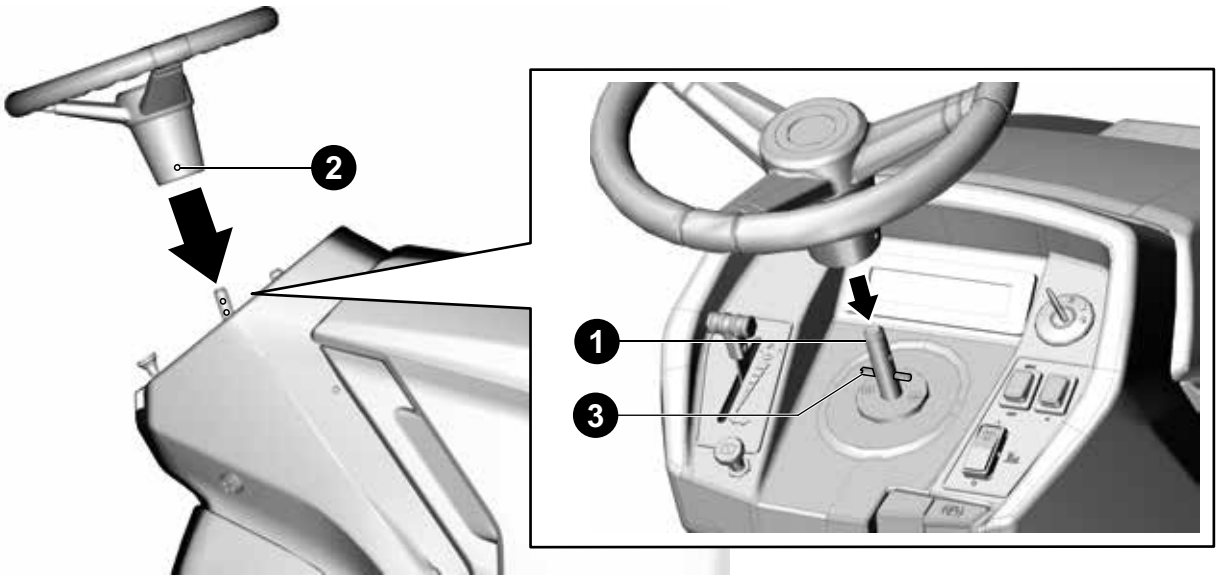
3.5.1a



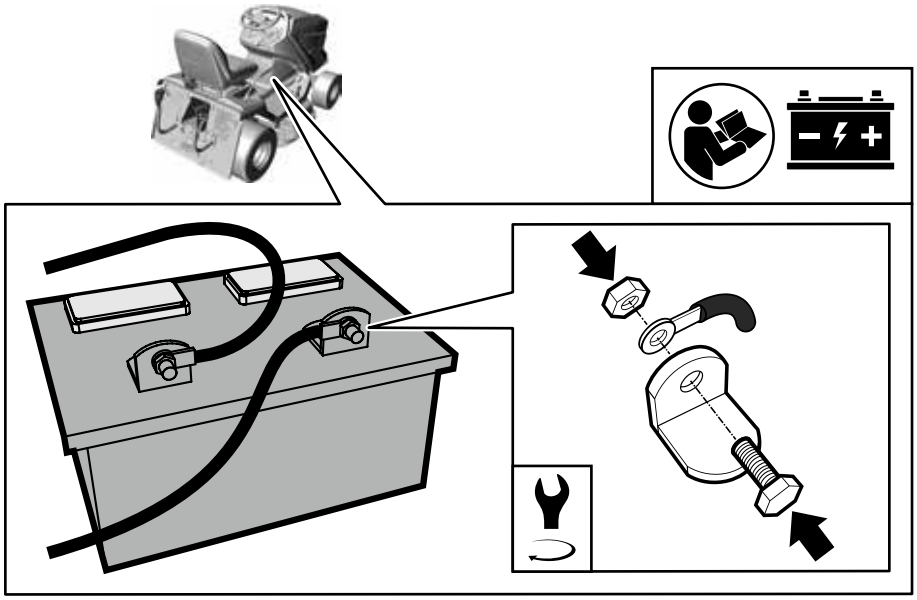
3.5.1b



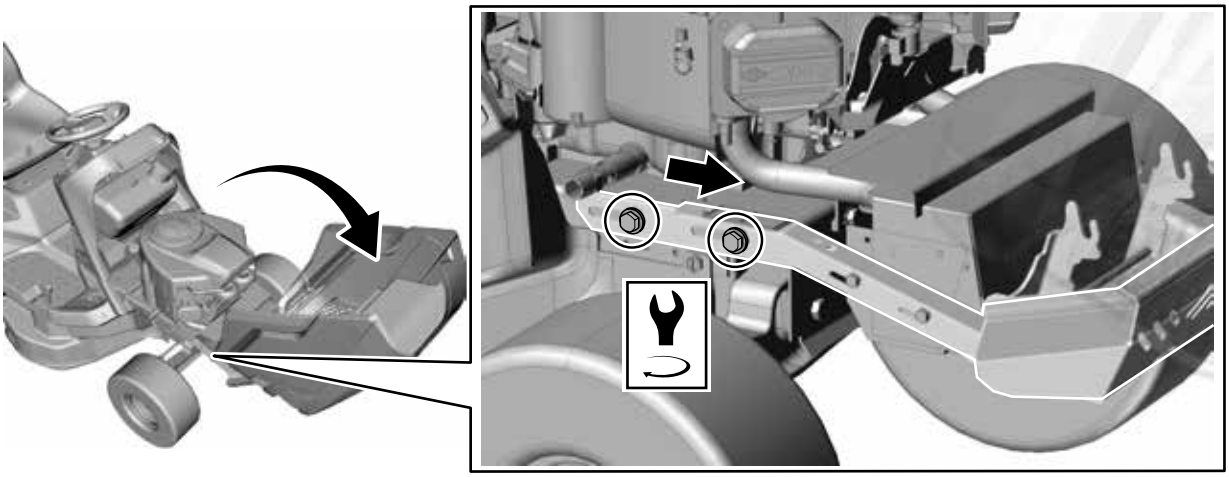
3.5.1c



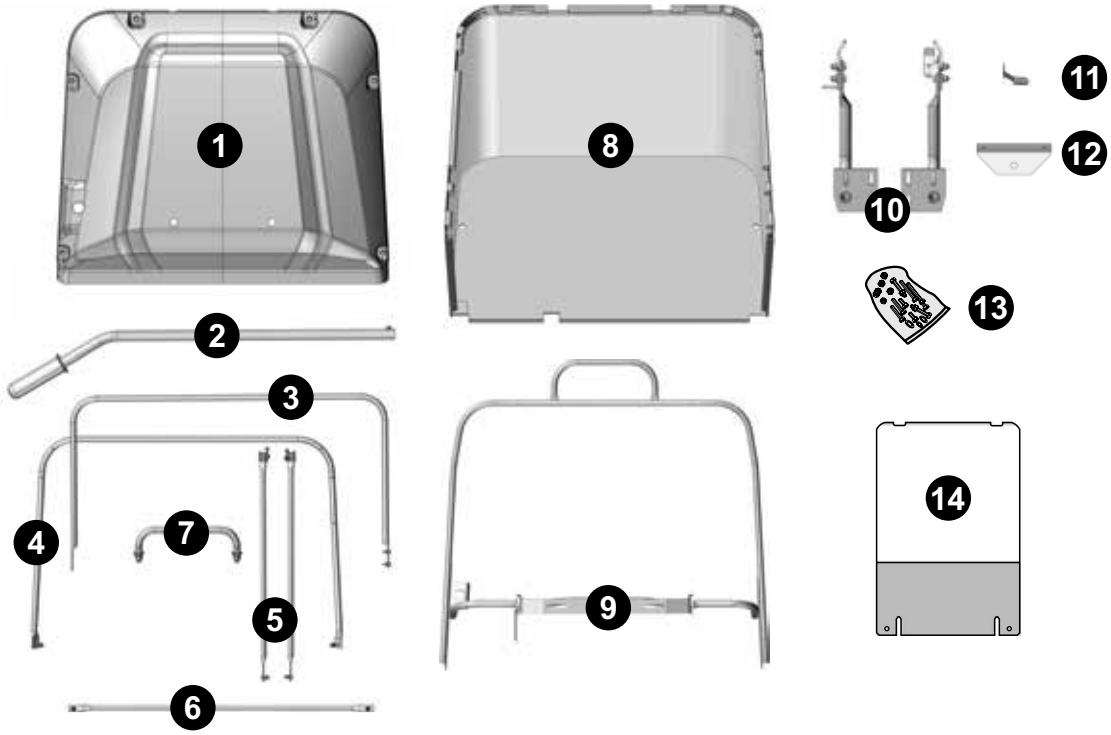
3.5.1d



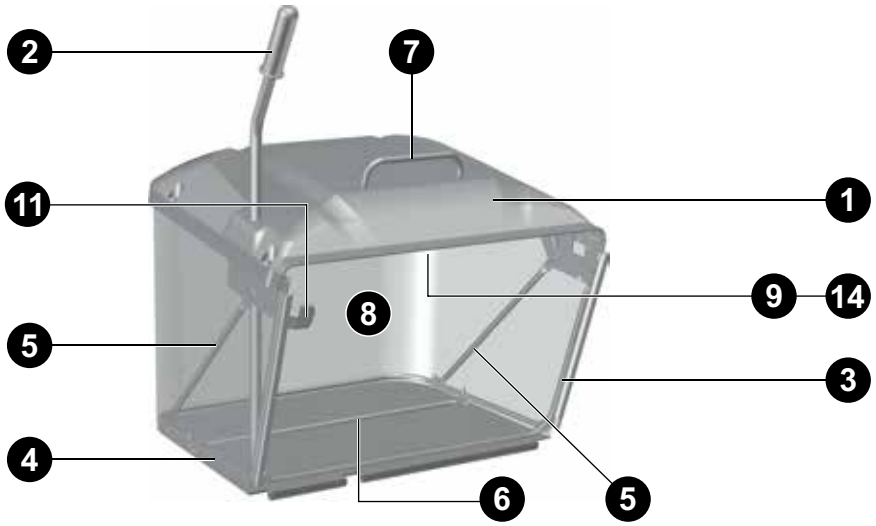
3.5.1e



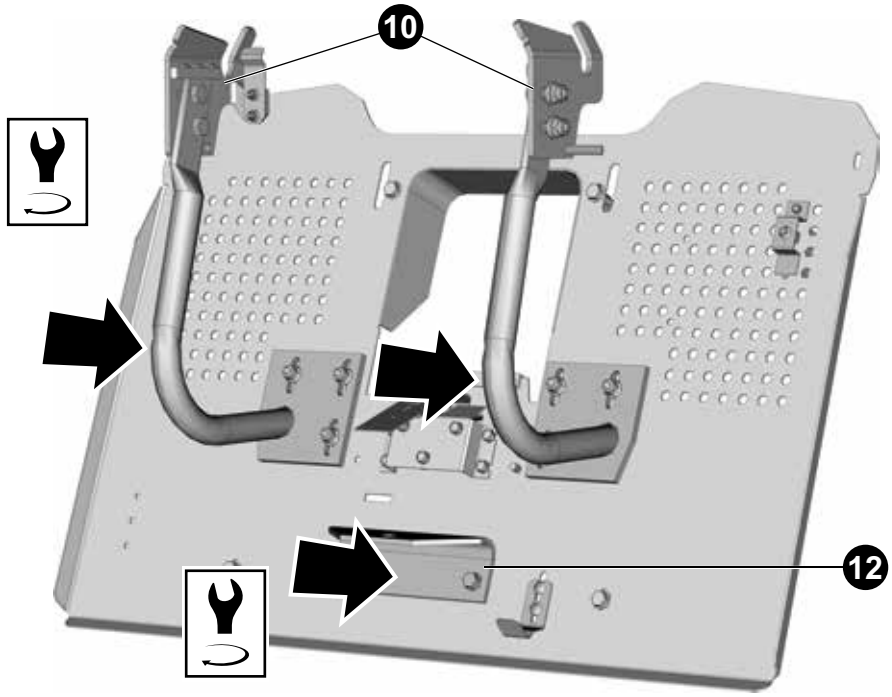
3.5.2a



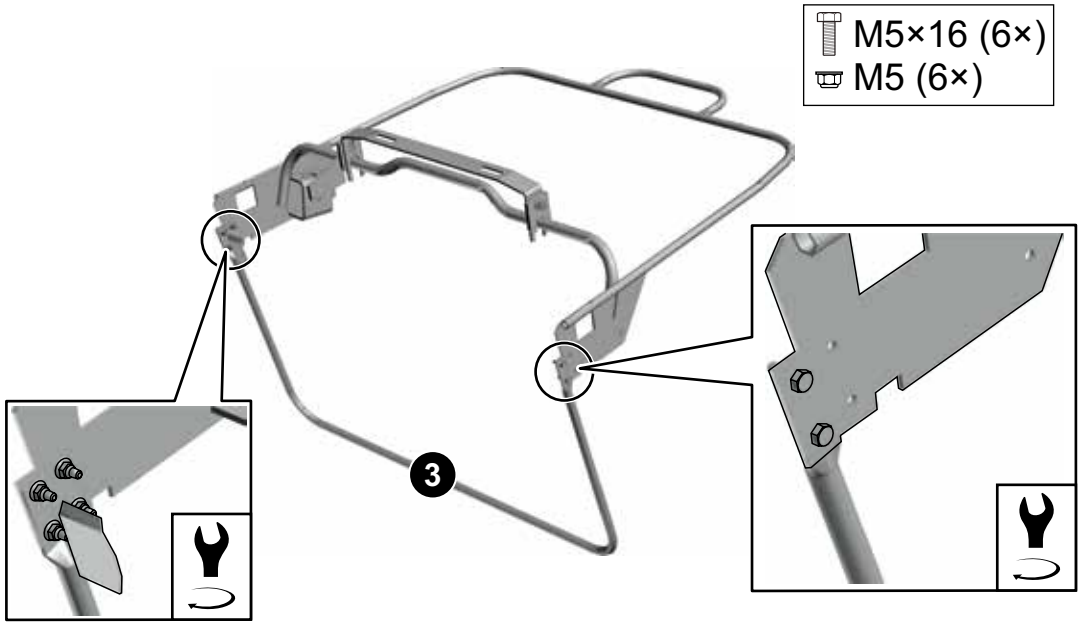
3.5.2b



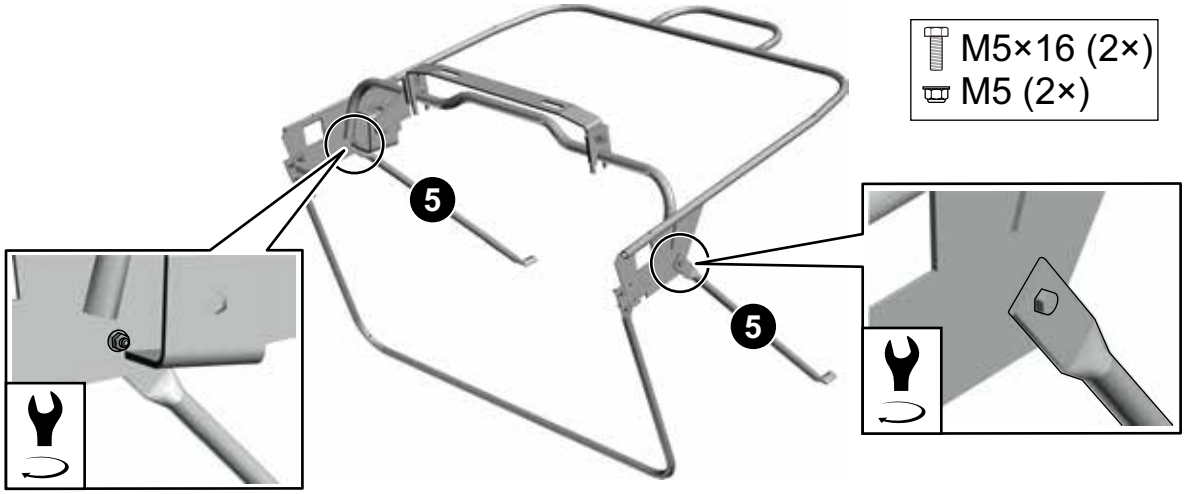
3.5.2c



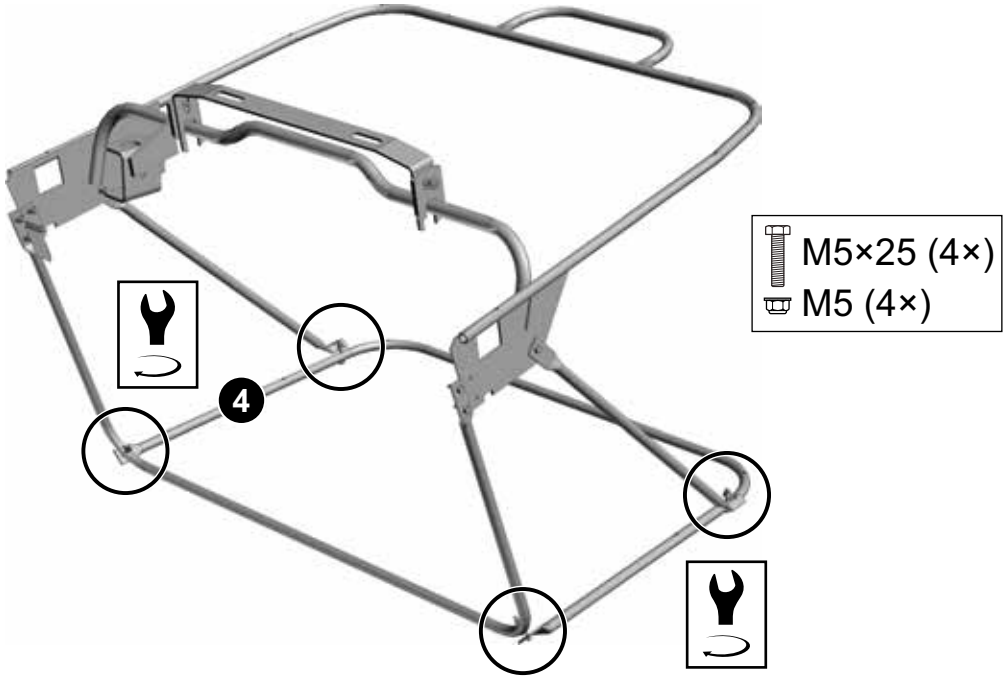
3.5.2d



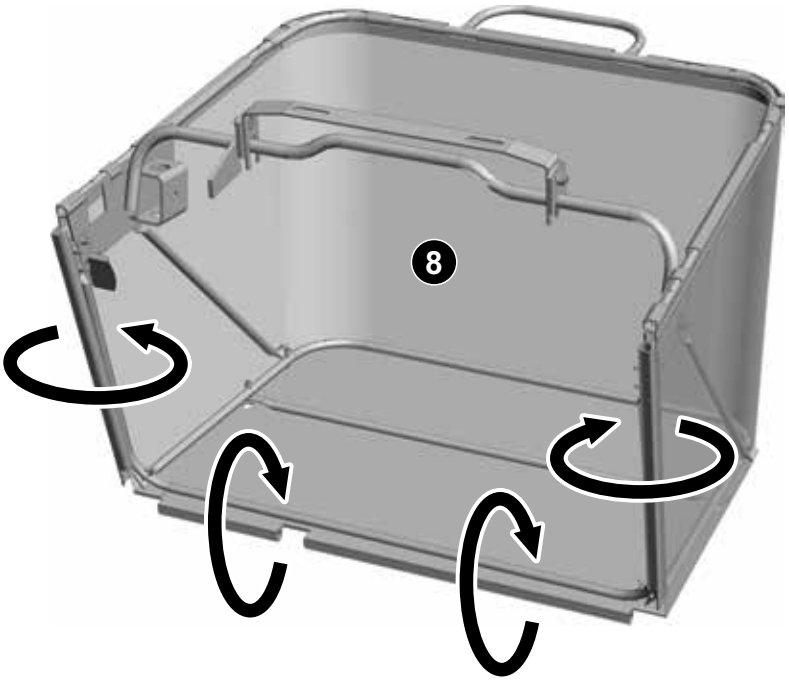
3.5.2e



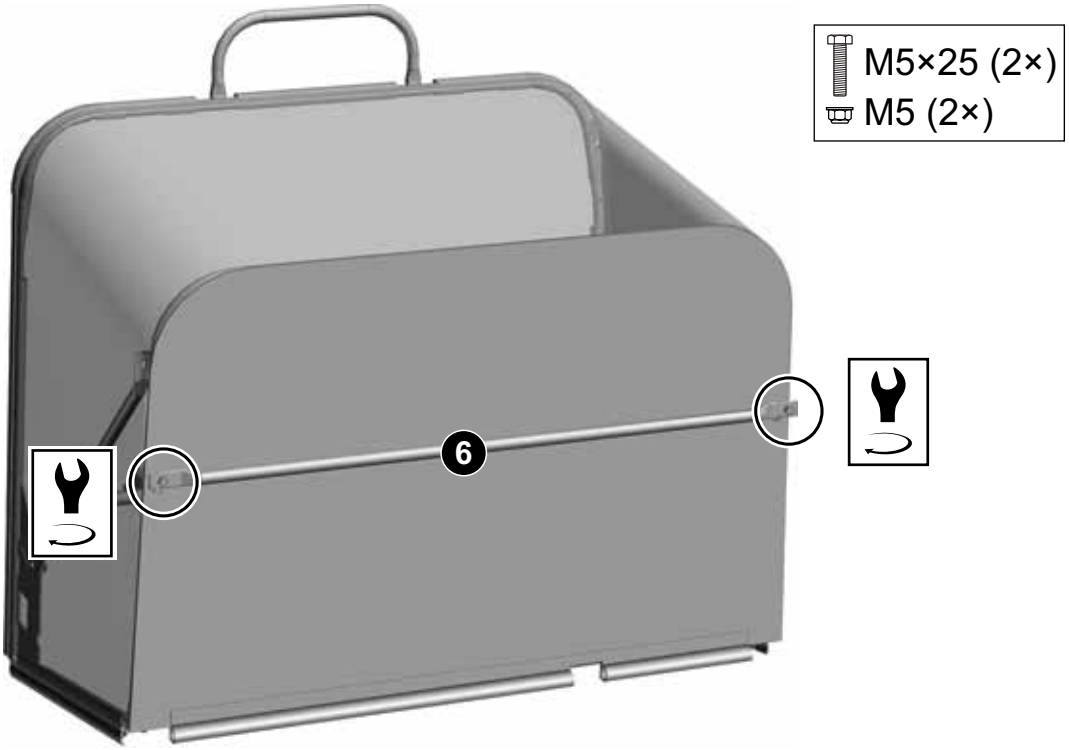
3.5.2f



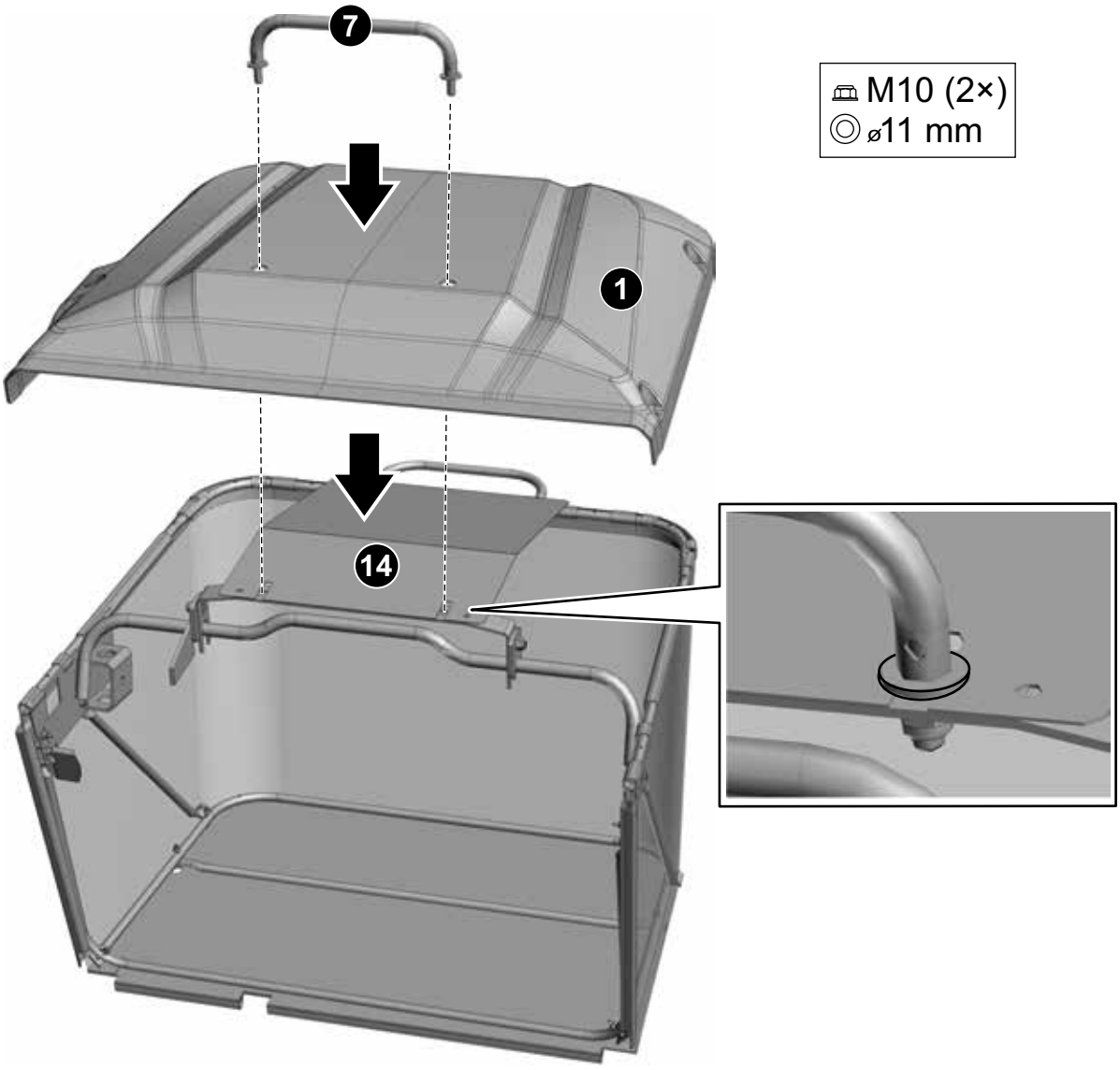
3.5.2g



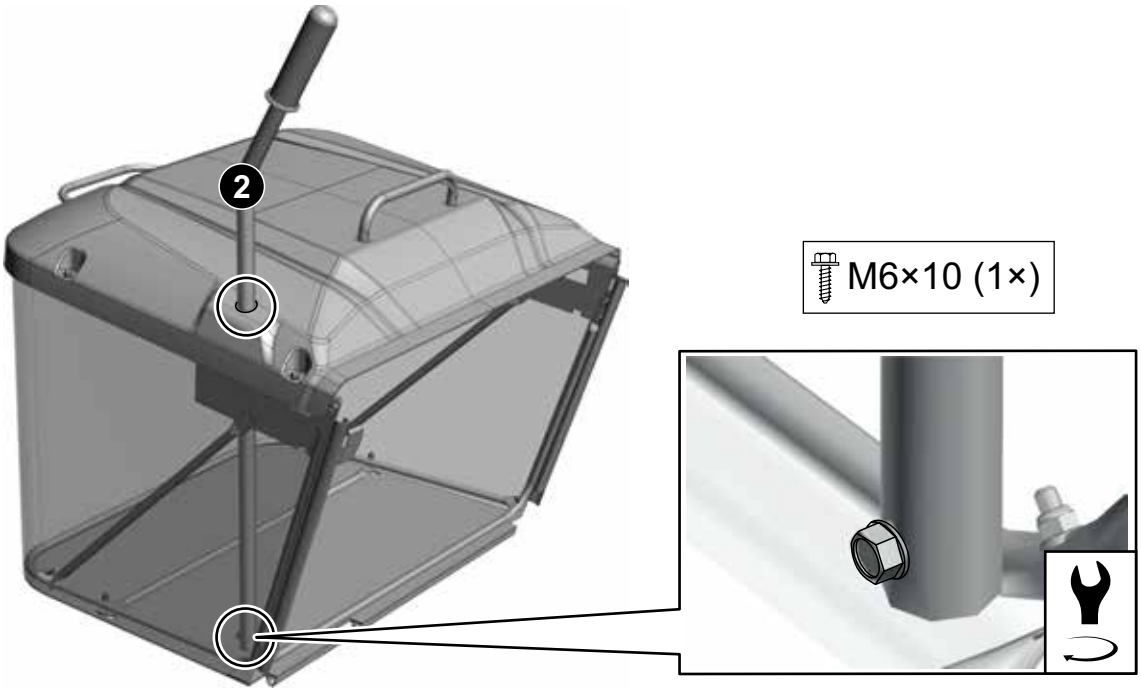
3.5.2h



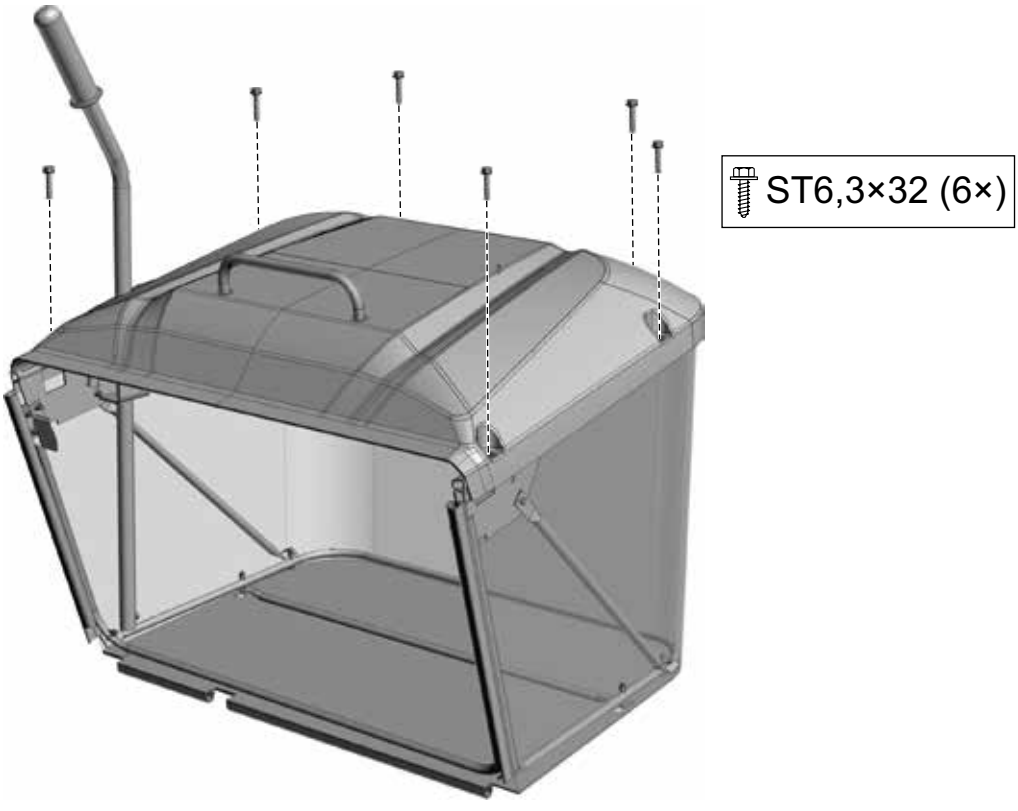
3.5.2i



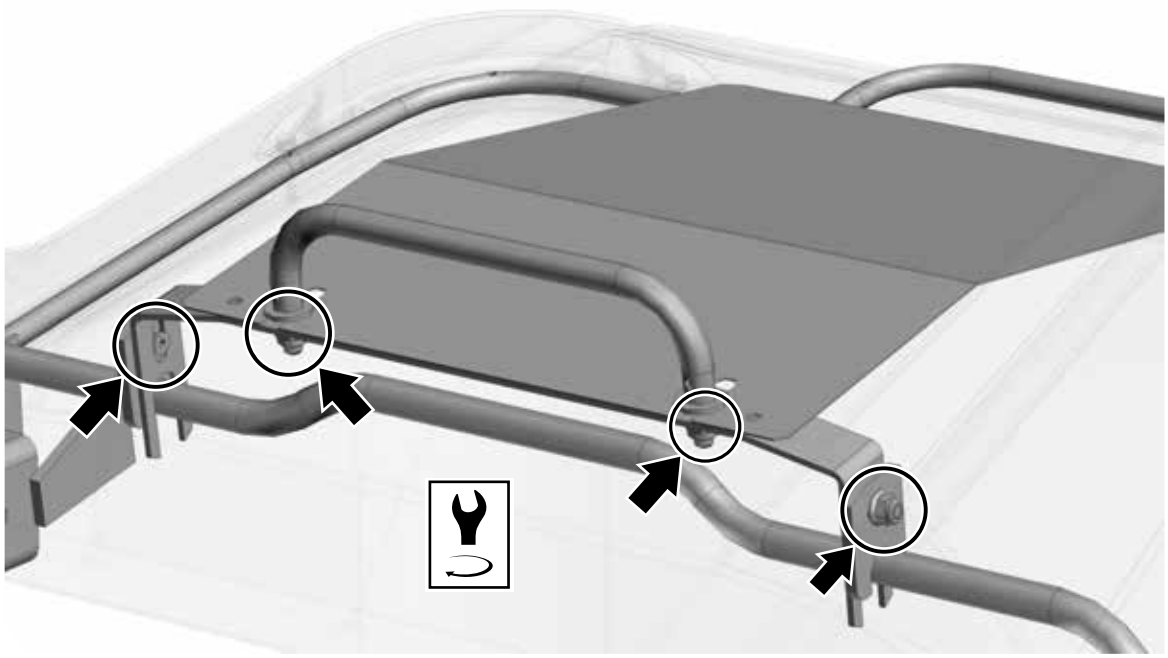
3.5.2j



3.5.2k



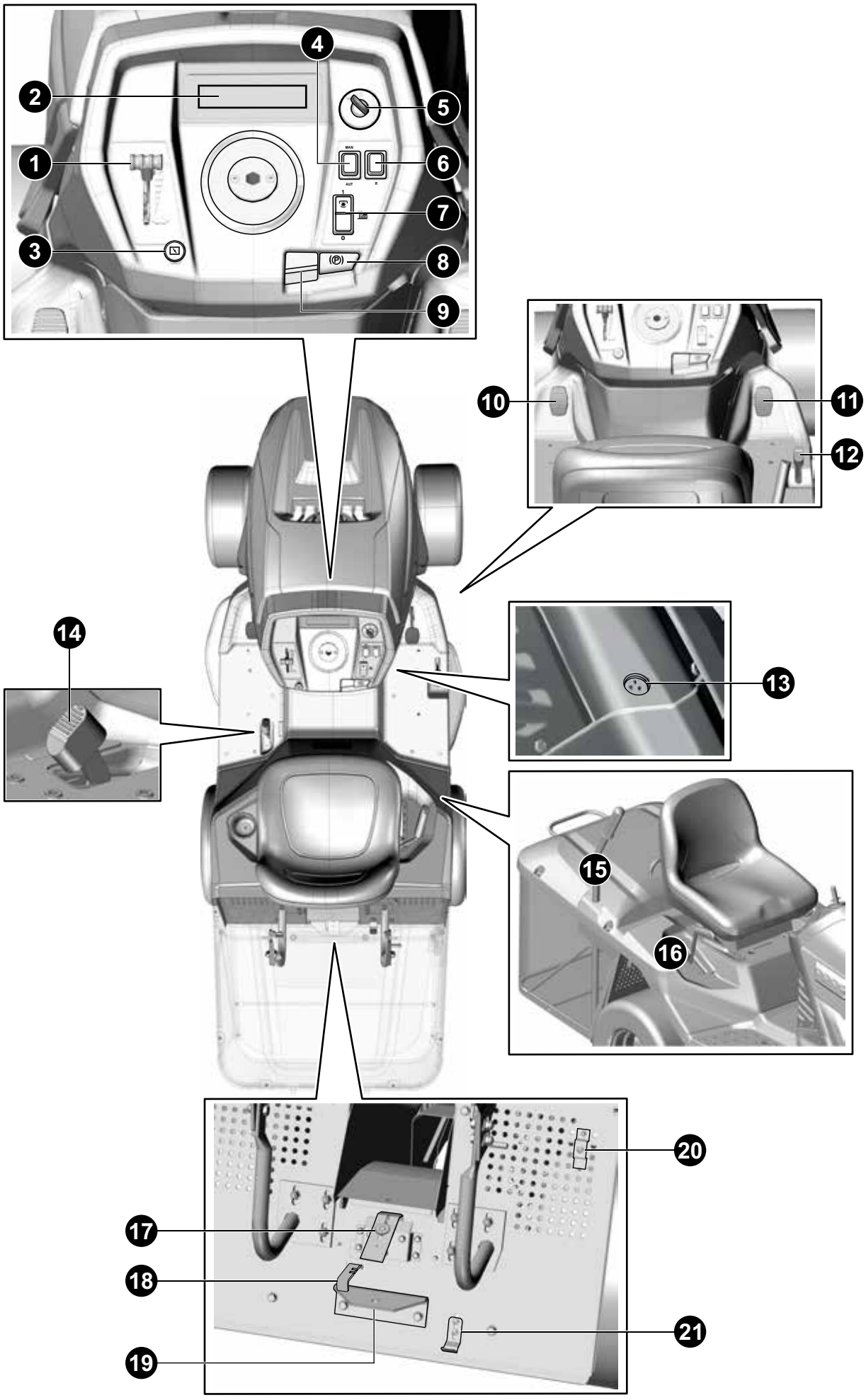
3.5.2l

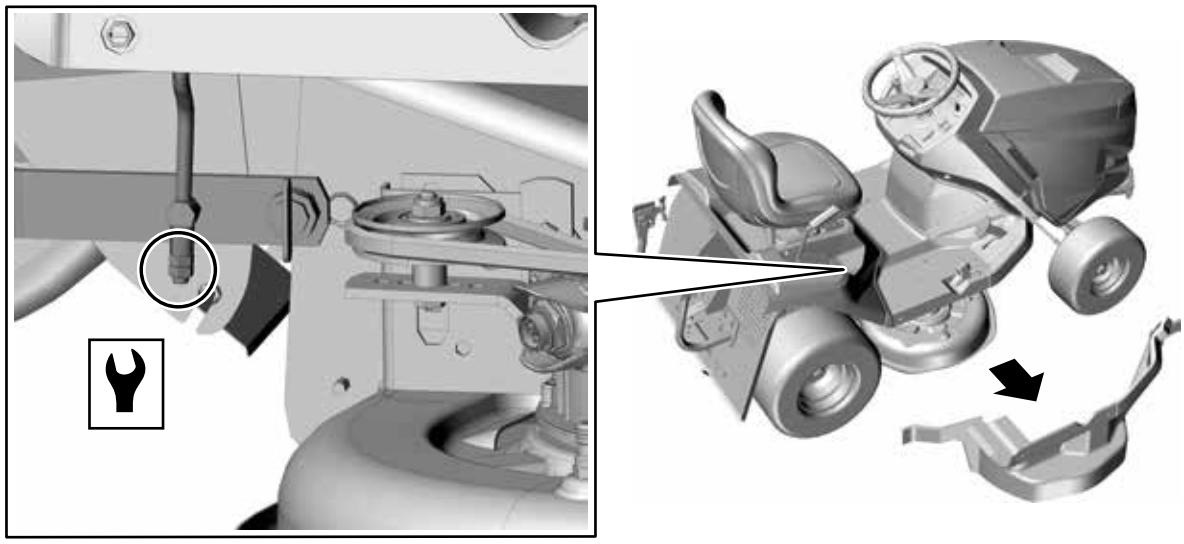
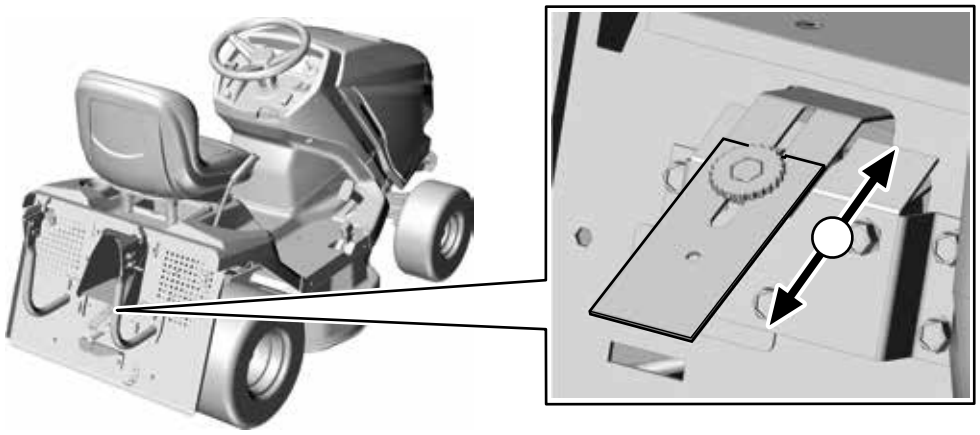
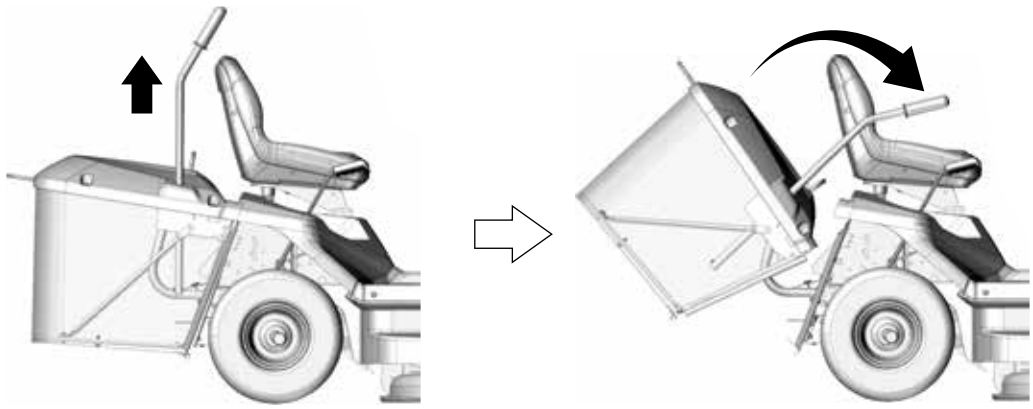
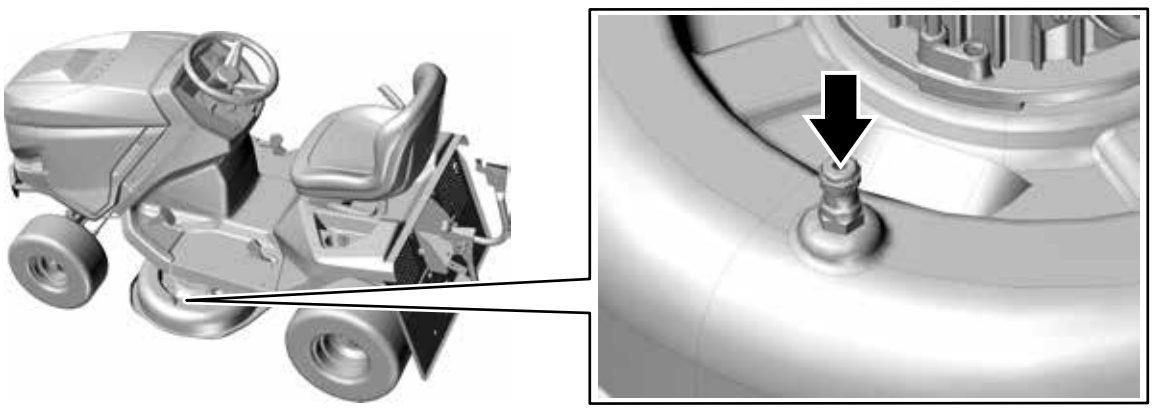


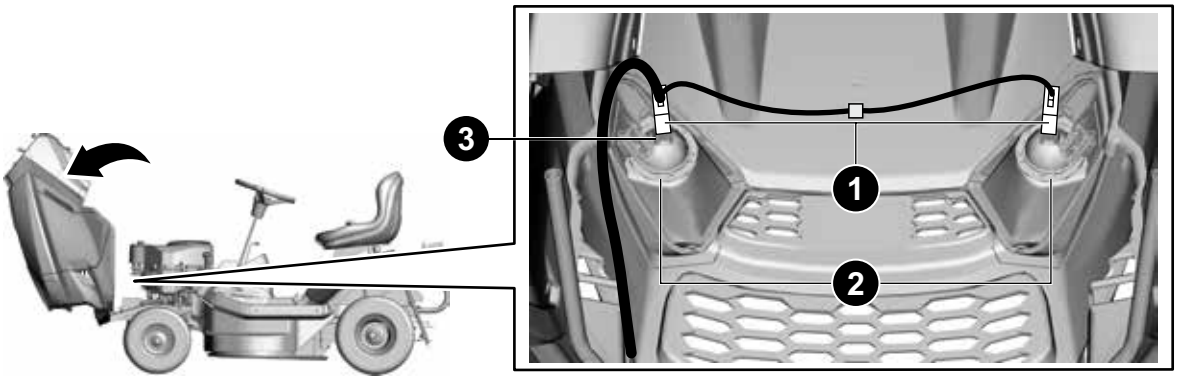
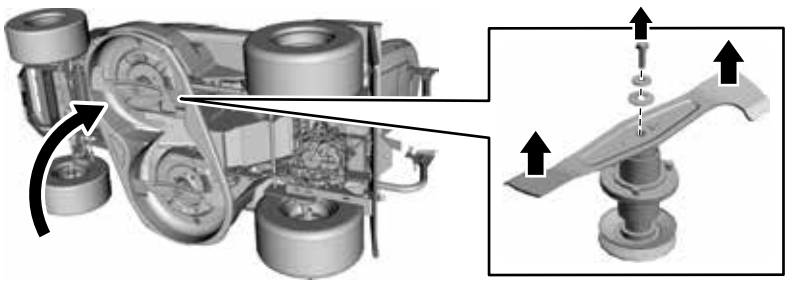
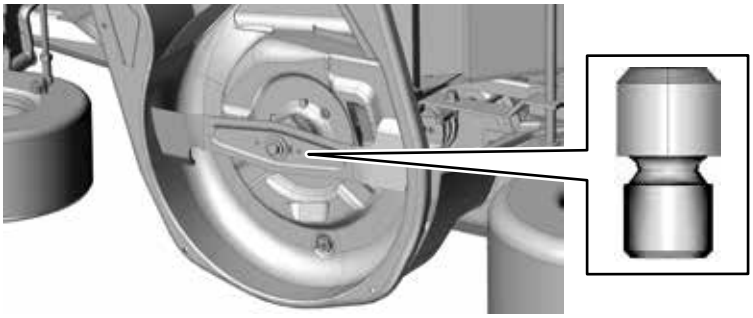
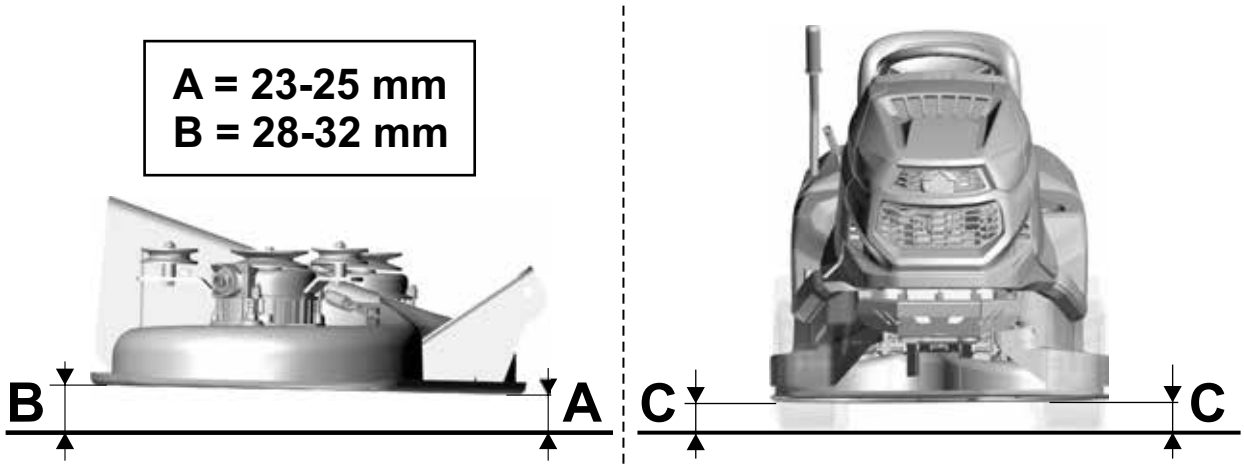
3.5.2m

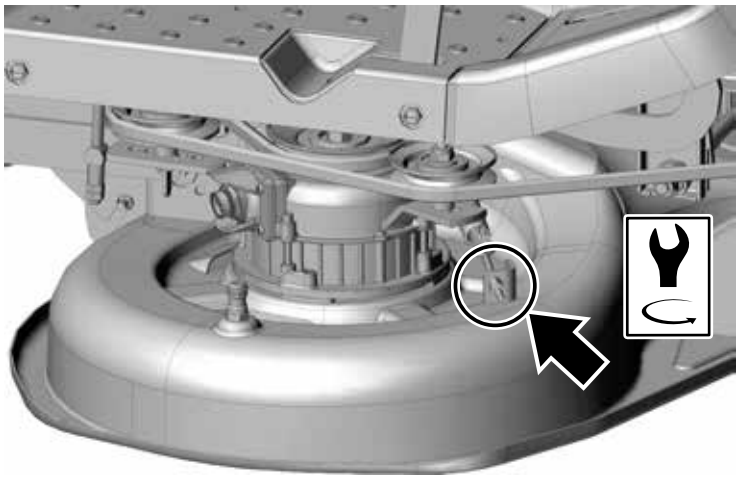
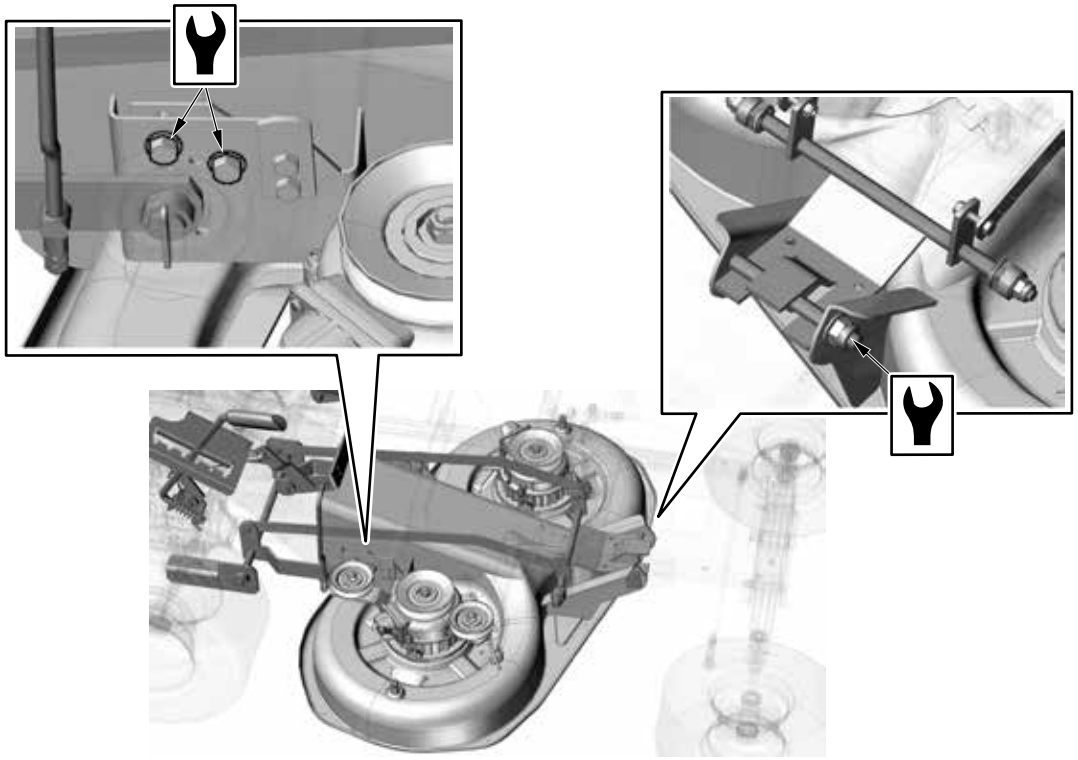
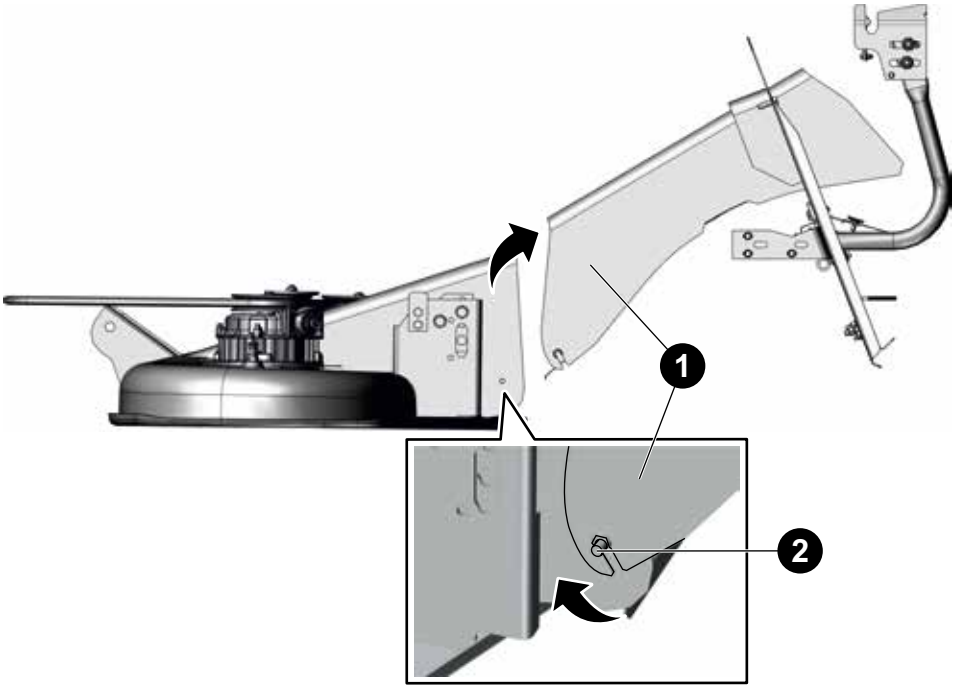


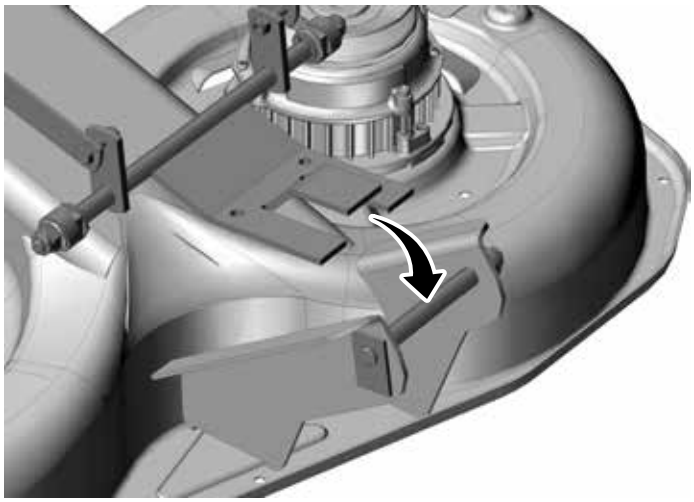
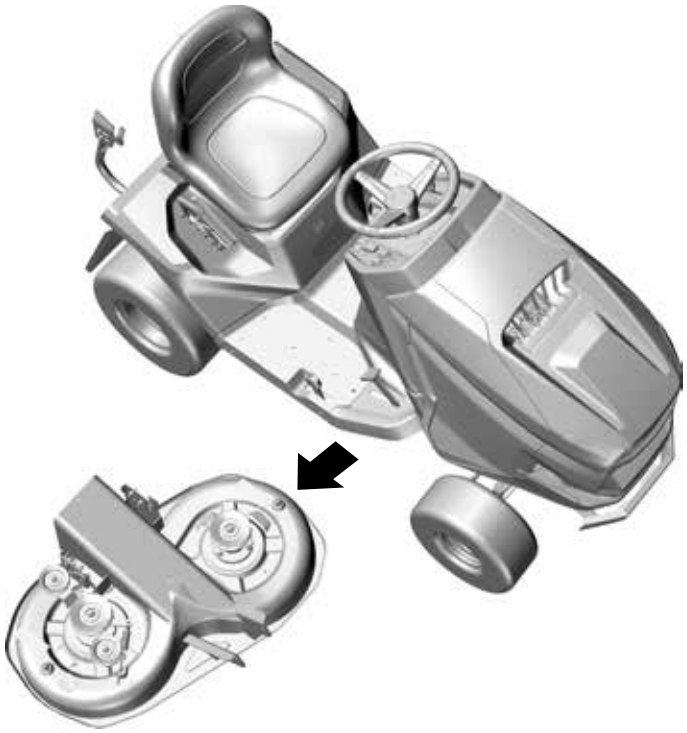
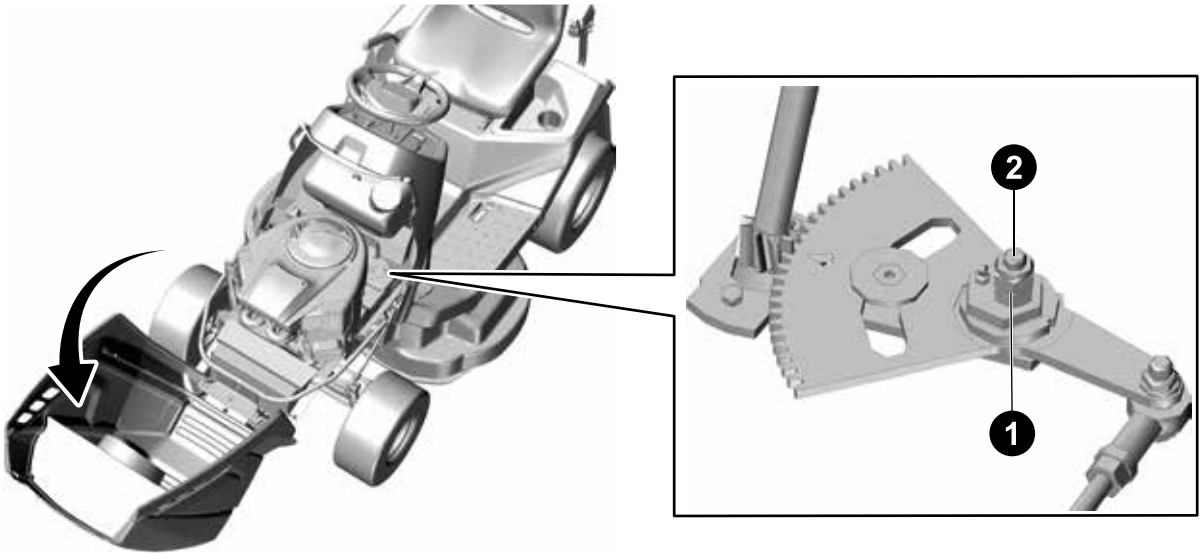
4.1



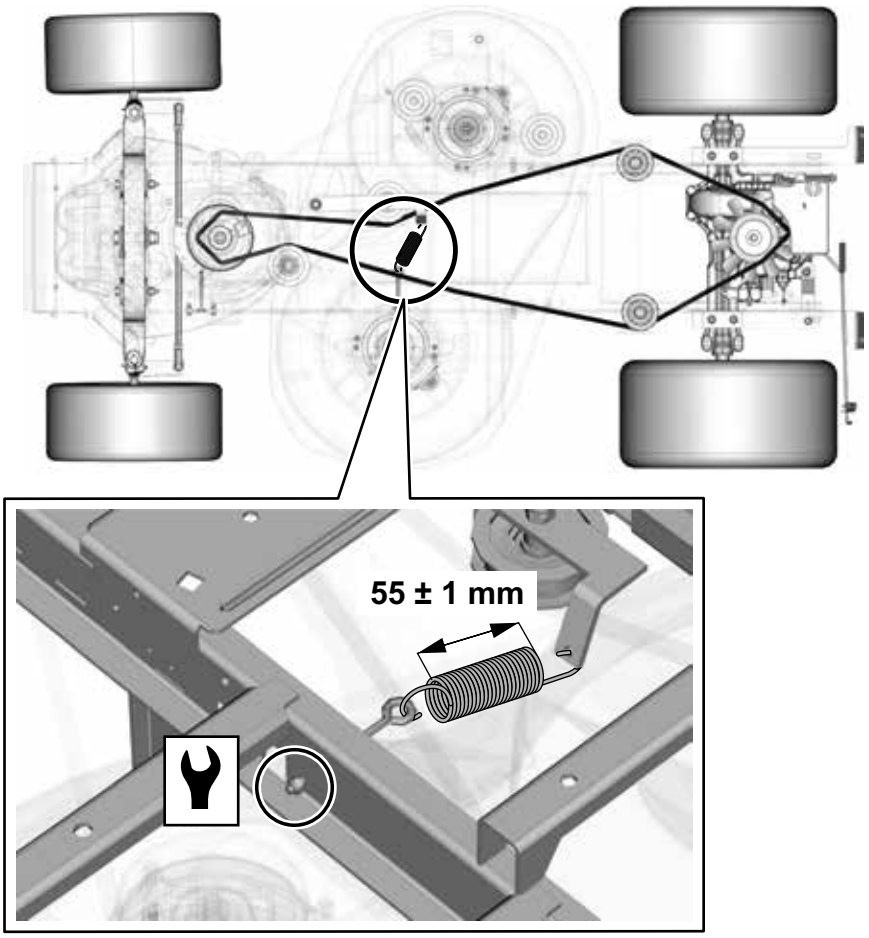
5.4.3	
5.6a	
5.6b	
6.2.2	

6.3.3	
6.3.6a	
6.3.6b	
6.3.7a	
6.3.7b	

6.3.7c	
6.3.7d	
6.3.9a	

6.3.9b	
6.3.9c	
6.3.10	

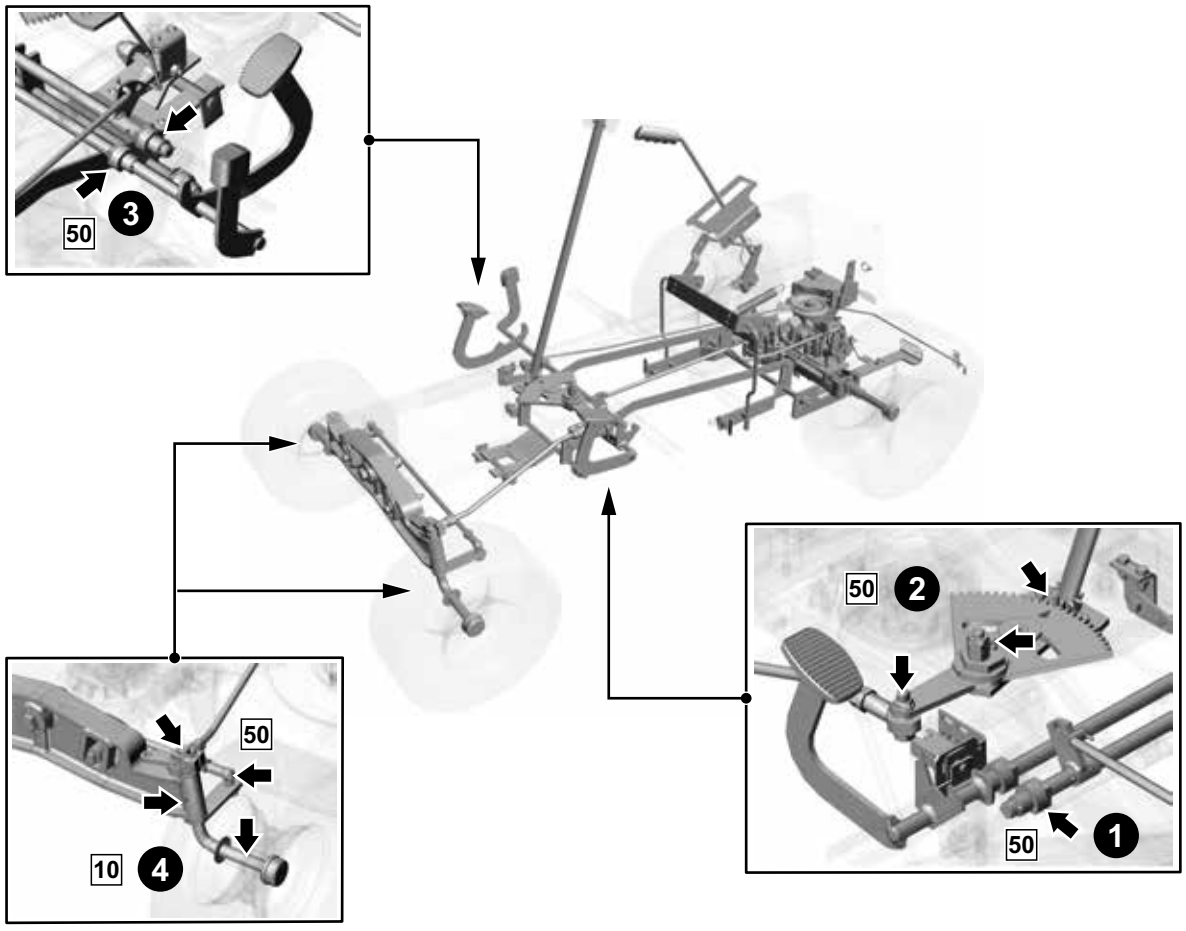
6.3.11

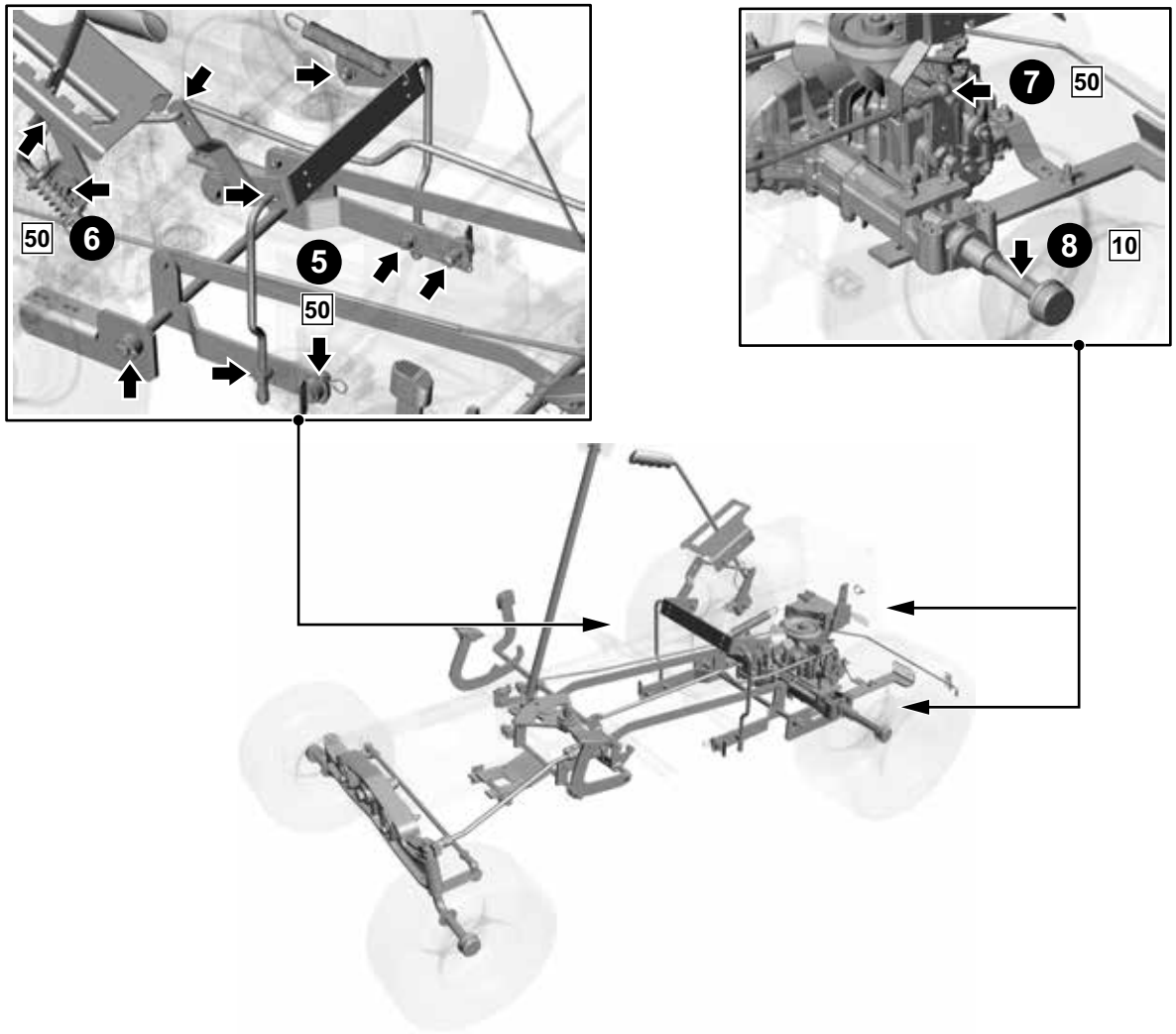


6.3.13



6.4





ÜBER DIESE BETRIEBSANLEITUNG

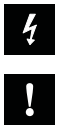
Diese Betriebsanleitung soll Sie auf einfachste Weise durch die sichere Installation, Bedienung und Wartung Ihrer Maschine führen und Ihnen Auskunft zu ihren Optionen und Funktionen geben. Sie ist daher für alle Personen gedacht, die während der Installation, Bedienung und Wartung in Kontakt mit der Maschine kommen.

Bitte lesen Sie die Betriebsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie etwas mit der Maschine machen. Befolgen Sie die in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen genau, sodass die Bedienung der Maschine einfacher ist, und sie optimal genutzt wird und eine lange Lebensdauer hat.

	Die Anleitung ist als Teil des Mähers zu betrachten und darf nicht von ihm getrennt werden. Bewahren Sie sie daher für eine spätere Verwendung auf. Nehmen Sie die Maschine erst dann in Betrieb, wenn Sie sich mit allen Anweisungen, Verboten und Empfehlungen in dieser Betriebsanleitung gründlich vertraut gemacht haben, insbesondere mit denen in Kapitel ARBEITSSICHERHEIT UND GESUNDHEIT.
	Die in dieser Betriebsanleitung verwendeten Abbildungen entsprechen nicht unbedingt der Realität; sie sollen die wichtigsten Prinzipien der Maschine beschreiben. Die hier wiedergegebenen Texte, Zeichnungen, Fotos usw. sind jedoch urheberrechtlich geschützt. Jede missbräuchliche Verwendung oder unerlaubte Vervielfältigung ist strafbar.

In der Praxis treten häufig unvorhersehbare Situationen ein, die nicht in dieser Betriebsanleitung einbezogen und beschrieben werden können. Wenn Sie also bei einer Prozedur unsicher sind oder wenn etwas unklar ist oder Sie Fragen haben, zögern Sie nicht, sich an eine unserer autorisierten, professionell ausgestatteten Kundendienststellen in ganz Europa zu wenden, wo geschulte und geprüfte Experten bereitstehen, um Ihnen zu helfen.

DIE IM HANDBUCH VERWENDETEN SYMBOLE

SYMBOL	BEDEUTUNG
	Diese Symbole haben die Bedeutung von „HINWEIS“ und „WARNUNG“ und weisen auf Tatsachen hin, die das Zubehör beschädigen und/oder den Benutzer schwer verletzen können.
	Dieses Symbol weist auf eine wichtige Anweisung, Eigenschaft, ein Verfahren oder Thema hin, dessen Sie sich bewusst sein müssen, und woran Sie sich bei Montage, Betrieb und Wartung der Maschine halten müssen.
	Dieses Symbol weist auf nützliche Informationen zur Maschine oder deren Zubehör hin.
	Das Symbol ist ein Verweis auf ein Bild im vorderen Teil der Betriebsanleitung. Es wird immer durch die Nummer des Bildes begleitet.
	Diese Symbole verweisen auf einen anderen Abschnitt in dieser oder einer anderen mit der Maschine gelieferten Betriebsanleitung.

GÜLTIGKEIT DER BETRIEBSANLEITUNG

Die Betriebsanleitung gilt für Maschinen des Typs AJ92 (NEO HT 92).

VERSION DES BETRIEBSANLEITUNG

Versionsnummer: Revision A

1. TECHNISCHE INFORMATIONEN

1.1 VERWENDUNG

Dieser Mäher ist für das Mähen von flachen, gepflegten Rasenflächen, z. B. in Parks, Gärten und auf Spielplätzen, oder auf sanften Hängen ohne Fremdkörper (heruntergefallene Äste, Steine, feste Gegenstände usw.) bestimmt. Die maximale Schnitthöhe darf 10 cm betragen und die Hangneigung darf 12° (21%) nicht überschreiten.

!

Jegliche Nutzung dieses Aufsitzmähers, die nicht in diesem Handbuch beschrieben ist und die über die hier beschriebene Verwendung hinausgeht, wird als nicht vorgesehener Zweck oder Gebrauch betrachtet. Der Hersteller der Maschine ist nicht verantwortlich für Schäden, die aus einer solchen Nutzung entstehen; der Nutzer trägt das volle Risiko.

Zur unsachgemäßen Verwendung der Maschine gehören auch die Bedienung, Wartung und Reparatur durch nicht geschulte oder nicht autorisierte Personen, die Verwendung von nicht zugelassenem Zubehör, der Betrieb der Maschine mit einer Fehlfunktion oder einem Defekt sowie der Betrieb mit demontierten, veränderten oder nicht funktionierenden Sicherheitsvorrichtungen. Darüber hinaus führt die Verwendung von nicht zugelassenem Zubehör zum sofortigen Erlöschen der Garantie.

1.2 HAUPTTEILE UND BESCHREIBUNG

Der Aufsitzmäher des Typs **AJ 92** besteht aus folgenden Grundgruppen:

1.2

(1) CHASSIS MIT STOSSSTANGE

Das Chassis mit der Stoßstange dient als tragendes Element für die meisten Hauptteile der Maschine.

(2) VORDERACHSE MIT RÄDERN EINSCHLIESSLICH LENKUNG

Die Lenkung erfolgt über die Räder der Vorderachse. Zum Steuern dient ein Lenkrad.

(3) MÄHWERK

Das Mähwerk mäht und sammelt das Gras. Es befindet sich unter der Maschine. Es besteht aus Abdeckung, Hauptplatte und zwei Mähmessern.

(4) GRASAUSWURF

Er verbindet das Mähwerk mit der Grasfangvorrichtung. Das Gras geht hierdurch in die Grasfangvorrichtung.

(5) GETRIEBE INKLUSIVE HINTERRADANTRIEB

Das Getriebe mit hydrostatischer Kraftübertragung dient zum Schalten der Gänge während der Fahrt.

(6) GRASFANGVORRICHTUNG

Die Grasfangvorrichtung hinten am Mäher besteht aus einem Metallrohrrahmen, Deckel, Auffangsack aus Textilgewebe und einem Auskipphebel.

(7) FAHRERPOSITION

Der bequeme Sitz ermöglicht einen einfachen Zugriff auf alle Bedienelemente der Maschine.

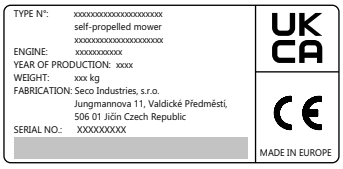
(8) KAROSSERIE, MOTOR EINSCHLIESSLICH ELEKTRISCHER ANLAGE UND BATTERIE

Die Karosserie ist eine Kombination aus Kunststoff und Metallabdeckungen, welche die elektrischen und mechanischen Komponenten der Maschine passend abdecken. Der Viertakt-Benzinmotor befindet sich unter der Haube und ist fest am Rahmen angebracht. Die Batterie befindet sich in dem Aufbewahrungsbereich unter dem Lenkrad.

1.3 BEZEICHNUNGEN AUF DER MASCHINE

Es ist strengstens **verboten, am Rasenmäher angebrachte Etiketten und Symbole zu entfernen oder zu beschädigen.** Bei Beschädigung oder Unlesbarkeit des Etiketts kontaktieren Sie bitte den Lieferanten oder Maschinenhersteller und fordern Ersatz an.

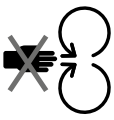
TYPENSCHILD



Das Typenschild befindet sich unter dem Fahrersitz und enthält grundlegende Angaben zur Identifizierung und zu den technischen Daten der Maschine.

WARNSCHILDER

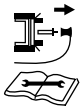
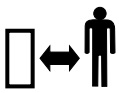
				
Gefahr	Achtung! Heiße Oberfläche!	Maschine nicht während des Fahrens verlassen	Achtung, umherfliegende Objekte	Nicht berühren

	
Während des Betriebs nicht hineingreifen!	Rotierende Werkzeuge! Verletzungsgefahr für die Gliedmaßen!

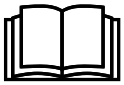
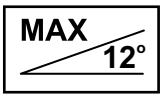
VERBOTSSCHILDER

			
Nicht in der Nähe anderer Menschen mähen	Keine Passagiere mitnehmen	Nicht senkrecht zum Hang fahren	Nicht betreten

BEFEHLSSCHILDER

	
Bei der Reparatur Anleitung befolgen	Unbefugte Personen in sicherem Abstand halten

INFORMATIONSSCHILDER

		
Lesen und befolgen Sie die Betriebsanleitung	Maximale Arbeitssteigung	Garantierter Schallleistungspegel gemäß Richtlinie 2000/14/EC

	**R**	**N**	**F**		
Bremse	Rückwärts	Neutral	Vorwärts	Schnell	Langsam

	Informationen zum Bypass

1.4 TECHNISCHE PARAMETER

PARAMETER	AJ 92
Abmessungen der Maschine (Länge x Breite x Höhe):	2 480 × 950 × 1 120
Gewicht der Maschine	255 kg
Geschwindigkeit vorwärts / rückwärts	9 / 7 km/h
Radabmessungen (vorne / hinten)	15 × 6-6 / 18 × 8,5-8
Reifendruck (vorne und hinten)	80 – 140 kPa
Schnitthöhe	30 – 90 mm
Schnittbreite	92 mm
Volumen des Grasfangbehälters	300 l
Anzeige für volle Grasfangvorrichtung	Summer
Treibstofftankvolumen	8 l
Treibstoffart	Bleifreies Benzin 95
Batterietyp	12 V 28 Ah

ÜBERSICHT ÜBER DAS DREHMOMENT DER SCHRAUBVERBINDUNGEN

Mähwerk:	**Drehmoment**
Zentrale Messerschraube	**30 ± 3 Nm**
M12 Muttern auf Riemenscheiben des Mähantriebs	**45 - 55 Nm**
Lenkung:	
Schraube M8x30 des Lenkungsbereichs	**15 - 25 Nm**
M12 Mutter des Lenkungsbereichs	**45 - 55 Nm**
Motor:	
Schraube der elektromagnetischen Kupplung	**60 - 70 Nm**
Schraube des Fahrriemenscheibenhalters	**25 - 35 Nm**

! **Wenn Sicherungsmuttern entfernt werden, müssen sie durch neue ersetzt werden.**

LÄRM UND VIBRATION

Motor	Drehzahl (min^{-1})	Angegebener Emissionsschalldruckpegel am Einsatzort L_{pAd} (dB) ČSN EN ISO 53951	Garantierter Schallleistungspegel L_{WAG} (dB) gemäß Richtlinie 2000/14/EG	Gesamtwert der Beschleunigung ($m.s^{-2}$) EN ISO 53951	
				Gesamtwert den Gesamtschwingungen a_{wd}	auf Hand-Arm übertragen a_{hvd}
B&S 3130 E (21R8)	2700	85 + 1	100	1,0 +0,5	7,0+3,0
B&S 4155 E (31R5)	2700	86 + 4	100	1,2+0,5	<2,5
B&S 7160 EXi (40R5)	2700	84 + 2	100	0,9+0,4	2,9+1,4
B&S 7200 EXi (40N7)	2700	85 + 4	100	1,1+0,5	<2,5
B&S 7220 EXi (40N8)	2700	85 + 4	100	1,1+0,4	3,1+1,6
Loncin LC1P92F	2700	86 + 4	100	1,1+0,4	4,7+2,3
Loncin LC2P76F	2700	84 + 4	100	0,6+0,3	2,9+1,5
Loncin LC2P77F	2700	84 + 4	100	1,1+0,5	3,5+1,8
Kawasaki FS 600V	2700	84 + 4	100	0,6+0,3	2,9+1,5

Erläuterungen:

Motoren:
B&S 3130 E (21R8) = Briggs & Stratton Intek B&S 4155 E (31R5) = Briggs & Stratton Intek B&S 7160 EXi (40R5) = Briggs & Stratton Intek V-Twin B&S 7200 EXi (40N7) = Briggs & Stratton Intek V-Twin B&S 7220 EXi (40N8) = Briggs & Stratton Intek V-Twin

2. ARBEITSSICHERHEIT UND GESUNDHEIT

Dieser Mäher wurde in Übereinstimmung mit den für die Herstellung solcher Maschinen geltenden internationalen Normen und Vorschriften entwickelt und hergestellt. Die elektrischen Bauteile entsprechen den internationalen Vorschriften zum Schutz vor gefährlichen Berührungsspannungen. Alle elektrischen Bauteile verfügen entweder über eine von der Norm vorgeschriebene Abdeckung oder befinden sich in Gehäusen, deren Abdeckung den Vorschriften dieser Normen entspricht.

Wenn diese Maschine richtig und gemäß der Betriebsanleitung verwendet wird, ist sie **sehr sicher**.

! Wenn die Arbeitssicherheit nicht eingehalten und nicht alle Warnungen in diesem Handbuch beachtet werden, kann dieser Aufsitzmäher Hände oder Beine abtrennen oder Gegenstände ablenken und dadurch schwere Verletzungen oder den Tod von Personen, Beschädigung oder Zerstörung der Maschine oder eines ihrer Teile oder des Zubehörs verursachen.

2.1 SICHERHEITSANWEISUNGEN

Die Person, die in erster Linie für ihre eigene Sicherheit und die Sicherheit anderer beim Betrieb des Aufsitzmähers verantwortlich ist, ist dessen Benutzer. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für die Verletzung von Personen oder für Schäden an der Maschine und Umweltschäden, die daraus resultieren, dass die Maschine nicht gemäß allen Sicherheitsanweisungen in diesem Handbuch betrieben wird.

2.1.1 ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

! Diese Maschine darf nur von einer Person über 18 Jahren, die dieses Handbuch gelesen hat, gefahren werden. Lassen Sie niemals unbefugte Personen diese Maschine bedienen, die nicht mit der Gebrauchsanleitung vertraut sind und die Maschine nicht korrekt und sicher bedienen können.

! Der Benutzer der Maschine ist für die Sicherheit von Personen in der Nähe des Arbeitsbereiches der Maschine verantwortlich.

! Es ist nicht gestattet, ohne schriftliche Zustimmung des Herstellers technische Modifikationen an der Maschine und deren Zubehör vorzunehmen. Nicht autorisierte Änderungen können zu gefährlichen Arbeitssicherheitsbedingungen und zum Erlöschen der Garantie führen.

! Beachten Sie alle Auflagen zur Brandsicherheit (➡ **2.4**).

! Entfernen Sie keine Sicherheitsaufkleber oder Etiketten von der Maschine. Vergewissern Sie sich, dass sie sich an ihren Plätzen befinden.

! Bleiben Sie nicht in der Nähe der Maschine oder unter ihr, wenn sie angehoben ist und nicht ausreichend gegen Herabfallen oder Umkippen in der angehobenen Position gesichert ist.

! Die Bestandteile des Grasfängers werden beansprucht und können beschädigt werden, wodurch die Funktion des Grasfängers beeinträchtigt wird und Gegenstände aus dem Grasfänger fallen können. Führen Sie daher regelmäßig eine Inspektion gemäß den Empfehlungen dieser Betriebsanleitung durch.

! Schalten Sie immer das Mähwerk und den Motor aus und ziehen Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss, wenn:
- Sie die Maschine reinigen
- Sie angesammeltes Gras aus dem Mähwerk entfernen
- Sie über einen Fremdkörper gefahren sind und es notwendig ist zu überprüfen, ob die Maschine beschädigt wurde, oder ob es notwendig ist, den Schaden zu beheben
- die Maschine ungewöhnlich stark vibriert und es notwendig ist, die Ursache der Vibrationen herauszufinden
- Sie den Motor oder andere bewegliche Teile reparieren (ziehen Sie auch die Kabel von den Zündkerzen ab)

2.1.2 KLEIDUNG UND SCHUTZMITTEL FÜR DEN FAHRER

! Bei der Bedienung der Maschine immer geeignete Arbeitskleidung tragen. Niemals locker sitzende Kleidung und kurze Hosen tragen.

! Bei der Bedienung der Maschine immer feste, geschlossene Schuhe tragen, idealerweise mit rutschfesten Sohlen. Nie die Maschine mit Sandalen oder barfuß bedienen.

! Die in diesem Handbuch angegebenen Lärm- und Vibrationspegel am Arbeitsplatz des Bedieners (➡ **1.4**) knüpfen eng an die Anforderungen der EU-Richtlinien 2003/10/EG (Lärmexposition) und 2002/44/EG (Vibrationsexposition) an, in denen die Bedingungen für die Verwendung persönlicher Schutzausrüstungen gegen Lärm und Vibrationen sowie die Reduzierung der Expositionszeit des Bedieners durch die Wahl geeigneter Arbeitspausen geregelt sind. Der Maschinenhersteller empfiehlt, dass beim Betrieb der Maschine stets Gehörschutz getragen werden sollte. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu permanenten Gesundheitsschäden führen!

2.1.3 BEVOR DIE MASCHINE BENUTZT WIRD

! Verwenden Sie den Aufsitzmäher nicht, wenn er beschädigt ist oder eine seiner Schutzvorrichtungen fehlt. Alle Abdeckungen und andere Schutzelemente müssen immer angebracht sein. Entfernen oder setzen Sie keine Schutzelemente der Maschine außer Betrieb.

! Überprüfen Sie regelmäßig, dass Schutzeinrichtungen und Sicherheitselemente richtig funktionieren.

! Nach dem Konsum von Alkohol, Drogen oder Medikamenten, die Ihre Wahrnehmung beeinträchtigen, dürfen Sie nicht mit der Maschine arbeiten.

! Nicht mit der Maschine arbeiten, wenn Sie an Schwindel- oder Ohnmachtsanfällen leiden oder wenn Sie auf sonstige Weise geschwächt oder abgelenkt sind.
! Bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen, informieren Sie sich gründlich über alle Bedienelemente und sorgen Sie dafür, dass Sie diese so bedienen können, dass Sie, wenn nötig, den Motor sofort anhalten oder ausschalten können.
! Verstellen Sie nicht den Motorregler oder den Drehzahlbegrenzer des Motors.
! Bevor Sie mit der Maschine zu arbeiten beginnen, entfernen Sie alle Steine, Holzstücke, Drähte, Knochen, heruntergefallenen Äste und anderen Gegenstände, die während des Mähvorgangs abgelenkt werden könnten, von der zu mähenden Fläche.
! Beheben Sie vor der weiteren Verwendung alle Mängel. Überprüfen Sie vor Arbeitsbeginn, dass die Riemen gespannt sind, die Messer scharf sind und dass der Bereich innerhalb des Mähwerks frei ist.
! Bevor Sie die Maschine verwenden, kontrollieren Sie sie auf sichtbare Beschädigungen oder fehlende oder gelockerte Teile.
! Kontrollieren Sie vor der Verwendung der Maschine, dass die Bremsen funktionieren, und lassen Sie sie ggf. einstellen oder reparieren.

2.1.4 WÄHREND DER BENUTZUNG DER MASCHINE

! Die Maschine darf nicht an Hängen mit einer Neigung von mehr als **12°** (21%) verwendet werden.
! Der Transport von Personen, Tieren oder Lasten direkt auf der Maschine ist verboten. Der Transport von Lasten ist nur auf Anhängern erlaubt, die vom Maschinenhersteller zugelassen sind.
! Auch beim Verlassen der Maschine für kurze Zeit immer den Schlüssel aus dem Zündschloss ziehen.
! Wenn Sie die Maschine aus dem Arbeitsbereich fahren, wo Sie mähen, deaktivieren Sie immer das Mähwerk und heben es in die Transportstellung.
! Nicht in der Nähe von Materialstapeln, Löchern oder Böschungen mähen. Der Aufsitzmäher kann sich plötzlich überschlagen, wenn ein Rad über den Rand eines Loches oder eines Grabens oder über eine Kante fährt, die zusammenbricht.
! Bei der Arbeit Maulwurfshügel, Betonstützen, Baumstümpfe, Gartenbeet- und Fußwegrandsteine vermeiden, die nicht mit den Messern in Kontakt kommen dürfen, da sie sonst Schäden am Mähwerk und dem Maschinenmechanismus verursachen können.
! Beim Aufprall auf einen festen Gegenstand Mähwerk und Motor anhalten und ausschalten und die gesamte Maschine, vor allem die Lenkung, überprüfen. Notwendige Reparaturen vor der Wiederinbetriebnahme des Motors durchführen.
! Wenn möglich, die Maschine nicht auf nassem Gras einsetzen. Reduzierte Traktion kann zu Rutschgefahr führen.
! Vermeiden Sie Hindernisse (z. B. plötzliche Änderungen der Neigung eines Hangs, Gräben, usw.), wo die Maschine umkippen könnte.
! Versuchen Sie nicht, die Stabilität der Maschine zu erhalten, indem Sie auf den Boden treten.
! Die Maschine nur bei Tageslicht oder bei guter künstlicher Beleuchtung benutzen.
! Das Fahren der Maschine auf öffentlichen Straßen ist nicht erlaubt.
! Beim Betrieb der Maschine keine weite Kleidung und kurze Hosen tragen. Feste vollständig geschlossene Schuhe tragen. Nie die Maschine mit Sandalen oder barfuß bedienen.
! Den Motor nicht in geschlossenen Bereichen laufen lassen. Die Abgase enthalten Stoffe, die geruchlos aber tödlich giftig sind.
! Halten Sie Ihre Hände oder Beine nicht unter die Abdeckung des Mähwerks. Halten Sie nie ein Körperteil in die Nähe der rotierenden oder beweglichen Teile der Maschine.
! Den Motor nicht ohne Auspuffrohr starten.
! Normalerweise übersteigen die beim Mähen abgegebenen Geräusche nicht die in dieser Betriebsanleitung angegebenen Schalldruck- und Schallleistungswerte (➡ **1.4**). In manchen Fällen können jedoch unter bestimmten Bedingungen und aufgrund der Beschaffenheit des Geländes die angegebenen Geräuschpegel kurzzeitig überschritten werden.
! Der Hersteller der Maschine empfiehlt bei der Bedienung der Maschine die Verwendung von Gehörschutz, da die Belastung des Hörorgans durch einen übermäßigen Geräuschpegel oder durch Langzeiteffekte zu dauerhaften Hörschäden führen kann.
! Konzentrieren Sie sich immer voll auf das Fahren und andere mit der Maschine durchgeführte Aktivitäten. Die häufigsten Ursachen für den Verlust der Kontrolle über die Maschine sind zum Beispiel:
- Der Verlust der Radtraktion.
- Überhöhte Geschwindigkeit, Nichtanpassen der Geschwindigkeit an aktuelle Gegebenheiten und Geländeeigenschaften.
- Plötzliches Bremsen, bei dem die Räder blockieren.
- Einsatz der Maschine für Zwecke, für die sie nicht konstruiert wurde.

2.1.5 NACH DER ARBEIT MIT DER MASCHINE

! Halten Sie die Maschine und das Zubehör immer sauber und in gutem technischen Zustand.
! Die rotierenden Messer sind scharf und können Verletzungen verursachen. Beim Umgang mit den Messern immer Schutzhandschuhe tragen oder die Messer umwickeln.
! Überprüfen Sie regelmäßig die Muttern und Schrauben, die die Messer sichern, darauf, dass sie mit dem entsprechenden Drehmoment angezogen sind (➡ **6.3.6**).
! Achten Sie besonders auf Sicherungsmuttern. Wenn die Mutter zum zweiten Mal gelöst wurde, ist ihre Sicherungsfähigkeit reduziert und sie muss durch eine neue ersetzt werden.
! Kontrollieren Sie regelmäßig alle Komponenten und wenn nötig ersetzen Sie diejenigen, die gemäß den Empfehlungen des Herstellers ersetzt werden müssen.

2.2 SICHERHEITSVORSCHRIFTEN FÜR DIE ARBEIT AN HÄNGEN

Hänge sind die Hauptursache für Unfälle, Kontrollverlust über die Maschine oder nachfolgendes Umkippen, was jeweils zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann. Das Mähen an Hängen erfordert immer ein erhöhtes Maß an Aufmerksamkeit. Wenn Sie nicht sicher sind oder es Ihre Fähigkeiten übersteigt, mähen Sie nicht an Hängen.
! Die Aufsitzmäher können auf Hängen mit einer Neigung bis zu 12° (21°).

! Bei der Richtungsänderung ist erhöhte Vorsicht geboten. Nicht an einem Hang drehen, wenn es nicht absolut notwendig ist.
! Achten Sie auf Löcher, Wurzeln, unebenes Gelände. Unebenes Gelände kann dazu führen, dass die Maschine umkippt. Hohes Gras kann verborgene Hindernisse enthalten. Entfernen Sie daher im Voraus alle Fremdkörper von der zu mähenden Fläche.
! Wählen Sie eine solche Geschwindigkeit, dass Sie auf einem Hügel nicht stoppen müssen.
! Vorsicht beim Anbringen der Grasfangvorrichtung oder dem Herstellen anderer Verbindungen. Dies kann zu einer verringerten Stabilität der Maschine führen.
! Führen Sie alle Bewegungen am Hang langsam und gleichmäßig aus. Nehmen Sie keine plötzlichen Geschwindigkeits- oder Richtungsänderungen vor.
! Vermeiden Sie Anfahren oder Anhalten am Hang. Wenn die Räder ihre Traktion verlieren, schalten Sie den Messerantrieb ab und fahren Sie langsam den Hügel hinab.
! Fahren Sie an einem Hang sehr vorsichtig und langsam an, sodass die Maschine nicht "springt". Verringern Sie insbesondere die Fahrgeschwindigkeit auf ein Minimum, wenn Sie einen Hügel hinunterfahren, um die Motorbremse zu nutzen.

2.3 SICHERHEIT VON KINDERN

Wenn der Bediener des Aufsitzmähers nicht auf die Anwesenheit von Kindern vorbereitet ist, können tragische Unfälle passieren. Die Bewegung eines Aufsitzmähers zieht die Aufmerksamkeit von Kindern auf sich. Gehen Sie niemals davon aus, dass Kinder an dem Ort bleiben, an dem Sie sie das letzte Mal gesehen haben.
! Lassen Sie Kinder nicht ohne Aufsicht in Bereiche, in denen Sie Gras mähen.
! Erlauben Sie Kindern nie, diese Maschine zu bedienen!
! Seien Sie immer bereit - wenn sich Ihnen Kinder nähern, schalten Sie das Gerät aus.
! Beim Vorwärts- und Rückwärtsfahren nach hinten und auf den Boden schauen.
! Transportieren Sie nie Kinder. Sie können herunterfallen und sich schwer verletzen, oder sie können die Bedienung des Aufsitzmähers gefährlich stören. Erlauben Sie Kindern nie, die Maschine zu bedienen.
! Seien Sie besonders aufmerksam an Orten mit eingeschränkter Sicht (in der Nähe von Bäumen, Sträuchern, Mauern, usw.).

2.4 FEUERSICHERHEIT

Beim Rückwärtsfahren des Aufsitzmähers ist es notwendig, sich an die Grundlagen und Vorschriften für Arbeitssicherheit und Brandschutz im Zusammenhang mit der Arbeit mit dieser Art von Maschine zu halten.
! Entfernen Sie regelmäßig brennbare Stoffe (trockenes Gras, Blätter, usw.) aus dem Bereich um Auspuff, Motor, Batterie und überall dort, wo sie in Kontakt mit Benzin oder Öl kommen und anschließend Feuer fangen und so zu einem Brand der Maschine führen können.
! Lassen Sie den Motor des Aufsitzmähers abkühlen, bevor Sie ihn an einem geschlossenen Ort parken.
! Seien Sie besonders aufmerksam bei der Arbeit mit Benzin, Öl und anderen brennbaren Substanzen. Diese sind sehr leicht entzündliche Stoffe und ihre Dämpfe sind explosiv. Bei dieser Arbeit nicht rauchen. Nie den Tankdeckel abdrehen und Benzin nachfüllen, während der Motor läuft, wenn der Motor heiß ist oder wenn sich die Maschine an einem geschlossenen Ort befindet.
! Vor dem Einsatz Benzinleitungen überprüfen und das Benzin nicht bis zum Tankeinfüllstutzen auffüllen. Die von Motor oder Sonne erzeugte Wärme und die Ausdehnung des Benzins kann zum Überlaufen des Benzins und nachfolgendem Brand führen. Zur Lagerung brennbarer Stoffe speziell konzipierte Behälter verwenden. Lagern Sie nie einen Kanister mit Benzin oder die Maschine selbst in einem Gebäude in der Nähe einer Wärmequelle. Seien Sie besonders aufmerksam bei der Arbeit mit der Batterie. Das Gas im Inneren der Batterie ist hoch explosiv, daher nicht in der Nähe der Batterie rauchen und keine offene Flamme verwenden, um schwere Verletzungen zu vermeiden.

2 .5 GEFAHRENBEREICHE DER MASCHINE– RESTRISIKEN

Das Mähwerk ist so konstruiert, dass es bei ordnungsgemäßem Betrieb und in einwandfreiem Zustand weder den Bediener noch die Umgebung gefährdet. Dennoch können bei Betrieb, Wartung und Einstellung Situationen entstehen, die für den Bediener eine Gefahrenquelle darstellen, wenn er sie nicht kennt und die hier aufgeführten Sicherheitshinweise nicht beachtet. Bei diesen Gefahren handelt es sich um so genannte Restgefahren, d. h. um Gefahren, die auch dann noch bestehen, wenn alle Vorsichts- und Schutzmaßnahmen berücksichtigt und umgesetzt wurden. Restrisiken entstehen bei Betrieb, Wartung und Reparatur der Maschine. Daher muss sich jede Person, die mit der Maschine in Berührung kommt, dieser Risiken bewusst sein und alle Empfehlungen befolgen, um sie zu minimieren.

Mähmesser
! Die rotierenden Mähmesser sind sehr scharf, und es besteht die Gefahr schwerer Verletzungen der Gliedmaßen, wenn sie mit ihnen in Berührung kommen. Halten Sie Ihre Hände oder Beine nicht unter die Abdeckung des Mähwerks. Halten Sie nie ein Körperteil in die Nähe der rotierenden oder beweglichen Messer. Versuchen Sie nicht, Ihre Hände oder andere Gegenstände zu verwenden, um rotierende Mähmesser zu stoppen oder zu verlangsamen!

Bewegliche und heiße Teile
! Wenn der Motor läuft, drehen sich Teile, die schwere Verletzungen an Körperteilen verursachen können. Seien Sie daher besonders vorsichtig, wenn Sie Maschinenteile unter der Haube oder unter der angehobenen Maschine warten und einstellen, und nähern Sie sich beweglichen Teilen niemals mit irgendeinem Körperteil. Außerdem darf die Wartung und Instandhaltung dieser Teile nur von einer Person durchgeführt werden, die mit den Prinzipien der Bewegungen dieser Teile vollkommen vertraut ist. Während des Betriebs werden die Maschinenteile unter der Haube heiß und können bei Berührung mit einem ungeschützten Körperteil schwere Verbrennungen verursachen. Lassen Sie die Maschine daher immer abkühlen, bevor Sie die Haube für Wartungs- oder Servicearbeiten öffnen, und tragen Sie zur Sicherheit Schutzhandschuhe.

Fahrersitz

! Es besteht Sturz- oder Rutschgefahr durch Unachtsamkeit am Bedienungsplatz. Seien Sie immer vorsichtig, wenn Sie auf die Maschine auf- oder absteigen. Weitere Risiken für den Bediener sind Ermüdung, Stress oder Fehlverhalten aufgrund von Arbeitsüberlastung, unzureichender Beleuchtung des Mähbereichs oder Lärm während des Betriebs. Tragen Sie daher immer einen Gehörschutz, überanstrengen Sie sich nicht und machen Sie Pausen, wenn Sie die Maschine bedienen.

Kraftstofftank

! Der Kraftstoff im Tank ist ein leicht entzündlicher Stoff, dessen Dämpfe explosiv sind. Bei Arbeiten mit Kraftstoff oder in der Nähe des Kraftstofftanks (auch wenn dieser geschlossen ist) niemals rauchen oder mit offener Flamme oder Gegenständen, die hohe Temperaturen erzeugen, hantieren.

3. VORBEREITUNG DER MASCHINE FÜR DEN BETRIEB

3.1 AUSPACKEN UND KONTROLLE DES INHALTS

Der selbstfahrende Mäher wird auf einer Palette in einer Holzplattenverpackung geliefert. Aus Transportgründen werden einige Bauteile der Maschine im Fertigungswerk demontiert und es ist notwendig, diese vor Inbetriebnahme der Maschine zu montieren. Das Auspacken und die Vorbereitung für den Betrieb wird vom Verkäufer im Rahmen des Kundendienstes durchgeführt.

Überprüfen Sie sofort nach der Lieferung, ob die verpackte Maschine beschädigt ist. Informieren Sie bei Beschädigungen das Transportunternehmen. Wenn die Reklamation nicht rechtzeitig eingereicht wird, können keine Ansprüche geltend gemacht werden.
Überprüfen Sie, ob das Modell der Maschine der Bestellung entspricht. Bei einer Unregelmäßigkeit lassen Sie die Maschine verpackt und melden die Diskrepanz unverzüglich dem Lieferanten.

3.2 TRANSPORT DER GELIEFERTEN WARE

Transportieren Sie die verpackte Ware nur mit einem Gabelstapler oder Hubwagen. Schieben Sie die Schienen des Wagens in die Löcher der Palette und bringen Sie die Maschine an den gewünschten Montage- oder Lagerort. Transportieren Sie immer nur eine Packung auf einmal.

Mindesttragfähigkeit des Transportgeräts: **500 kg**

Die Holzlatten sind nicht für das Anheben mit einem Kran bestimmt.
Das Transportgerät darf nur von Personen bedient werden, die im Umgang mit dem Gerät entsprechend befugt und erfahren sind.
Aufgrund des hohen Gewichts der verpackten Maschine empfehlen wir, dass der Transport von mindestens zwei Personen durchgeführt wird.

3.3 LAGERUNG VOR DEM AUSPACKEN

Wenn Sie das Gerät nicht sofort nach der Lieferung auspacken und aufstellen, lagern Sie es unter den folgenden Bedingungen:
- Bewahren Sie das Gerät in der Originalverpackung an einem trockenen Ort auf und schützen Sie es vor Witterungseinflüssen, die die Verpackung beschädigen und zu Wertminderungen führen könnten.
- Drehen Sie den Holzverschlag nicht auf die Seite oder gar mit der Unterseite nach oben. Stellen Sie auf die Verpackung keine Gegenstände, aus denen Flüssigkeiten auslaufen könnten.
- Montieren Sie die Maschine nicht von der Palette, kippen Sie sie nicht auf die Seite und kippen Sie sie nicht schräg an.
- Legen Sie keine anderen Gegenstände oder Materialien auf das verpackte Gerät.
- Wenn Sie mehrere verpackte Maschinen lagern, dürfen maximal vier Pakete aufeinander gestapelt werden, und beim Transport dürfen maximal zwei Pakete aufeinander gestapelt werden.

Parameter des Lagerorts:

Temperatur	von -10 °C bis +35 °C
Luftfeuchtigkeit	<80 % bei 21 °C
Saubere Luft	Staubfreie Umgebung
Andere	Trockene Lagerräume

3.4 AUSPACKEN

- Entfernen Sie zunächst die Holzplatten mit einem geeigneten Werkzeug (Brecheisen, Hammer usw.) von der Verpackung, nehmen Sie alle einzeln verpackten Einheiten heraus und entfernen Sie schließlich alle Befestigungen und Verpackungsmaterialien. Achten Sie darauf, dass kein Teil der Maschine beschädigt wird.
- Unterziehen Sie die Maschine und die einzelnen Einheiten einer Sichtprüfung auf Transportschäden. Kontaktieren Sie bei jeglicher Art von Schäden sofort den Lieferanten, fahren Sie nicht mit der Zusammensetzung der Maschine fort.

Sorgen Sie dafür, dass das Verpackungsmaterial nach dem Auspacken aller Teile ordnungsgemäß entsorgt wird. Entsorgen Sie das Gerät gemäß dem in Ihrem Land geltenden Abfallgesetz. Wenn Sie sich nicht sicher sind, wie die Entsorgung erfolgen soll, sollten Sie sich an ein Fachunternehmen wenden.

EINZELN VERPACKTE BAUGRUPPEN

Packen Sie die folgenden einzeln verpackten Baugruppen aus:
- Lenkrad
- Sitz
- Armstützen (je nach Ausstattung der Maschine)
- Dokumentation (➡ 3.7 Maschinendokumentation)
- Die Grasfangvorrichtung (teilweise demontiert in einem Karton, mit Scharnieren und Verbindungsmaterial)

ENTSORGUNG DER VERPACKUNGSMATERIALIEN



Sorgen Sie dafür, dass das Verpackungsmaterial nach dem Auspacken aller Teile ordnungsgemäß entsorgt wird. Entsorgen Sie das Gerät gemäß dem in Ihrem Land geltenden Abfallgesetz.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, wie die Entsorgung erfolgen soll, sollten Sie sich an ein Fachunternehmen wenden.

3.5 MONTAGE DER SEPARAT VERPACKTEN BAUGRUPPEN

Aus technischen Gründen wird die Maschine durch den Verkäufer (entsprechend der folgenden Anleitung) für den Betrieb vorbereitet.

Bevor Sie mit der Installation beginnen, entfernen Sie alle abdeckenden Schutzmaterialien, stellen Sie den Mäher auf eine ebene Fläche und richten Sie die Vorderräder in gerade Richtung aus.

3.5.1 LENKRAD, SITZ UND BATTERIE



3.5.1a

a) Montage des Sitzes:

- Kippen Sie die Sitzkonsole (1) ca. 90° nach oben.
- Verschrauben Sie den Sitz mit der Konsole wie folgt:
  - mit den beiden oberen Sicherungsmuttern (2); verwenden Sie für jede Mutter zwei Unterlegscheiben (ø 8,4)
  - mit zwei Schrauben (3) (M8×25); verwenden Sie für jede Schraube eine Unterlegscheibe (ø 8×12), eine Unterlegscheibe (ø 8,4) und eine Federscheibe (ø8)



3.5.1b

b) Anschluss des Kabels des Sicherheitsschalters:

- Wenn der Sicherheitsschalter (4) vor dem Transport vom Sitz entfernt wurde, stecken Sie ihn in die Öffnung an der Unterseite des Sitzes und schließen Sie das elektrische Kabel (5) an ihn an.



3.5.1c

c) Installation des Lenkrads:

- Die Lenkradsäule (1) hat zwei Löcher, mit denen das Lenkrad in zwei Höhenpositionen eingestellt werden kann. Wählen Sie das Loch je nach Ihrer Körpergröße aus, so dass Sie bequem sitzen. Setzen Sie das Lenkrad auf die Lenkradsäule und drehen Sie es so, dass das Loch (2) im Lenkrad und das ausgewählte Loch in der Lenkradsäule übereinstimmen. Setzen Sie dann den Stift (3) in das Loch ein und schlagen Sie ihn mit einem Hammer ein.



3.5.1d

d) Anschließen der Batterie:

- Drehen Sie den Hebel der Grasfängerabdeckung unter dem Lenkrad, und nehmen Sie die entriegelte Abdeckung ab.
- Lösen Sie die Schrauben an den Polanschlüssen der Batterie.
- **Schwarzes Kabel** am (+) Pol der Batterie anschließen und mit der Schraube befestigen.
- **Braunes Kabel** am (-) Pol der Batterie anschließen und mit der Schraube befestigen.
- Setzen Sie die Gummikappen auf die beiden Kabel.
- Setzen Sie die Grasfängerabdeckung wieder ein und befestigen Sie sie mit dem Hebel.

Schrauben und Gummi-Endkappen befinden sich in dem Beutel mit den Dokumentationsunterlagen und anderem Verbindungsmaterial.

Anschließen der Kabel entgegen der obigen Beschreibung führt zur Beschädigung der Maschine.
Beim Abklemmen der Batterie, immer den Minuspol (-) der Batterie zuerst abklemmen.
Gehen Sie bei der Inbetriebnahme der Batterie und bei Wartungsarbeiten an ihr gemäß der Betriebsanleitung für die Batterie vor. Befolgen Sie auch alle darin aufgeführten Sicherheitsanweisungen.



3.5.1e

e) Einpassen der Stoßstangenleiste in der richtigen Position:

- Öffnen Sie die Haube.
- Schieben Sie die Konsolen der Stoßstangenleiste vom Sitz weg – die richtige Position ist eindeutig auf dem Rahmen markiert.
- Ziehen Sie die Schrauben der Konsolen auf beiden Seiten der Maschine fest und schließen Sie die Haube.

3.5.2 GRASFANGVORRICHTUNG

Die Grasfangvorrichtung wird in einer separaten Verpackung geliefert. Aus Transportgründen sind einige der Teile demontiert und müssen zuerst montiert werden. Die folgenden Kapitel zeigen eine grobe Darstellung ihres Zusammenbaus.

AUSPACKEN

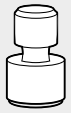
Entfernen Sie die Verpackungsmaterialien. Nehmen Sie zuerst Deckel, Rahmen und Sack und dann die eingepackten Einzelteile heraus. Entpacken Sie diese Teile und ordnen Sie sie eindeutig an einem geeigneten Platz an.

ENTHALTENE TEILE

3.5.2a

(1) Deckel
(2) Auskipphebel
(3) Vorderes Rohr
(4) Unteres Rohr
(5) Seitenstützen
(6) Untere Strebe
(7) Griff
(8) Sack (Netz)
(9) Rahmen
(10) Scharniere Grasfangvorrichtung
(11) Kontaktfeder des Sensors für die Anwesenheit des Grasfängers
(12) Hintere Aufhängung
(13) Verbindungsmaterial
(14) Schutzschild

In der Verpackung des Grasfängers sind ebenfalls Ersatzscherstifte für die Mähmesser (4 Stück) enthalten.
Bewahren Sie diese Stifte für eine spätere Verwendung auf.



ANSICHT DES MONTIERTEN GRASFÄNGERS

Die Positionen entsprechen der Abbildung 3.5.2a.

3.5.2b

(1) Deckel
(2) Auskipphebel
(3) Vorderes Rohr
(4) Unteres Rohr
(5) Seitenstützen
(6) Untere Strebe
(7) Griff
(8) Sack (Netz)
(9) + (14) Rahmen (unter dem Deckel)
(11) Kontaktfeder des Sensors für die Anwesenheit des Grasfängers

INSTALLATION DER GRASFANGVORRICHTUNG

3.5.2c

- Schrauben Sie die Scharniere der Grasfangvorrichtung (**10**) und das Scharnier (**12**) auf die hintere Platte.

Bei einigen Maschinen sind die Scharniere (**10**) bereits an der hinteren Platte vormontiert.
Bringen Sie das Scharnier (**12**) nur an, wenn ein Anhänger verwendet wird.

3.5.2d

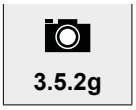
- Befestigen Sie das vordere Rohr mit M5×16-Schrauben und Muttern in den oberen Bohrungen in den Halterungen. Schrauben Sie die Scharniere der Grasfangvorrichtung mit zwei M5×16-Schrauben an die linke Halterung des Rahmens und sichern Sie sie mit Muttern.

3.5.2e

- Schrauben Sie die Seitenstützen der Grasfangvorrichtung an. Die Stützen werden mit M5×16-Schrauben und Muttern außen am Grasfänger befestigt.

3.5.2f

- Schrauben Sie das untere Rohr und die Seitenstützen mit M5×25 -Schrauben und Muttern an das vordere Rohr. Zur leichteren Montage empfehlen wir, den Grasfangbehälter dabei auf den Kopf zu stellen.


3.5.2g

- Schieben Sie den Sack der Grasfangvorrichtung auf den Rahmen. Ziehen Sie die Gummiseiten des Sacks über die Rohre.


3.5.2h

- Schrauben Sie die untere Strebe von der unteren Seite der Grasfangvorrichtung her an.


3.5.2i

- Setzen Sie die Blende (14) so auf die obere Seite des Rahmens, dass die Aussparungen an ihrer Rückseite in den hinteren Bügel des Rahmens fallen. Legen Sie den vorderen Teil der Blende auf die Halterung des oberen Bügels.
- Stecken Sie den oberen Griff (7) in die Öffnungen im Deckel (1) und schieben Sie die Unterlegscheiben auf sein Gewindeende. Stecken Sie das auf diese Weise montierte Teil durch die Löcher in der Halterung des Bügels am Rahmen und sichern Sie den Bügel mit den Muttern. Ziehen Sie sie bislang nur mit der Hand an.


3.5.2j

- Stecken Sie den Auswurfhebel in die Löcher der Halterung im Grasfänger.
- Schrauben Sie eine selbstschneidende Schraube von außen her in die Löcher am unteren Ende des Hebels.


3.5.2k

- Schrauben Sie den Deckel an den Rahmen und ziehen Sie die Schrauben fest.


3.5.2l

- Ziehen Sie die Muttern, die den Bügel sichern, ordentlich fest und ziehen Sie die Schrauben an, mit denen die Halterung des Bügels des Rahmens befestigt ist. Damit ist die Montage der Grasfangvorrichtung abgeschlossen.

EINSTELLUNG NACH DER MONTAGE

- Hängen Sie den Grasfangkorb in die Aufhängungen (10) an der Rückwand der Maschine ein.


3.5.2m

- Überprüfen Sie anhand der auf dem Deckel des Grasfangkorbs und an der Maschinenabdeckung eingeprägten Pfeile, ob der Grasfangkorb richtig am Kotflügel anliegt. Wenn der Grasfangkorb nicht bündig anliegt, lösen Sie die Schrauben des vorderen Rohrs oder die Schrauben der seitlichen Stützen, richten Sie den Grasfangkorb aus und ziehen Sie die Schrauben wieder fest.

Bei richtig eingestellter Grasfangvorrichtung ist der Platz zwischen der hinteren Platte der Maschine und dem vorderen Rahmenrohr (3) nicht größer als 5 mm.

- Ist es nicht möglich, den richtigen Sitz einzustellen, passen Sie den Grasfangkorb an, indem Sie die Position der beiden Aufhängungen (10) an der Rückwand nach oben/unten verstellen oder gegebenenfalls die Position der Halterungen an der Oberseite der Aufhängungen nach vorne/hinten verschieben.

3.6 KONTROLLEN VOR DER INBETRIEBNAHME

3.6.1 KONTROLLE DES MOTORÖLS

- Stellen Sie die Maschine auf eine waagerechte Fläche.
- Öffnen Sie die Motorhaube und suchen Sie je nach Motortyp den Ölmessstab (Position des Ölmessstabs ➡ siehe Anleitung des Motorherstellers).
- Schrauben Sie den Ölmessstab heraus, wischen Sie ihn mit einem trockenen Tuch sauber und setzen Sie ihn wieder ein. Schrauben Sie ihn dann wieder heraus und kontrollieren den Ölstand. Der Ölstand muss zwischen den Markierungen für den Mindest- und den Höchststand auf dem Ölmessstab liegen. Wenn er es nicht ist, füllen Sie Motoröl nach, bis die obere Marke erreicht ist. Der Motoröltyp ist in der Betriebsanleitung des Motors angegeben.

Der Ölstand muss vor jedem Einsatz der Maschine überprüft werden.

3.6.2 ÜBERPRÜFUNG DER BATTERIE

Überprüfen Sie den Ladezustand der Batterie gemäß ihrer Betriebsanleitung.

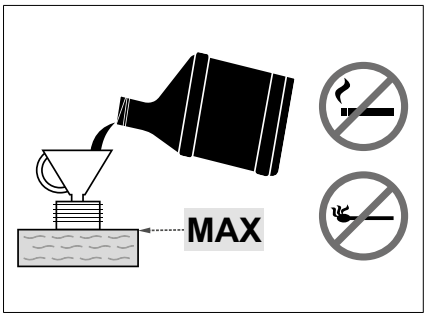
3.6.3 KRAFTSTOFF IN DEN TANK EINFÜLLEN

Aus Sicherheitsgründen wird der Mäher ohne Kraftstoff transportiert und muss vor der ersten Inbetriebnahme aufgetankt werden. Der Kraftstofftank befindet sich unter der vorderen Motorhaube und fasst **8 Liter Kraftstoff.**

Verwenden Sie nur Benzin mit der in der Betriebsanleitung des Motors angegebenen Oktanzahl. Defekte, die durch die Verwendung von falschem Kraftstoff verursacht wurden, sind nicht durch die Garantie abgedeckt!
Tanken Sie nur bei ausgeschaltetem Motor und wenn der Motor kalt ist. Füllen Sie den Kraftstofftank an einem gut belüfteten Ort.
Beim Umgang mit Kraftstoff nicht essen, rauchen oder offene Flammen verwenden.
Zum Befüllen einen zum Nachfüllen von Kraftstoff ausgelegten Trichter verwenden.
Stellen Sie sicher, dass beim Tanken kein Kraftstoff verschüttet wird. Verschütteter Kraftstoff kann sehr leicht Feuer fangen. Wenn Kraftstoff verschüttet wird, die Stelle gründlich trocken wischen.
Kraftstoffe außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

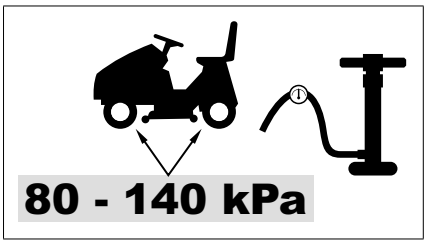
Vorgehen beim Tanken:
- Öffnen Sie den Tankdeckel. Öffnen Sie ihn langsam, da aufgrund von Benzindämpfen im Tank Überdruck herrschen kann.
- Setzen Sie einen Trichter in die Tanköffnung ein und beginnen Sie, Kraftstoff aus dem Kanister zu gießen.
- Nach dem Auffüllen des Kraftstofftanks immer den Bereich um die Tanköffnung und die Tanköffnung selbst trocken wischen.
  Dabei sollte auch der Zustand der Kraftstoffleitungen überprüft werden.

Es wird empfohlen, regelmäßig auch den eigentlichen Tank zu reinigen, da Verunreinigungen im Kraftstoff zu Fehlfunktionen des Motors führen können.



3.6.4 KONTROLLE DES REIFENLUFTDRUCKS

Bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen, überprüfen Sie den Luftdruck in den Reifen. Der Luftdruck in den Vorder- und Hinterreifen muss im Bereich **80 - 140** kPa liegen. Der Unterschied zwischen den einzelnen Reifen darf **± 10 KPa** betragen.



Überschreiten Sie nicht den auf den aktuell verwendeten Reifen angegebenen Höchstdruck.

3.7 DOKUMENTATION FÜR DIE MASCHINE

Die folgende Dokumentation wird mit dem Gerät geliefert:
- Packliste
- Betriebsanleitung
- Betriebsanleitung des Motors
- Anleitung des Akkumulators
- Kundendienstheft

4. BEDIENUNG DER MACHINE

Die dargestellte Lage der Steuerelemente kann je nach gewählter Maschinenkonfiguration von der tatsächlichen Lage abweichen.

4.1 LAGE DER HAUPTBEDIENELEMENTE



4.1

(1) Gashebel
(2) Informationsfeld
(3) Choke
(4) Schalter AUT/MAN - Steuerung der Mähfunktion, wenn die Grasfangvorrichtung voll ist (optionales Zubehör)
(5) Hauptschalter
(6) Deaktivierung der Abschaltfunktion des Mähwerks beim Rückwärtsfahren
(7) Aktivierungsschalter Mähwerk
(8) Feststellbremshebel
(9) Stopfen (nicht verwendet)
(10) Bremspedal
(11) Vorwärtsfahrpedal
(12) Pedal Rückwärtsfahrt
(13) Summer
(14) Pedal Differentialsperre
(15) Auskipphebel
(16) Hebel zur Höhenverstellung des Mähwerks
(17) Klappe Grasfangvorrichtung voll
(18) Bypass-Hebel
(19) Hintere Aufhängung
(20) Sensor für die Anwesenheit des Grasfängers
(21) Feder, um die Grasfangvorrichtung bei Geländefahrten in Position zu halten

4.2 BESCHREIBUNG UND FUNKTIONEN DER BEDIENELEMENTE

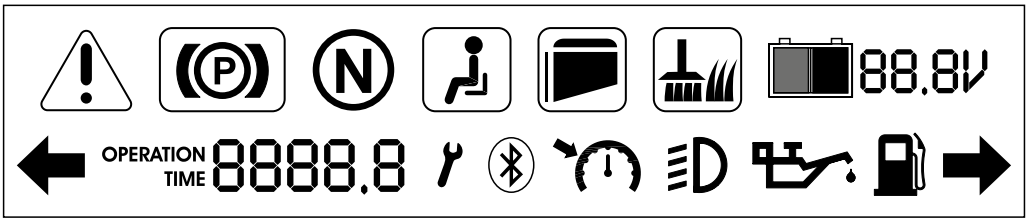
4.2.1 STANDARD-BEDIENELEMENTE

(1) GASHEBEL

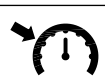
Dient zur Regulierung der Drehzahl. Er hat diese Stellungen:

		**MAX**	Maximale Drehzahl
		**MIN**	Minimale Drehzahl (Leerlauf)

(2) INFORMATIONSFELD (optionales Zubehör)



Das Informationspaneel enthält ein Display und Kontrollleuchten, die zusammen den Status der Hauptfunktionen der Maschine anzeigen und die folgenden grundlegenden Informationen abbilden.

	**WARNDREIECK** Leuchtet auf, wenn die Bedingungen für den Start oder das Anschalten des Mähwerks nicht erfüllt sind.
	**FESTSTELLBREMSE UND BETRIEBSBREMSE** Leuchtet: bei durchgedrücktem Bremspedal oder angezogener Feststellbremse. Blinkt und gleichzeitig leuchtet das Warndreieck: Startbedingung nicht erfüllt (Bremspedal betätigen).
	**LEERLAUFKONTROLLLEUCHTE** Blinkt und gleichzeitig leuchtet das Warndreieck: Startbedingung nicht erfüllt (Fahrpedal freigeben).
	**ANWESENHEIT DES BEDIENERS** Leuchtet: Bediener nicht anwesend. Blinkt und gleichzeitig leuchtet das Warndreieck: Startbedingung nicht erfüllt (setzen Sie sich auf den Sitz).
	**KONTROLLLEUCHTE ZUR ANZEIGE DES EINGEHÄNGTEN GRASFÄNGERS UND SEINES FÜLLSTANDS** Blinkt gleichzeitig mit der Kontrollleuchte des Mähwerks: Das Mähwerk wurde wegen vollem Korb automatisch angehalten (AUT-Funktion). Blinkt und gleichzeitig leuchtet das Warndreieck: Startbedingung des Mähwerks nicht erfüllt (Grasfangkorb einsetzen).
	**MÄHWERK** Leuchtet: Das Mähwerk ist aktiviert. Blinkt und gleichzeitig leuchtet das Warndreieck: Startbedingung nicht erfüllt (Mähwerk ausschalten). Blinkt nach Ausschalten des Mähwerks: Auslaufen des Mähwerks.
	**AUFLADEN DER BATTERIE*** Der Zahlenwert zeigt die aktuelle Spannung der Batterie an. Leeres Piktogramm: Die Batterie ist in Ordnung (12,6-14 V) und wird ordnungsgemäß nachgeladen. Blaue Farbe: Batteriespannung beträgt über 14V, wenn dieser Zustand längere Zeit anhält, während die Maschine in Betrieb ist, überprüfen Sie das Aufladesystem des Motors. Rote Farbe: Niedrige Batteriespannung (bis zu 12,6 V), überprüfen Sie die Lichtmaschine des Motors.
	**NICHT BENUTZT** Das Symbol ist für eine zukünftige Version des Paneels vorbereitet.
	**BETRIEBSSTUNDENZÄHLER DES MOTORS**** Zeigt die Anzahl der Betriebsstunden des Motors an.
	**MOTORDREHZAHL** [U/MIN]*** Nach dem Starten der Maschine wird die Motordrehzahl für ca. 10 Sekunden angezeigt.
	**SERVICE-/NOTFALLMODUS** Die Maschine erfordert einen Service-Eingriff.
	**NICHT BENUTZT** Das Symbol ist für eine zukünftige Version des Paneels vorbereitet.
	**KONTROLLLEUCHTE DES GESCHWINDIGKEITSREGLERS** Leuchtet auf, wenn der Geschwindigkeitsregler aktiviert ist.
	**KONTROLLLEUCHTE DER BELEUCHTUNG** Leuchtet auf, wenn Sie die Maschinenbeleuchtung einschalten.
	**MOTORÖLDRUCK** Leuchtet rot auf, wenn der Motoröldruck abfällt. Prüfen Sie den Motorölstand und füllen Sie ggf. Öl nach.
	**KONTROLLEUCHTE DES KRAFTSTOFFS** Leuchtet auf, wenn der Kraftstoffstand niedrig ist. (Bei einigen Modellen ist diese Kontrollleuchte nicht aktiv).
	**NICHT BENUTZT** Das Symbol ist für eine zukünftige Version des Paneels vorbereitet.

* = Wenn nach dem Anlassen des Motors und dem Betrieb der Maschine bei maximaler Umdrehungszahl ohne laufendes Mähwerk und eingeschalteter Beleuchtung die rote Kontrollleuchte nicht nach ca. 1 Minute Betriebszeit erlischt oder die blaue Kontrollleuchte aufleuchtet, liegt eine Störung im Ladekreislauf vor und es muss ein Fachservice aufgesucht werden.

** = Bei Manipulationen am Motorstundenzähler (Sensorkabel an der Zündkerze) erlischt der Garantieanspruch.

*** = Der Text „OPERATION TIME“ wird nicht angezeigt.

ACHTUNG:
Wenn aus irgendeinem Grund das Sensorkabel des Motorstundenzählers (an der Motorzündkerze) nicht angeschlossen ist, schaltet sich der Motor nach 30 Sekunden ab und die gesamte Anzeige blinkt unterbrochen. In diesem Fall kann die Fahrt im Notmodus fortgesetzt werden.

(3) CHOKE

Zum Starten eines kalten Motors.

	Maschinen mit 2V (V TWIN)-Motoren verfügen über einen separaten Choke, ausgenommen Motoren mit elektronischem Choke.

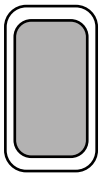
(4) SCHALTER ZUR STEUERUNG DER MÄHFUNKTION, WENN DIE GRASFANGVORRICHTUNG VOLL IST (optionales Zubehör)

Der AUT/MAN-Schalter dient zur Aktivierung und Deaktivierung der Steuerung der Mähfunktion (Mähwerk), wenn die Grasfangvorrichtung voll ist.

In der Stellung **MAN** ist das Mähen dauerhaft aktiviert, und wenn die Grasfangvorrichtung voll ist, kann sich Schnittgut im Auswurf ansammeln. Deshalb ist diese Stellung nur für den kurzzeitigen Einsatz gedacht, um das Mähen von sehr kleinen Restflächen abzuschließen.

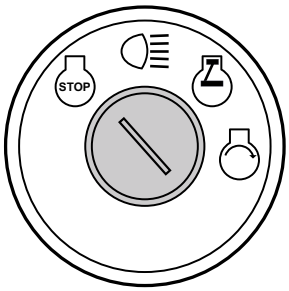
Wenn die Maschine mit einer akustischen Anzeige (Summer) ausgestattet ist, dann wird diese Funktion automatisch aktiviert, wenn der Korb voll ist.

In der Stellung **AUT** wird die Mähfunktion automatisch deaktiviert, wenn die Grasfangvorrichtung voll ist.

	Stellung	Grasfangvorrichtung ist voll	Mähwerk
MAN  **AUT**	**AUT**	**NEIN**	**AKTIVIERT**
	AUT	**JA**	**DEAKTIVIERT**
	MAN	**NEIN**	**AKTIVIERT**
	MAN	**JA**	**AKTIVIERT**

(5) HAUPTSCHALTER

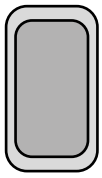
Dient zum Starten / Abschalten des Motors. Er verfügt über folgende 4 Positionen:

	Symbol	Funktion	Abkürzung *
		Die Zündung ist ausgeschaltet, der Motor läuft nicht. Wenn der Motor läuft, werden durch Drehen des Schlüssels in diese Position sowohl der Motor als auch die Beleuchtung ausgeschaltet. Der Schlüssel kann herausgezogen werden.	STOP
		Unabhängig vom Zustand des Motors (läuft oder ist ausgeschaltet) werden durch Drehen in diese Position die Lichter eingeschaltet.	BELEUCHTUNG
		Der Motor ist startbereit. Tagfahrlicht eingeschaltet (je nach Konfiguration der Maschine) Nach dem Starten des Motors kehrt der Schlüssel automatisch in diese Position zurück.	ON
		Starten Sie den Motor. Lassen Sie den Schlüssel los, sobald der Motor anspringt. Dieser kehrt automatisch in die Position ON zurück.	START

* Diese Abkürzungen werden verwendet, um die Symbole in diesem Handbuch zu ersetzen.

(6) DEAKTIVIERUNG DER ABSCHALTFUNKTION DES MÄHWERKS BEIM RÜCKWÄRTSFAHREN

Schalter dient dazu, die automatische Abschaltfunktion des Mähwerks beim Rückwärtsfahren zu deaktivieren (➡ **5.5.1**).

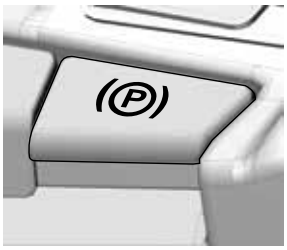
 **R**	Der Schalter muss betätigt werden, wenn das Mähwerk bereits automatisch deaktiviert wurde, aber die Klingen noch nicht zum Stillstand gekommen sind (ca. 4 Sek.), oder wenn das Mähwerk gestartet wird, unmittelbar bevor das Pedal für die Rückwärtsfahrt getreten wird. Dann wird bei jeder folgenden Änderung der Bewegungsrichtung von Rückwärts auf Vorwärts die Deaktivierung des Mähwerks wieder reaktiviert.

(7) AKTIVIERUNGSSCHALTER MÄHWERK

Durch Drücken des Aktivierungsschalters in die Stellung 1 wird das Mähwerk aktiviert. Durch Drücken in die Stellung 0 wird das Mähwerk deaktiviert.

 1 0	 **1**	**AKTIVIERT**	Aktivierung des Mähwerks / das Mähwerk ist aktiviert.
	0	**DEAKTIVIERT**	Deaktivierung des Mähwerks / das Mähwerk ist deaktiviert.

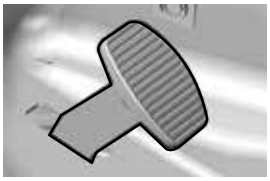
(8) FESTSTELLBREMSHEBEL

	Die Feststellbremse hat zwei Stellungen. In der eingefahrenen Stellung ist die Bremse inaktiv, beim Hochziehen mit betätigtem Bremspedal wird die Feststellbremse aktiviert (angezogen). Das Treten des Bremspedals deaktiviert die Feststellbremse und der Hebel wird automatisch freigegeben und begibt sich in Stellung eingedrückt.

(9) STOPFEN

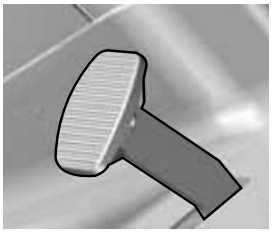
Bereit für den Einsatz.

(10) BREMSPEDAL

	Das Treten des Bremspedals verlangsamt den Aufsitzmäher. Das Pedal wird beim Starten der Maschine verwendet – **es ist nur möglich zu starten, wenn das Bremspedal getreten wird**.

(11) PEDAL VORWÄRTSFAHRT

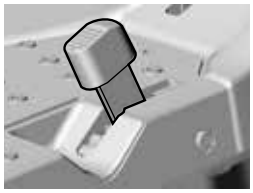
Das Pedal steuert die Kraftübertragung auf die Räder und regelt die Geschwindigkeit der Maschine **vorwärts**.

	Je stärker das Pedal gedrückt wird, desto schneller wird die Maschine – und umgekehrt. Wenn das Pedal losgelassen wird, kehrt es automatisch in die neutrale Position zurück, und die Maschine stoppt. Weitere Informationen ➡ **5.5**.

! **ACHTUNG: Das Ändern der Fahrtrichtung vorwärts / rückwärts ist erst möglich, nachdem die Maschine gestoppt wurde!**

(12) PEDAL RÜCKWÄRTSFAHRT

Das Pedal steuert die Kraftübertragung auf die Räder und regelt die Geschwindigkeit der Maschine **rückwärts**.



Je stärker das Pedal gedrückt wird, desto schneller wird die Maschine – und umgekehrt.

Wenn das Pedal losgelassen wird, kehrt es automatisch in die neutrale Position zurück, und die Maschine stoppt.
Weitere Informationen ➡ **5.5.**

! **Das Ändern der Fahrtrichtung vorwärts / rückwärts ist erst möglich, nachdem die Maschine gestoppt wurde!**

(13) SUMMER

Der Summer ertönt, wenn die Grasfangvorrichtung voll ist.

! Nachdem der Summer eine volle Grasfangvorrichtung anzeigt, wird das Mähwerk nicht deaktiviert!

(14) PEDAL DIFFERENTIALSPERRE



Wenn das Pedal nach unten gedrückt wird, rastet die Sperre ein.

Wenn Sie das Pedal loslassen, wird die Sperre automatisch deaktiviert.

! Verwenden Sie die Sperre nur während der Fahrt direkt nach vorne und nur wenn notwendig.
Verwenden Sie niemals die Differentialsperre beim Wechsel der Fahrtrichtung. Andernfalls besteht die Gefahr von schweren Schäden am Getriebe!

(15) AUSKIPPHEBEL



Der Hebel dient dazu, die Grasfangvorrichtung zu leeren.

Weitere Informationen ➡ **5.5**.

(16) HÖHENVERSTELLUNGSHEBEL MÄHWERK



Der Hebel besitzt **6** Arbeitspositionen, die einer Schnitthöhe von **3 bis 9 cm** entsprechen.
Je höher die Zahl der Hebelposition ist, desto höher bleibt die Wuchshöhe nach dem Mähen.

! Wenn Sie den Mäher fahren, ohne zu mähen, muss der Hebel in Position **7** sein!

(17) KLAPPE GRASFANGVORRICHTUNG VOLL



Zeigt an, dass die Grasfangvorrichtung voll ist.

(18) LEERLAUFHEBEL - FREIE BEWEGUNG DER HINTERRÄDER

Der Leerlaufhebel dient dazu, die Übertragung für den Heckantrieb zu deaktivieren, und wird dazu verwendet, die Maschine ohne Motoreinsatz zu schieben oder zu ziehen. Der Hebel befindet sich an der Rückwand der Maschine. Es hat diese Stellungen:

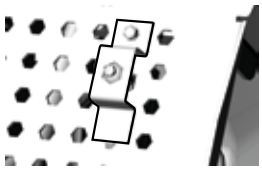


Stellung des Hebels	Heckantrieb	Nutzung
[0] – Hebel eingeschoben	**DEAKTIVIERT**	Zum Schieben der Maschine, der Motor ist ausgeschaltet
[1] – Hebel ausgezogen	**AKTIVIERT**	Wenn Sie fahren, läuft der Motor

(19) HINTERE AUFHÄNGUNG

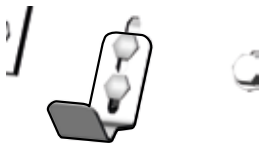
Dient zur Ankupplung eines Anhängers (optional).

(20) SENSOR FÜR DIE ANWESENHEIT DES GRASFÄNGERS



Wenn der Grasfänger oder der Mulcheinsatz (optionale Ausstattung) nicht an der Maschine vorhanden ist, startet die Maschine das Mähwerk nicht.

(21) FEDER ZUR SICHERUNG DER POSITION DES GRASFÄNGERS



Hält die Grasfangvorrichtung in ihrer Position, wenn die Maschine über unebenes Gelände fährt.

5. BETRIEB UND HANDHABUNG DER MASCHINE

Informationen, die man kennen sollte, bevor der Aufsitzmäher zum ersten Mal eingeschaltet wird:

- Der Aufsitzmäher ist mit Sicherheitskontakten ausgestattet, die aktiviert werden durch:
  - einen Schalter unter dem Sitz
  - einen Schalter an einer angebrachten Grasfangvorrichtung oder einem Leitblech
  - einen Schalter für volle Grasfangvorrichtung
  - einen Bremspedalschalter
- Der Motor schaltet automatisch ab, wenn der Fahrer den Sitz verlässt und die Maschine nicht mit der Feststellbremse gesichert ist.
- Motor kann nur gestartet werden, wenn das Mähwerk ausgeschaltet und der Grasfänger bzw. das Ablenkblech, das verhindert, dass das Schnittgut beim Mulchen in den Grasfänger im Zuführtunnel gelangt, eingehängt ist und das Bremspedal betätigt wird.

5.1 KONTROLLEN VOR DEM START DER MASCHINE

Führen Sie vor dem Starten des Mähwerks die in Abschnitt 3.6 beschriebenen Kontrollen durch:

- Ölstand im Motor
- Ladezustand der Batterie
- Kraftstoffstand
- Luftdruck in den Reifen

5.2 STARTEN DES MOTORS

Die Maschine ist mit einer Funktion ausgestattet, die den Start des Motors verhindert, wenn die folgenden Sicherheitsbedingungen nicht erfüllt werden:

- Der Antrieb des Mähwerks ist deaktiviert
- Das Fahrpedal wird nicht gedrückt
- Der Fahrer sitzt auf dem Sitz der Maschine
- Das Bremspedal wird gedrückt oder die Bremse steht in der Parkposition

Wenn die beschriebenen Bedingungen erfüllt sind, starten Sie den Motor wie folgt:

1) Betätigen Sie das Bremspedal.
2) Stellen Sie den Hebel zur Höhenverstellung des Mähwerks in die höchste Stellung. Wenn die Maschine mit einem Choke ausgestattet ist, ziehen Sie diesen heraus.
3) Stellen Sie den Gashebel in die Stellung „MAX„.
4) Stellen Sie den Schlüssel in die Stellung "ON“ und warten Sie mindestens 1 Sekunde. In dieser Zeit erfolgt die Diagnose der Maschinenelektronik. Drehen Sie anschließend den Schlüssel in die Position „START“ und starten Sie den Motor. Lassen Sie den Schlüssel nach dem Starten los, er kehrt dann automatisch in die Stellung "ON" zurück.

Lassen Sie den Zündschlüssel los, sobald der Motor startet. **Der Startvorgang darf 10 Sekunden nicht überschreiten, da sonst der Schalter beschädigt werden könnte!**
Verwenden Sie niemals ortsfeste externe Anlasser, um die Maschine zu starten. Dies könnte die elektrische Verkabelung beschädigen. Es ist möglich eine 12V-Batterie mit höherer Kapazität anzuschließen.

5) Bewegen Sie den Gashebel langsam in die Stellung "MIN". Wenn die Maschine mit einem Choke ausgestattet ist, schieben Sie diesen ein.

Lassen Sie den Motor einige Minuten laufen, bevor Sie das Mähwerk einschalten.

Lassen Sie niemals einen gestarteten Motor in einem geschlossenen oder schlecht belüfteten Bereich laufen. Abgase enthalten gesundheitsschädliche Gase.
Halten Sie Ihre Hände, Beine und Kleidung von beweglichen Teilen und dem Auspuff **fern**.

5.2.1 FAHREN IM NOTFALL

Die Maschine ist mit einem speziellen System zum Fahren im Notfall ausgestattet; dadurch kann der Motor in einem Notfall gestartet werden, wenn die Maschine aufgrund einer Fehlfunktion der elektrischen Anlage nicht gestartet werden kann, obwohl alle oben genannten Startbedingungen erfüllt sind.

Verfahren zur Aktivierung des System zum Fahren im Notfall:

- Setzen Sie sich auf den Sitz
- Betätigen Sie das Bremspedal
- Stellen Sie den Schlüssel auf die Position "Zündung an" (Stromkreise angeschlossen)
- Drücken Sie die Taste R 5 Mal

Anschließend lässt sich die Maschine starten und kann an einen Ort gefahren werden, von wo aus sie zu einem Service-Center transportiert werden kann. Beim Fahren im Notfall ist es nicht möglich, das Mähwerk zu aktivieren!

5.3 AUSSCHALTEN DES MOTORS

a) Schieben Sie den Gashebel in Stellung „**MIN**“.
b) Wenn das Mähwerk aktiviert ist, deaktivieren Sie es, indem Sie den Schalter drücken.
c) Schalten Sie den Motor ab, indem Sie den Schlüssel auf **„STOP“** drehen, und ziehen Sie den Schlüssel vom Zündschloss ab.



Wenn der Motor überhitzt ist, lassen Sie ihn eine Weile mit minimaler Drehzahl laufen.



Niemals den Motor abstellen, indem Sie sich einfach vom Sitz erheben, während der Schlüssel im Zündschloss in Stellung „ON“ ist, da dies zu einem elektrischen Defekt führen kann.
Immer den Zündschlüssel in „STOP“-Stellung bringen und aus dem Zündschloss ziehen. Dies verhindert das unerwünschte Starten der Maschine durch eine nicht autorisierte Person oder Kinder.
Senken Sie vor dem Ausschalten der Zündung die Drehzahl, um Selbstentzündung zu vermeiden. Das Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zu Schäden an Motor und Auspuff führen.
Ziehen Sie nie die Batteriekabel ab, während der Motor läuft! Dies könnte den Motorregler beschädigen.

5.3.1 VERLASSEN DER MASCHINE BEI LAUFENDEM MOTOR

Wenn Sie für kurze Zeit von der Maschine absteigen wollen oder müssen (z.B. um Hindernisse etc. zu entfernen) und Sie danach weiter mähen wollen, ist es möglich **abzusteigen und den Motor laufen zu lassen**. Dies spart Batterieleistung.

Bedingungen für das Absteigen von der Maschine bei laufendem Motor:
- Das Mähwerk ist deaktiviert
- Der Gashebel befindet sich in Position „**MIN**“
- Das Getriebe ist im Leerlauf und die Handbremse ist aktiviert (die Bremsanzeigeleuchte ist an)

5.4 AKTIVIEREN UND DEAKTIVIEREN DES MÄHWERKS

5.4.1 AKTIVIEREN DES MÄHWERKS

- Stellen Sie den Gashebel in die Stellung „**MAX**“.
- Stellen Sie mit dem Hebel für die Höhenverstellung des Mähwerks die Position des Mähwerks und damit die Schnitthöhe ein.
- Stellen Sie den Schalter für die Mähwerkaktivierung in die Stellung **„AKTIVIERT“**.



Bedingungen zum Aktivieren des Mähwerks:

- Der Fahrer sitzt auf dem Sitz der Maschine
- Grasfangvorrichtung oder Leitblech oder Abdeckung des Auswurfkanals ist installiert
- Der Schalter AUT/MAN (optionales Zubehör) befindet sich in Position "**AUT**" und die Grasfangvorrichtung ist leer
- Der Schalter AUT/MAN (optionales Zubehör) befindet sich in Position "**MAN**"

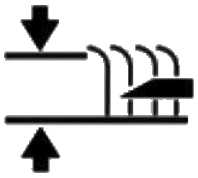
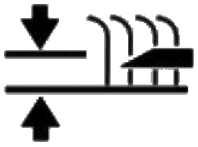
5.4.2 DEAKTIVIEREN DES MÄHWERKS

- Deaktivieren Sie das Mähwerk durch Herunterdrücken des Aktivierungsschalters.



Wenn der Fahrer den Sitz verlässt, schaltet sich der Motor automatisch ab, und dadurch wird auch die Drehung der Mähmesser abgestellt.
Schalten Sie aber nie das Mähwerk ab, indem Sie einfach den Sitz verlassen. Wenn Sie den Schlüssel in der Zündung nicht von der Stellung "ON" in die Stellung "STOP" drehen, steht ein Teil der elektrischen Anlage unter Strom, und dies kann zu Beschädigungen führen. Auch der Betriebsstundenzähler des Motors bleibt aktiviert.

5.4.3 EINSTELLEN DER MÄHWERKHÖHE

▸ Wenn Sie das Mähwerk **höher über den Boden** einstellen möchten, bewegen Sie den Hebel zur Höhenverstellung des Mähwerks **nach oben**.	
▸ Wenn Sie das Mähwerk **näher am Boden** einstellen möchten, bewegen Sie den Hebel zur Höhenverstellung des Mähwerks **nach unten**.	

Position "**1**" wird verwendet, um Bodenunebenheiten auszugleichen. Diese Höhe darf nicht dauerhaft verwendet werden, da dies zu einem erhöhten Verschleiß von Teilen am Mähwerk führen könnte.

Wenn Sie die Steuerkraft zum Heben des Mähwerks senken oder erhöhen wollen, müssen die Zugstangen eingestellt werden, mit denen die Höhe des Mähwerks bestimmt wird. Gehen Sie wie folgt vor:

5.4.3

- Entfernen Sie die seitlichen Abdeckungen, die den Zugang zu den beweglichen Teilen der Maschine verhindern. An den Seiten der Abdeckungen befinden sich Schnellverbindungsstifte, setzen Sie einen Schraubendreher in ihre Nuten ein und drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn. Nehmen Sie dann die Abdeckungen von der Maschine ab.
- Die Zugstangen am Hubhebel des Mähwerks werden durch die Hüllen in den Rahmen geschoben und dort mit zwei Muttern gesichert.
- Drehen Sie die Muttern, um die gewünschte Steuerkraft einzustellen. Stellen Sie auf beiden Seiten der Maschine den gleichen Wert ein.

5.4.4 AUSWUCHTEN DES MÄHWERKS

Um beste Mähergebnisse zu erzielen, muss das Mähwerk korrekt vertikal eingestellt werden. Das Einstellungsverfahren ist in Kapitel "6.3.7 MÄHWERK - ÜBERPRÜFEN UND AUSWUCHTEN" dieses Handbuchs beschrieben.

5.5 FAHREN DER MASCHINE

Allgemeine Warnungen vor dem Fahren:

- Stellen Sie sicher, dass die Feststellbremse gelöst ist. Der Feststellbremshebel darf nicht in der herausgezogenen Stellung bleiben - die Anzeigeleuchte leuchtet. Das Treten auf die Betriebsbremse löst automatisch die Feststellbremse. Falls auf das Fahrpedal getreten wird, wenn die Feststellbremse angezogen ist und die Bremsanzeige leuchtet, stoppt der Motor sofort. Dies gilt auch, wenn während der Fahrt Fahr- und Bremspedal gleichzeitig betätigt werden. **Auf diese Weise wird das Hydraulikgetriebe vor Beschädigung geschützt!**
- Der Bypass-Hebel muss in Stellung "**1**" stehen, d.h. der **Leerlauf** des Antriebs **muss aktiviert sein**.
- Das Mähwerk muss immer ausgeschaltet und in die höchste Position angehoben sein, wenn Sie an den Arbeitsort fahren.
- **Bei der Fahrt über Hindernisse, die** höher **als 8 cm sind** (Bordsteinkanten, etc.), ist es notwendig, **Rampen** zu benutzen,um eine Beschädigung des Mähwerks und des Getriebes zu vermeiden.
- **Vermeiden Sie** harte **Stöße** der Vorderräder **gegen starre Hindernisse.**

5.5.1 VORWÄRTS-/ RÜCKWÄRTSFAHREN

- Stellen Sie den Gashebel in die Stellung „**MIN**“. Dies senkt die Motordrehzahl.
- Treten Sie langsam auf das Fahrpedal für die gewünschte Fahrtrichtung (vorwärts oder rückwärts).

Achtung! Verletzungsgefahr wenn das Pedal zu schnell getreten wird!
Ein Wechsel der Fahrtrichtung **vorwärts-rückwärts** ist nur bei **stehender Maschine möglich.** Wenn die Maschine nicht stillsteht, besteht die Gefahr, dass das Getriebe beschädigt wird.
Verwenden Sie niemals das Fahrpedal und das Bremspedal gleichzeitig - Dies kann zu einer Fehlfunktion des Getriebes führen.

Das System ist mit einer **automatischen Abschaltfunktion des Mähwerks beim Rückwärtsfahren** ausgestattet, wenn die Geschwindigkeit über 0,3 m/s liegt (ca. 1 km/h).
Im Falle eines absichtlichen und kontrollierten Rückwärtsfahrens bei laufendem Mähwerk kann diese Sicherheitsfunktion durch Drücken der R-Taste am Lenkrad deaktiviert werden. Dann wird bei jeder folgenden Änderung der Bewegungsrichtung von Rückwärts auf Vorwärts die Deaktivierung des Mähwerks reaktiviert.

Achten Sie bei Verwendung der Deaktivierung dieser Funktion mit der Taste R und beim Rückwärtsfahren extrem aufmerksam auf den Bereich hinter der Maschine.

5.5.2 ANHALTEN

Die Vorwärts-/Rückwärtsfahrt der Maschine wird beendet, **indem der Fuß nach und nach vom Fahrpedal genommen** und danach **das Bremspedal betätigt wird**.

Wenn der Temporegler aktiviert ist und das Bremspedal getreten wird, geht er automatisch in die Neutralstellung. Der Bremsweg ist kürzer als 2 m.

5.5.3 FAHRGESCHWINDIGKEIT UND MÄHEN VON GRAS

- Es gilt generell, dass **je feuchter, höher und dichter das Gras ist**, **die verwendete Fahrgeschwindigkeit umso geringer** sein sollte. Wenn die Maschinengeschwindigkeit zu hoch oder die Belastung groß ist, sinkt die Umdrehungszahl der Messer, die Schnittqualität verschlechtert sich und der Auswurfkanal kann verstopfen. Bei solchen Bedingungen immer den Motor auf maximale Leistung einstellen.
- Wenn das **Gras sehr hoch** ist, ist es notwendig, es **mehrmals zu mähen**. Zuerst eventuell mit maximaler Höhe und schmalerer Mähbreite mähen. Der zweite Durchlauf kann dann mit der gewünschten Schnitthöhe durchgeführt werden.
- Wir empfehlen das Mähen **in Parallel- oder Querrichtung**. Das Überschneiden der vorangegangenen Schnittbreite der Maschine erhöht die Effektivität der Messer und verbessert das Aussehen der gemähten Fläche.
- Bei der Fahrt über unebenes Gelände kann die Fahrgeschwindigkeit schwanken.

Empfohlene Fahrgeschwindigkeiten der Maschine je nach Bedingungen:

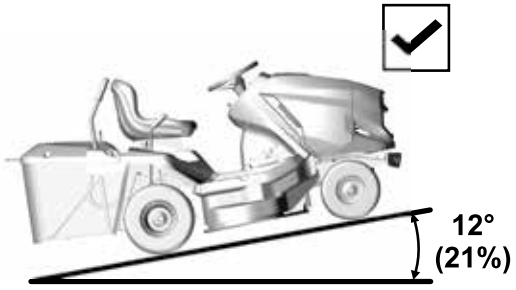
Zustand des Bewuchses	Empfohlene Geschwindigkeit
Hoch, dicht und nass	2 km/h
Durchschnittliche Bedingungen	3 - 5 km/h
Niedriger, trockener Bewuchs	< 5 km/h
Fahren ohne aktiviertes Mähwerk	< 8 km/h

5.5.4 FAHREN AM HANG

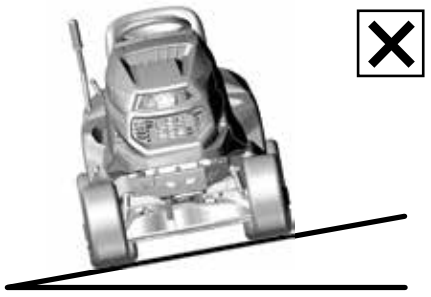
Die Aufsitzmäher **AJ 92** können auf Hängen mit einer Neigung von bis zu **12° (21%)** arbeiten.
Beim Arbeiten am Hang sind folgende Grundsätze zu beachten:

- Seien Sie beim Fahren an einem Hang besonders aufmerksam.
- Fahren Sie immer mit einer niedrigeren Geschwindigkeit.
- Fahren Sie nur senkrecht zur Außenlinie, d.h. aufwärts und abwärts. Fahren in Richtung der Außenlinie ist nur mit erhöhter Aufmerksamkeit beim Wenden möglich. Wenn irgend möglich, vermeiden Sie das Fahren entlang der Außenlinie.
- Achten Sie beim Wenden darauf, dass die Räder nicht über ein erhöhtes Hindernis (Stein, Baumwurzel usw.) fahren.
- Fahren Sie langsamer, wenn Sie einen Hang hinunter oder über Hindernisse fahren. Seien Sie beim Wenden und Drehen am Hang besonders aufmerksam.
- Wenn Sie die Maschine an einem Hang anhalten, benutzen Sie immer die Feststellbremse.

Richtig



Falsch



Eine Überlastung der Maschine durch Befahren von Hängen über den oben genannten Werten kann zu ernsten Getriebeschäden führen. Der Hersteller ist nicht verantwortlich für Schäden, die auf diese Weise verursacht werden.

5.6 LEEREN DER GRASFANGVORRICHTUNG



5.6a

Der volle Zustand der Grasfangvorrichtung wird durch die Klappe für die volle Grasfangvorrichtung signalisiert. Es ist möglich, den gefüllten Zustand der Grasfangvorrichtung durch Bewegen des Schiebeteils der Klappe (Verlängerung oder Verkürzung des Arms) zu regulieren.

- Schiebeteil verlängert = Grasfangvorrichtung minimal gefüllt
- Schiebeteil verkürzt = Grasfangvorrichtung maximal gefüllt

Verfahren zum Entleeren:

- Fahren Sie die Maschine an die Stelle, wo Sie die Grasfangvorrichtung leeren wollen. Stoppen Sie die Maschine und aktivieren Sie die Bremse. Wenn Sie die Maschine an einem Hang anhalten, benutzen Sie die Feststellbremse.
- Deaktivieren Sie das Mähwerk durch Herunterdrücken des Aktivierungsschalters.
- Wenn der AUT/MAN-Schalter auf der Maschine installiert ist , lassen Sie diesen Schalter in Stellung "**AUT**".
- Stellen Sie den Gashebel in die Stellung "**MIN**".



5.6b

- Bei Maschinen mit manuellem Heben und Kippen des Grasfängers:
  Ziehen Sie den Hebel zum Anheben des Grasfängers ganz nach oben aus und kippen Sie ihn dann nach unten, womit Sie den Grasfänger ausschütten. Nachdem sich der Grasfänger entleert hat, geben Sie den Hebel frei und legen Sie ihn wieder zurück.
- Nach Absenken des Grasfängers in die Grundstellung schalten Sie das Mähwerk mit dem Hebelschalter ein.

6. WARTUNG UND EINSTELLUNG

Die richtig durchgeführte regelmäßige Wartung und Inspektion des Aufsitzmähers kann seine Betriebsdauer erhöhen, ohne dass Probleme auftreten. Verschlissene oder beschädigte Teile müssen rechtzeitig ersetzt werden. Verwenden Sie beim Austausch von Bauteilen grundsätzlich Originalersatzteile; die Verwendung von anderen als Originalteilen kann zu Schäden an der Maschine führen und die Gesundheit des Bedieners oder anderer Personen gefährden, sie bedeutet auch das Erlöschen des Garantieanspruchs während der Garantiezeit. Zur Bestellung von Ersatzteilen wenden Sie sich immer an den Hersteller der Maschine oder eine autorisierte Kundendienststelle.

6.1 ÜBERBLICK ÜBER KONTROLLEN UND WARTUNG

INTERVALL	TEIL	TÄTIGKEIT	➡
VOR JEDEM GEBRAUCH	Motor und Getriebe	Ölstand prüfen	6.2.1
	Fahrantriebsriemen	Überprüfung und Einstellung	6.3.11
	Bremse	Überprüfung der Bedienelemente	6.2.1
	Reifen	Überprüfen des Reifendrucks	6.2.1
	Kabel	Überprüfung der Befestigung, Inspektion von Schnellkupplungsteilen	6.2.1
	Schraubverbindungen	Inspektion, bei Bedarf anziehen	6.2.1
	Mähwerk	Prüfung der Spannung des Zahnantriebsriemens der Messer	6.3.8
		Inspektion der Spannung des Antriebskeilriemens des Mähwerks	6.3.8
	Sicherheitsschalter und -elemente	Überprüfung der Funktion	6.2.1
NACH DEN ERSTEN 2 STUNDEN	Motor und Getriebe	Ölstand prüfen	6.2.1
NACH DEN ERSTEN 5 STUNDEN	Fahrantriebsriemen	Überprüfung und Einstellung[4]	6.3.11
	Mähwerk	Prüfung der Spannung des Zahnantriebsriemens der Messer[4]	6.3.8
		Inspektion der richtigen Spannung des Antriebskeilriemens des Mähwerks[4]	6.3.8
NACH JEDER BENUTZUNG	Mähwerk	Reinigen und Waschen	6.2.2
		Inspektion der richtigen Spannung des Antriebskeilriemens des Mähwerks	6.3.8
	Die gesamte Maschine.	Reinigen	6.2.2
	Grasfangvorrichtung	Reinigen des Textilsacks	6.2.2
	Schraubverbindungen	Inspektion, bei Bedarf anziehen	6.2.1
NACH 25 STUNDEN	Schraubverbindungen	Inspektion, bei Bedarf anziehen	6.2.1
	Fahrantriebsriemen	Überprüfung und Einstellung	6.3.11
	Vorderachse und Lenkung	Überprüfung und Einstellung des Spiels	6.3.10
	Mähwerk	Inspektion des Spiels, Ausrichtung von Wellen -, Inspektion und Schärfen der Messer[3]	6.3.6 6.3.7
	Schmierung	Schmierung von Teilen nach Schmierplan	6.4

(Fortsetzung)

INTERVALL	TEIL	TÄTIGKEIT	➡
NACH 50 STUNDEN	Luftfilter und Zündkerzen	Inspektion, bei Bedarf austauschen[1,2]	6.3.2
	Schmierung	Schmierung von Teilen nach Schmierplan	6.4
NACH 100 STUNDEN	Motor, Getriebe, elektromagnetische Übertragung	Überprüfung und Einstellung der Bewegung	N
MONATLICH	Reifen	Überprüfen des Reifendrucks	6.2.1
	Mähwerk	Prüfung der Spannung des Zahnantriebsriemens der Messer	6.3.8
VOR DER SAISON	Kraftstofffilter	Austauschen	N
	Batterie	Kontrolle und Reinigung der Ladung.	6.3.1
	Fahrantriebsriemen	Überprüfung und Einstellung	6.3.11
	Mähwerk	Prüfung der Spannung des Zahnantriebsriemens der Messer	6.3.8
		Inspektion der richtigen Spannung des Antriebskeilriemens des Mähwerks	6.3.8
	Vorderachse und Lenkung	Überprüfung und Einstellung des Spiels	6.3.10
NACH DER SAISON (AUSSERBETRIEBNAHME)	Motor	Ölwechsel	6.3.2
	Kabel	Überprüfung der Befestigung, Inspektion von Schnellkupplungsteilen	6.2.1
	Mähwerk	Reinigen	6.2.2

Erläuterungen zur Tabelle:
1 = Häufiger ersetzen, wenn der Aufsitzmäher stärker belastet wird oder bei Außentemperaturen um 35 °C oder höher arbeitet.
2 = Wenn die Maschine in staubiger Umgebung arbeitet, Inspektion häufiger durchführen.
3 = Inspektion häufiger durchführen, wenn die Maschine in einer sandigen Umgebung arbeitet.
4 = Inspektion öfter durchführen, wenn ein neuer Riemen eingebaut wurde.
N = Handbuch des Herstellers, mit der Maschine geliefert.

Neben der regelmäßigen Wartung gemäß obiger Tabelle ist es erforderlich, das Motoröl anhand den Vorgaben im Handbuch des Motorherstellers zu wechseln, das dem Aufsitzmäher beiliegt.

6.2 TÄGLICHE KONTROLLEN UND WARTUNGSARBEITEN

Machen Sie sich vor Beginn von Wartungs- oder Reparaturarbeiten gründlich mit allen Anweisungen, Einschränkungen und Empfehlungen in diesem Benutzerhandbuch vertraut.
Bevor Sie Reinigungs-, Wartungs- oder Reparaturarbeiten durchführen ziehen Sie immer den Schlüssel aus dem Zündschloss und ziehen Sie die Zündkabel ab.
Bei der Arbeit geeignete Arbeitskleidung und Schuhe tragen. Verwenden Sie geeignete Handschuhe beim Umgang mit dem Mähmesser oder für Tätigkeiten, bei denen die Gefahr besteht, sich zu schneiden.
Verschütten von Kraftstoff, Ölen oder anderen Schadstoffen vermeiden.
Führen Sie keine größeren Reparaturen durch, wenn Sie nicht über die notwendigen Werkzeuge und gute Kenntnisse zur Reparatur von Verbrennungsmotoren verfügen!

Entsorgen Sie gebrauchtes Öl, Kraftstoffe oder andere gefährliche Stoffe und Materialien gemäß geltenden Umweltschutzvorschriften.

6.2.1 VOR BEGINN DER ARBEIT

ÜBERPRÜFEN DES REIFENDRUCKS

Halten Sie den vorgeschriebenen Reifendruck ein und überprüfen Sie ihn regelmäßig. Einhalten des vorgeschriebenen Reifendrucks ist für das gleichmäßige Mähen wichtig. Unterschiedliche Reifendrücke können das Fahren erschweren oder sogar zum Verlust der Kontrolle über die Maschine führen.
Der Luftdruck in den Vorder- und Hinterreifen muss im Bereich **80 - 140 KPa** liegen, während der Unterschied zwischen den einzelnen Reifen **± 10 KPa** betragen darf.

ÖLSTAND IM MOTOR PRÜFEN

Parken Sie den Aufsitzmäher auf einer horizontalen Fläche. Öffnen Sie die Motorhaube und schrauben Sie den Deckel der Einfüllöffnung ab. Schrauben Sie den Ölmessstab heraus, wischen Sie ihn ab, setzen ihn wieder ein und schrauben ihn ein. Schrauben Sie ihn dann wieder heraus und lesen den Ölstand ab.
Der Ölstand muss zwischen den beiden Markierungen am Messstab liegen. Wenn er es nicht ist, füllen Sie Motoröl nach, bis die „**FULL**"-Marke erreicht ist.

Weitere Details über Kontrolle und Befüllung von Öl sind in einer separaten Betriebsanleitung des Motorherstellers enthalten.

INSPEKTION DER KABEL UND SCHRAUBVERBINDUNGEN

Überprüfen Sie den Zustand der Kabel visuell und überprüfen Sie die Festigkeit von Schraubverbindungen manuell.

INSPEKTION DER FUNKTION DER BREMSEN

Prüfen Sie, ob die Bremsen richtig funktionieren. Gehen Sie wie folgt vor:
- Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche und stellen Sie den Motor ab.
- Treten Sie auf das Bremspedal und ziehen Sie die Feststellbremse an.
- Deaktivieren Sie mit dem Bypass-Hebel den Hinterradantrieb.
- Versuchen Sie, die Maschine nach vorne zu schieben. Wenn sich die Hinterräder drehen, müssen die Bremsen gewartet werden. Wenden Sie sich an eine autorisierte Kundendienststelle, um sie justieren zu lassen.

INSPEKTION DER FUNKTION DER SICHERHEITSELEMENTE

Überprüfen Sie vor jedem Einsatz des Aufsitzmähers die Funktion der Sicherheitselemente:
- Schalter unter dem Sitz
- "R"-Schalter zur Deaktivierung der Abschaltfunktion des Mähwerks beim Rückwärtsfahren
- Schalter an einer angebrachten Grasfangvorrichtung oder einem Leitblech
- Schalter Grasfangvorrichtung voll

6.2.2 NACH ABSCHLUSS DER ARBEIT

EINRICHTEN DER MASCHINE

Heben Sie nach Abschluss des Mähens das Mähwerk in die höchste Stellung und deaktivieren Sie den Antrieb für die Mähmesser. Schalten Sie die Zündung aus, treten Sie auf das Bremspedal und sichern Sie mit der Feststellbremse die Maschine in ihrer Position.

REINIGEN DER MASCHINE

Entfernen Sie alle Schmutz- und Grasrückstände von der Oberfläche des Traktors, dem Auswurfschacht und dem Mähwerk.
Den Textilsack der Grasfangvorrichtung gründlich reinigen. Wenn sie mit Gras verstopft ist, kann die Maschine die Grasfangvorrichtung nicht richtig füllen.

WASCHEN DER MASCHINE

Parken Sie die Maschine vor dem Waschen auf einer geeigneten ebenen Fläche.
- Grasfangvorrichtung:
  - Nehmen Sie die Grasfangvorrichtung von der Maschine ab, waschen Sie sie und lassen Sie sie an der Luft trocknen.
- Kunststoffteile an der Maschine:
  - mit Schwamm und Seifenwasser reinigen



6.2.2

- Mähwerk:
  - Waschen Sie die Innenseite inklusive des Teils des Auswurfschachts
  - Schieben Sie einen Schlauch mit geeignetem Durchmesser auf die Anschlüsse auf der Mähwerkabdeckung. Starten Sie den Motor, aktivieren Sie das Mähwerk und spülen Sie das Mähwerk mit einem Wasserstrahl 10 Minuten lang aus.

  Dieser Spülvorgang muss am Ende jeder Mähsaison durchgeführt werden.

Vermeiden Sie das Spülen mit Wasser in der Nähe von elektrischen Teilen wie Bedienfeld, Akku, usw.
Die Reinigung der Maschine und insbesondere des Mähwerks mit Hochdruckreinigern wird nicht empfohlen! Dies kann die Lebensdauer von Lagern und anderen beweglichen Teilen reduzieren!

6.3 REGELMÄSSIGE KONTROLLEN, WARTUNG UND JUSTIERUNG

6.3.1 BATTERIE

Die richtige und regelmäßige Wartung der Batterie verlängert deren Lebensdauer. Kontrollieren Sie daher regelmäßig ihren Zustand gemäß dem mitgelieferten Handbuch des Batterieherstellers.

- Halten Sie die Batteriekontakte sauber. Wenn sich Schmutz auf ihnen sammelt oder sie rostig sind, reinigen Sie sie gemäß den Empfehlungen des Batterieherstellers. Die Unterbrechung des Stromkreises durch Oxidation der Kontakte kann zur Störung der Wiederaufladefunktion des Motors führen!
- Eine entladene Batterie muss sobald wie möglich aufgeladen werden, da sonst ihre Zellen irreparabel beschädigt werden können.
- Es ist immer notwendig, die Batterie zu laden:
  - vor dem ersten Gebrauch
  - wenn geplant ist, sie lange Zeit nicht zu benutzen
  - vor der Inbetriebnahme nach einer längeren Pause
  - in anderen Fällen, die im Benutzerhandbuch der Batterie von deren Hersteller festgelegt sind.
- Wenn es notwendig ist, die Batterie zu ersetzen, verwenden Sie immer eine Batterie der gleichen Größe und des gleichen Typs.

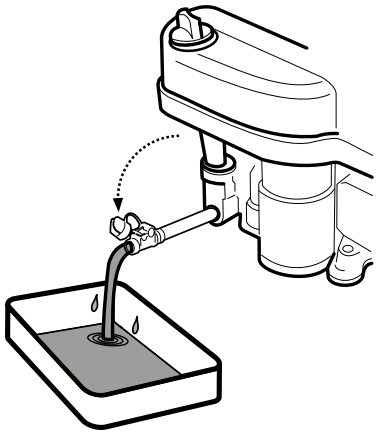
➡ Weitere Details zur Überprüfung und Wartung von Batterien sind in einem separaten Handbuch des Batterieherstellers enthalten.

6.3.2 MOTOR

ÖLWECHSEL

Bereiten Sie vor dem Ölwechsel einen Behälter mit einem Fassungsvermögen von mindestens **2 Litern** vor. Damit das gesamte Öl aus dem Motor fließt, empfehlen wir Ihnen, geeignete Gegenstände (z.B. Holzklötze) unter die gegenüberliegende Seite der Ablassschraube zu legen. Lassen Sie das Öl ab, solange es noch warm ist.

- Lösen Sie die Einfüllöffnung des Öls, so dass das Öl besser und schneller aus dem Motor fließt.
- Schrauben Sie die Ablassschraube ab und lassen Sie das Öl vollständig in den vorbereiteten Behälter abfließen.
- Schrauben Sie die Ablassschraube wieder auf und füllen Sie den Motor mit der richtigen Menge des empfohlenen Öls (➡ **Betriebsanleitung für den Motor**) und schließen den Öleinfülldeckel.
- Verwenden Sie den Messstab, um auf richtigen Ölstand zu überprüfen. Bei Bedarf Öl bis zum richtigen Stand auffüllen.



➡ Weitere Details zum Ölwechsel sowie dessen Typ und Menge finden Sie in einer separaten Betriebsanleitung des Motorherstellers.

! Wenn Sie in Kontakt mit Altöl kommen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Hände gründlich mit Seife und Wasser zu waschen. Entsorgen Sie Altöl gemäß den Umweltschutzgesetzen. Es ist zweckmäßig, das Öl in einem geschlossenen Behälter bei einer Altöl- Sammelstelle abzugeben. Unter keinen Umständen sollten Sie das Altöl mit anderen Abfällen entsorgen oder es in den Abfluss, auf Abfall oder auf den Boden schütten.

WARTUNG DES LUFTFILTERS

Lassen Sie niemals den Motor ohne Luftfilter laufen. Dies führt zu schnellem Motorverschleiß.

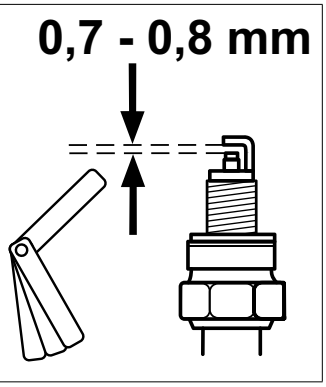
➡ Warten Sie den Luftfilter gemäß den Anweisungen in der Betriebsanleitung des Motorherstellers.

WARTUNG DER ZÜNDKERZE

Damit der Motor perfekt läuft, muss die Zündkerze richtig eingestellt und frei von Ablagerungen sein.

! Verwenden Sie immer nur die vom Motorenhersteller angegebene Zündkerze!
Wenn der Motor kurz vor der Inspektion oder dem Austausch gelaufen ist, ist die Zündkerze sehr heiß. Seien Sie daher sehr vorsichtig, um sich nicht zu verbrennen.

- Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab und entfernen die Zündkerze mit einem Schraubenschlüssel.
- Führen Sie eine Sichtprüfung der Zündkerze durch. Wenn die Zündkerze sichtbar abgenutzt oder der Isolator gerissen ist oder abblättert, ist es notwendig, sie zu ersetzen.
- Ist die Zündkerze verschmutzt oder nur wenig abgenutzt, ist es notwendig, sie sorgfältig mit einer geeigneten Drahtbürste (Kupfer) zu säubern.
- Stellen Sie mit Hilfe eines Messgeräts den Elektrodenabstand ein (➡ **Betriebsanleitung für den Motor**).
- Ziehen Sie nach der Wartung oder dem Austausch der Zündkerze diese korrekt fest. Eine falsch angezogene Zündkerze heizt sich deutlich auf und kann schwere Schäden am Motor verursachen.



➡ Kontrollieren, warten und ersetzen Sie Zündkerzen gemäß den Anweisungen in der Betriebsanleitung des Motorenherstellers.

AUSTAUSCH DES KRAFTSTOFFFILTERS

Lassen Sie niemals den Motor ohne Luftfilter laufen. Dies führt zu schnellem Motorverschleiß.

➡ Ersetzen Sie den Kraftstofffilter nach den Anweisungen in der Betriebsanleitung des Motorenherstellers.

6.3.3 AUSTAUSCH VON GLÜHLAMPEN

Die Beleuchtung ist in die Motorhaube eingesetzt und ist nach Öffnen der Motorhaube zugänglich. Wenden Sie sich im Falle eines Austauschs an Ihren Lieferanten oder den Maschinenhersteller, um den richtigen Beleuchtungstyp für Ihr Maschinenmodell zu finden.

6.3.3

- Ziehen Sie beim Austausch den Stecker (1) der Beleuchtung ab, halten Sie den Scheinwerfer mit einer Hand an der Außenseite der Motorhaube fest (damit sie nicht auf den Boden fällt) und ziehen Sie mit der anderen Hand die Fassung (2) heraus. Anschließend ziehen Sie die Beleuchtung (3) durch die Motorhaube nach außen heraus. Für den Einbau in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.

6.3.4 AUSTAUSCHEN EINER SICHERUNG

Wenn eine Sicherung beschädigt ist, schaltet der Motor sofort ab, das Mähwerk stoppt und alle Kontrollleuchten am Armaturenbrett erlöschen. In diesem Fall ist es notwendig, die defekte Sicherung zu finden und sie durch eine neue zu ersetzen. Unter keinen Umständen sollten Sie eine defekte Sicherung durch eine Sicherung ersetzen, die eine höhere Strombelastbarkeit hat!
Sicherungen befinden sich an der Lenksäule und sind nach Abheben der Haube und dem Entfernen der Sicherungsabdeckung zugänglich.

- Entfernen Sie die Sicherung und setzen Sie eine neue Sicherung mit dem gleichen Nennwert wie die Originalsicherung ein, d. h. 15 A oder **10** A. Wenn Sie den Motor oder das Mähwerk nach dem Auswechseln der Sicherung immer noch nicht starten können, wenden Sie sich an eine autorisierte Werkstatt.
- Bestimmte Maschinenmodelle sind mit einer zentralen Schalttafel ausgestattet. Sie dürfen unter keinen Umständen die Schalttafel manipulieren! Die einzige Ausnahme ist der Austausch von Sicherungen.

6.3.5 HEBEN DER MASCHINE

Wenn Sie den Aufsitzmäher heben möchten, verwenden Sie einen Wagenheber und Stützen.
Gehen Sie wie folgt vor:

- Setzen Sie den Wagenheber unter dem Getriebe an der Hinterachse an und heben Sie den hinteren Teil der Maschine.
- Legen Sie von der Innenseite der hinteren Räder her zwei Stützen unter die Enden der Achsen.
- Heben Sie den vorderen Teil der Maschine an und legen Sie zwei Stützen unter die beiden Enden der vorderen Radachsen.

! Lehnen Sie die Maschine niemals auf die Seite, wo sich der Vergaser befindet. Öl könnte in den Luftfilter gelangen!

6.3.6 MÄHWERK - SCHÄRFEN UND ERSETZEN DER MESSER

SCHÄRFEN DER MESSER

Die Mähmesser müssen scharf, statisch ausgewuchtet und gerade sein. Stumpfe, falsch geschärfte oder beschädigte Messer reißen Gras aus dem Boden, schädigen Rasenflächen und sammeln gemähtes Gras unzureichend in der Grasfangeinrichtung.

Reparieren Sie kein Messer, das verformt oder anderweitig beschädigt ist, sondern ersetzen Sie es sofort. Verwenden Sie beim Umgang mit dem Mähmesser immer schwere Arbeitshandschuhe.

Verfahren beim Schärfen:

6.3.6a

- Nehmen Sie den Grasfänger ab und kippen Sie die Maschine auf die rechte Seite auf eine geeignete Unterlage. Es wird empfohlen, eine andere Person beim Kippen der Maschine helfen zu lassen, um eine Beschädigung der Maschine oder Verletzungen zu vermeiden.
- Schrauben Sie beide Messer ab und reinigen Sie diese.
- Zuerst mit einer Schleifmaschine schärfen und dann mit einer Feile.

Nicht direkt am Mähwerk schärfen.

- Bauen Sie die Messer nach dem Schleifen noch nicht wieder ein, sondern prüfen Sie zunächst ihre Auswuchtung, siehe unten.

6.3.6b

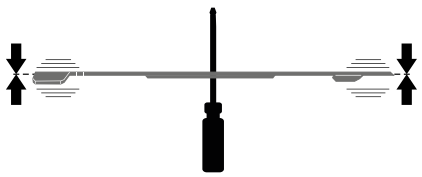
- Überprüfen Sie vor der Neuinstallation der Messer den Zustand der Bremsstifte, die als Schutz des Mähwerks dienen. Wenn die Bremsstifte beschädigt sind, ersetzen Sie sie sofort. Ersatzstifte werden mit der Maschine geliefert.

- Schrauben Sie nach der Überprüfung der Auswuchtung und der Bremsstifte die Messer wieder an. Achten Sie während der Installation darauf, dass die Biegung der Messer nach oben in das Mähwerk gerichtet ist. Vertauschen Sie nicht linke und rechte Messer. Das rechte Messer hat eine Schraube mit Linksgewinde.
- Montieren Sie die Befestigungsschrauben mit einem Drehmomentschlüssel mit dem vorgeschriebenen Anzugsmoment von 30 ± 3 Nm. Dieses Drehmoment ist dann erreicht, wenn die tangentiale (konvexe) Feder unter der Befestigungsschraube vollständig zusammengedrückt ist und die Schraube ab diesem Punkt nicht festgezogen wird.

AUSWUCHTEN DER MESSER

Achten Sie besonders auf das Ausgleichen und Auswuchten der Messer. Vibrationen von Messern, die nicht ausgeglichen und ausgewuchtet wurden, können den Motor oder das Mähwerk beschädigen.

Setzen Sie zum Ausgleichen den Schraubendreher in die Zentrieröffnung und stellen Sie das Messer waagerecht ein. Wenn das Messer in dieser Position bleibt, ist es ausgewuchtet. Wenn ein Ende nach unten hängt, diese Seite so lange abschleifen, bis das Messer ausgewuchtet ist. Wenn beim Auswuchten geschliffen wird, dabei nicht die Länge des Messers verkürzen! Das zulässige statische Ungleichgewicht darf max 2 g nicht überschreiten.



Wenn Sie diese Arbeit nicht selber durchführen möchten, wenden Sie sich an ein autorisiertes Kundenzentrum, wo man Ihnen gerne weiterhilft.

AUSTAUSCH DER MESSER

Wenn die Messer durch häufige Nutzung beschädigt sind und nicht richtig ausgewuchtet oder geschärft werden können, ist es notwendig, sie zu ersetzen. Gehen Sie wie folgt vor:

- Nehmen Sie den Grasfänger ab und kippen Sie die Maschine auf die rechte Seite auf eine geeignete Unterlage. Es wird empfohlen, eine andere Person beim Kippen der Maschine helfen zu lassen, um eine Beschädigung der Maschine oder Verletzungen zu vermeiden.
- Schrauben Sie beide Messer ab.
- Überprüfen Sie vor der Installation neuer Messer den Zustand der Bremsstifte, die als Schutz des Mähwerks dienen. Wenn die Bremsstifte beschädigt sind, ersetzen Sie sie sofort.
- Prüfen Sie, ob die Messer ausgewuchtet sind (siehe oben).
- Schrauben Sie die neuen Messer an. Achten Sie während der Installation darauf, dass die Biegung der Messer nach oben in das Mähwerk gerichtet ist. Vertauschen Sie nicht linke und rechte Messer. Das rechte Messer hat eine Schraube mit Linksgewinde.
- Montieren Sie die Befestigungsschrauben mit einem Drehmomentschlüssel mit dem vorgeschriebenen Anzugsmoment von 30 ± 3 Nm. Dieses Drehmoment ist dann erreicht, wenn die tangentiale (konvexe) Feder unter der Befestigungsschraube vollständig zusammengedrückt ist und die Schraube ab diesem Punkt nicht festgezogen wird.

Wenn die Messer auf ein festes Hindernis schlagen, den Motor sofort abstellen und die Messer überprüfen! Die Bremsstifte könnten beschädigt oder zerbrochen sein.
Verwenden Sie beim Umgang mit dem Mähmesser immer schwere Arbeitshandschuhe.
Verwenden Sie immer nur vom Hersteller oder Lieferanten des Aufsitzmähers empfohlene Messer. Der Einsatz von Messern und/oder Befestigungsteilen, die nicht empfohlen werden, kann zu fehlerhaften Mähergebnissen, Schäden an der Maschine und, falls sie sich im Betrieb lösen, auch zur Verletzung von Personen führen.

6.3.7 MÄHWERK - INSPEKTION UND AUSWUCHTEN



6.3.7a

Um optimale Ergebnisse zu erzielen, muss das Mähwerk auf die Schnitthöhe eingestellt werden und beide Seiten des Mähwerks müssen sich auf einer Ebene befinden. Überprüfen Sie daher regelmäßig die Abstände **A**, **B** und **C**.

- Abstand **A** ist die Vorderkante des Mähwerks in Fahrtrichtung und sollte **23-24 mm** über dem Boden liegen.
- Abstand **B** ist die Hinterkante des Mähwerks in Fahrtrichtung und sollte **28-32 mm** über dem Boden liegen, d.h. die Hinterkante muss 5-8 mm höher liegen als die Vorderkante.
- Das Maß C gibt die Ausrichtung des Mähwerks in seitlicher Richtung an, der Unterschied zwischen der rechten und linken Seite sollte maximal **5 mm** sein.

Stellen Sie die Maschine vor Beginn der Einstellung auf eine möglichst ebene Fläche, **pumpen Sie alle Reifen auf den vorgeschriebenen Druck auf** (80 -140 kPa, ± 10 kPa Unterschied zwischen den einzelnen Reifen) und **sichern die gesamte Maschine gegen Bewegung** (z.B. mit Hilfe eines geeigneten Keils usw.).



6.3.7b

- Lösen Sie die Sicherungsstifte auf der Mähwerk-Abdeckung auf der rechten Seite, indem Sie einen Schraubendreher in die Nut des Stiftes setzen und ihn gegen den Uhrzeigersinn drehen. Nehmen Sie die Abdeckung von der Maschine ab. Gehen Sie genauso vor, um die Abdeckung auch auf der linken Seite der Maschine zu entfernen.



6.3.7c

- Schrauben Sie die zwei Muttern mit Unterlegscheiben vom Spannmechanismus des Antriebsriemens am Mähwerk ab. Hierdurch werden Feder und Riemen gelöst. Nehmen Sie den Riemen von den Riemenscheiben.



6.3.7d

- Drehen Sie die Riemenscheibe, so dass Sie Zugriff auf die Schrauben an der Rückseite des Mähwerks erhalten.
- Stellen Sie die richtigen Abstände **A**, **B** und **C** durch Verstellen der Schrauben im vorderen und hinteren Teil des Mähwerks ein.

Bei der Einstellung von Abstand **C** empfiehlt es sich, etwas unter beide Seiten der Mähwerk-Abdeckung zu legen. Verwenden Sie dazu Unterlagen der gleichen Größe (z.B. Holzbretter, usw.) und richten Sie das Mähwerk damit so aus, dass der Abstand zum Boden auf der linken und rechten Seite gleich ist.

- Ziehen Sie nach der Einstellung der korrekten Abstände des Mähwerks alle losen Schrauben und Muttern mit 55-65 Nm an. Ziehen Sie nach dem Anbringen des Antriebsriemens des Mähwerks und der Spannvorrichtung die Muttern so an, dass die Länge der Spannfeder **85 ± 1 mm** beträgt. Bringen Sie dann die Abdeckung des Mähwerks wieder an.

Bei Unsicherheit bei diesem Verfahren lassen Sie es in einem Servicezentrum durchführen.

6.3.8 MÄHWERK - PRÜFEN UND EINSTELLEN DES RIEMENS

Aufgrund der Anforderungen lässt die Spannung des Riemenantriebs im Laufe der Zeit nach und muss nachgespannt werden. Der Riemen wird unter Verwendung eines Spannmechanismus mit einer Feder gespannt und wird vollständig in dem Moment gespannt, wenn **4 kPa** Kraft im mittleren Abstand zwischen den Riemenscheiben angewendet wird, und der Riemen um etwa 0,5 cm durchhängt.

Zur Messung der Kraft können Sie einen handelsüblichen mechanischen Dynamometer verwenden.

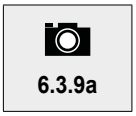


6.3.7b
6.3.7c

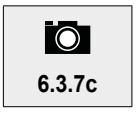
- Lösen Sie die Sicherungsstifte auf der Mähwerk-Abdeckung auf der rechten Seite, indem Sie einen Schraubendreher in die Nut des Stiftes setzen und ihn gegen den Uhrzeigersinn drehen. Nehmen Sie die Abdeckung von der Maschine ab.
- Ziehen Sie die Spannschraubenmutter an, so dass die Länge der Spannfeder **85 ± 1 mm** beträgt.
- Bringen Sie die Mähwerk-Abdeckung wieder an.

6.3.9 MÄHWERK - AUSBAU AUS DER MASCHINE

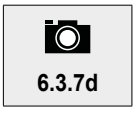
▸ Senken Sie das Mähwerk auf die niedrigste Position, indem Sie den Hebel zur Höhenverstellung auf Position 1 bewegen.
▸ Nehmen Sie die Mähwerk-Abdeckung (➡ **6.3.7** a 📷 **6.3.7b**) ab.


6.3.9a

▸ Heben Sie den Grasauswurf (1) leicht an und schieben Sie ihn von den zwei Stiften (2), die an den Rahmen des Mähwerks geschweißt sind. Bewegen Sie dann entweder die Rutsche ca. 10 cm nach hinten und sichern sie hier, oder ziehen Sie sie ganz durch die hintere Platte.


6.3.7c

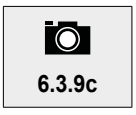
▸ Schrauben Sie die zwei Muttern mit Unterlegscheiben vom Spannmechanismus des Antriebsriemens am Mähwerk ab. Hierdurch werden Feder und Riemen gelöst. Nehmen Sie den Riemen von den Riemenscheiben.


6.3.7d

▸ Drehen Sie die Riemenscheibe, so dass Sie Zugriff auf die Schrauben an der Rückseite des Mähwerks erhalten. Lösen Sie die Schrauben.


6.3.9b

▸ Es ist nicht nötig, die Schrauben an der Vorderseite des Mähwerks zu entfernen, es reicht, das Mähwerk aus der Halterung auszuhaken.


6.3.9c

▸ Ziehen Sie das Mähwerk langsam aus der Maschine.

6.3.10 WARTUNG DER LENKUNG


6.3.10

Überprüfen Sie regelmäßig auf übermäßiges Spiel zwischen dem Lenkungszahnbereich und dem Lenkradritzel. Wenn eine größere Lockerheit festgestellt wird, ist es notwendig, sie zu begrenzen.

! Die Vernachlässigung dieser Wartung kann zu Schäden an Lenkkomponenten führen.

Vorgehensweise zur Begrenzung (Einstellung) der Lockerheit:
▸ Öffnen Sie die Maschinenhaube.
▸ Lösen Sie die beiden Muttern M12 (**1**) auf dem Exzenterbolzen.
▸ Setzen Sie einen geeigneten Schraubenschlüssel auf den Sechskant des Exzenters (**2**) und drehen ihn, bis die Lockerheit minimal ist.
▸ Ziehen Sie die beiden M12 Muttern (**1**) mit einem Drehmoment von 35 - 45 Nm an.

6.3.11 KONTROLLE UND EINSTELLUNG DES FAHRANTRIEBSRIEMENS

Überprüfen Sie regelmäßig Zustand und Spannung des Antriebsriemens. Wenn der Gurt beginnt durchzurutschen oder sogar zu riechen, ist es notwendig, ihn nachzuspannen oder zu ersetzen.
▸ Nehmen Sie die Mähwerk-Abdeckung (➡ 6.3.7) ab.


6.3.11

▸ Stellen Sie durch Anziehen der Muttern auf den Schrauben die Feder auf eine Länge von **55 ± 1 mm** ein.

! **Spannen Sie den Riemen nicht über diesen Wert hinaus, sonst reduziert sich seine Lebensdauer und es kann zu Schäden am Getriebe kommen!**

▸ Bringen Sie die Mähwerk-Abdeckung wieder an.

6.3.12 AUSTAUSCH VON RIEMEN

Der Austausch von Antriebsriemen ist ein relativ anspruchsvoller Vorgang, der von einer autorisierten Kundendienststelle durchgeführt werden muss.

6.3.13 RADWECHSEL

Parken Sie die Maschine vor dem Wechseln von Rädern auf einer geraden und festen Oberfläche, schalten Sie den Motor ab und ziehen Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss. Führen Sie den Wechsel wie folgt durch:

6.3.13

- Heben Sie die Maschine mit einem geeigneten Wagenheber an der Seite an, an der Sie den Wechsel vornehmen wollen. Platzieren Sie den Wagenheber unter einem stabilen Teil des Rahmens oder auf dem Arm des Getriebes. Sichern Sie die Maschine mit einem Holzblock vor dem Wegrollen.
- Entfernen Sie die Schutzabdeckung vom Rad (nur Vorderräder).
- Entfernen Sie mit einem geeigneten Schraubendreher den Haltering und die Unterlegscheibe.
- Ziehen Sie das Rad von der Welle ab. An den Hinterrädern gibt es eine Wellenfeder.

Beim Wiederanbringen in der umgekehrten Reihenfolge vorgehen. Vor dem Anbringen des Rades alle Teile reinigen und die Welle leicht mit einem Kunststoff-Schmiermittel fetten. Speziell bei den Rädern an der Hinterachse ist diese **Schmierung für die anschließende Anbringung des Rades notwendig**. **Sollte keine Schmierung erfolgen, kann die anschließende Befestigung sehr schwierig sein.**
Achten Sie beim Anbringen des Hinterrads auf die gegenseitige Ausrichtung des Stifts an der Welle und der Nut am Rad.

6.3.14 REPARATUR EINER REIFENPANNE

Die Maschine ist mit schlauchlosen Reifen ausgerüstet. Bei einer Reifenpanne lassen Sie die Reparatur in einer spezialisierten Reifenwerkstatt oder in einer autorisierten Seco-Werkstatt durchführen.

6.3.15 WARTUNG DES HYDROSTATISCHEN GETRIEBES

Für den zuverlässigen Betrieb des Getriebes muss der richtige Ölstand beibehalten werden. Die Einfüllöffnungen an den Getrieben sind nach Abnahme des Auswurfs von der Maschine zugänglich (➡ **6.3.9**). Die vorgeschriebenen Werte sind in der Betriebsanleitung des Herstellers der Maschinenteile enthalten.

Bei Problemen mit dem Getriebe suchen Sie sofort Hilfe in einer autorisierten Kundendienststelle, ansonsten besteht die Gefahr von schweren Schäden.

Getriebetyp	Öltyp	Ölstand
TUFF-TORQ K46	SAE 10W-40, API CD	Mindestens die halbe Höhe des Ausgleichstanks
TUFF-TORQ K46 DE	SAE 10W-40, API CD	2 cm von der Einfüllöffnung
TUFF-TORQ K62	SAE 10W-40, API CD	Markierung 5-7 am Ausgleichstank
TUFF-TORQ K664, KXH 10	SAE 5W-50, API CD	Zwischen den Markierungen an der Füllschraube
HG T2	20W-50, API CD	1,5 - 3 cm von der Einfüllöffnung
HG T3	20W-50, API CD	1,5 - 3 cm von der Einfüllöffnung

6.4 SCHMIERUNG

Schmieren Sie die Maschine gemäß Abbildung 6.4 und der folgenden Tabelle. Falls die Maschine unter sehr staubigen oder sandigen Betriebsbedingungen betrieben wird, schmieren Sie sie häufiger.

Kugellager der Spannriemenscheiben, Umlenkscheiben und Lager am Mähwerk sind selbstschmierend.

Vor Beginn der Schmierung muss der Motor ausgeschaltet werden und alle beweglichen Teile der Maschine müssen stillstehen.

6.4

Nr.	Stelle	Schmiermittel
(1)	Drehpunkt des Bremspedals	Öl SAE 30
(2)	Zahnlenkbereich, Exzenter- und Winkelgelenk der Lenkzugstange	Kunststoff-Schmiermittel A00
(3)	Drehpunkte des Gaspedals	Öl SAE 30
(4)	Bolzen der Vorderräder, Lager beider Vorderräder, Bolzen der Achse und Winkelgelenk der Lenkstangen	Kunststoff-Schmiermittel A00
(5)	Drehpunkte des Hebemechanismus des Mähwerks	Kunststoff-Schmiermittel A00
(6)	Schraube der Höhenzugstange des Mähwerks	Kunststoff-Schmiermittel A00
(7)	Kugelpfanne der Lenkungszugstange	Kunststoff-Schmiermittel A00
(8)	Halbachsen der Hinterräder (Getriebe)	Kunststoff-Schmiermittel A00

Die Zahlen 10 und 50 in den Kästchen in Abbildung 6.4 geben das Schmierintervall in Stunden an.

Achten Sie darauf, dass die Antriebsriemen und ihre Riemenscheiben nicht durch Öle und Schmiermittel verunreinigt werden. Wischen Sie vor und nach dem Schmieren den Bereich um die geschmierten Teile sauber.
Bevor Sie die Maschine für längere Zeit abstellen, schmieren Sie alle in der Abbildung gezeigten Bereiche gründlich ab, insbesondere die Vorder- und Hinterhalbachsen .

7. REPARATUR VON FEHLERN UND DEFEKTEN

Führen Sie keine Reparaturen durch, wenn Sie nicht über die entsprechende technische Ausrüstung und Qualifikationen verfügen. Die unten beschriebenen Reparaturen können vom Benutzer der Maschine durchgeführt werden. Werden andere Reparaturen durch den Benutzer durchgeführt, die hier nicht aufgeführt sind, erlischt die Garantie. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die durch falsch durchgeführte, ungenehmigte Reparaturen durch den Benutzer entstehen.

Fehler, Defekt	Behebung
Das Mähwerk mäht ungleichmäßig	▸ Entfernen Sie Gras, das sich an der Unterseite des Mähwerks angesammelt hat. ▸ Stellen Sie sicher, dass die Messer scharf und nicht verformt sind. ▸ Überprüfen Sie, ob die Messer angezogen sind. ▸ Prüfen Sie die Höheneinstellung des Mähwerks (➡ **6.3.7)**. Wenn sie nicht korrekt ist, neu justieren. ▸ Spannung des Antriebsriemens prüfen(➡ **6.3.8**). Bei Bedarf stellen Sie die Spannung ein. ▸ Überprüfen Sie die Messerwellen. Ersetzen Sie sie, wenn sie beschädigt oder übermäßig abgenutzt sind.
Ein ungemähter Streifen bleibt zwischen den Messerrotoren	▸ Überprüfen Sie die Lagergehäuse auf Schäden. Je nach Ergebnis entweder reparieren oder ersetzen. Beim Mähen von dickem Gras oder zu nassem Gras kann ein ungemähter Streifen bleiben. Die Fahrgeschwindigkeit sollte so angepasst sein, dass die Mähbedingungen beim Einlegen eines geeigneten Gangs beachtet werden. Der Motor sollte nicht mit ganz geöffnetem Gasventil laufen. ▸ Prüfen Sie, ob die Messer scharf und unbeschädigt sind. Ersetzen Sie die Messer wenn nötig.
Das Mähwerk reißt Grasnabe heraus	▸ Spannung des Antriebsriemens prüfen(➡ **6.3.8**). Bei Bedarf stellen Sie die Spannung ein. ▸ Überprüfen Sie die Lagergehäuse auf Schäden. Je nach Ergebnis entweder reparieren oder ersetzen. ▸ Prüfen Sie die Schnitthöhe und stellen Sie sie gegebenenfalls ein. Grasnarbe wird häufiger auf unebenem Gelände herausgerissen. ▸ Prüfen Sie, ob die Messer verbogen sind. Ersetzen Sie die Messer wenn nötig.
Das Mähwerk wirft kein Gras aus	▸ Entfernen Sie Gras, das sich an der Unterseite des Mähwerks angesammelt hat. Bei Nässe können sich der Auswurf und die untere Seite des Austritts aus dem Mähwerk mit Gras verstopfen. Mähen Sie kein nasses Gras. ▸ Die Fahrgeschwindigkeit sollte so angepasst sein, dass die Mähbedingungen beim Einlegen eines geeigneten Gangs beachtet werden. Der Motor sollte nicht mit ganz geöffnetem Gasventil laufen. Mähen Sie bei hohem Gras zunächst einmal mit einer hohen Schnitthöhe. Dann noch einmal mit der normalen Höhe. **5.5.3**. ▸ Spannung des Antriebsriemens prüfen(➡ **6.3.8**). Bei Bedarf stellen Sie die Spannung ein. ▸ Überprüfen Sie, insbesondere nach Messerwechsel, dass das Messer korrekt installiert ist.
Der Antriebsriemen des Mähwerk bleibt während des Betriebs stehen	▸ Der Antriebsriemen des Mähwerks kann beschädigt sein, wenn er aus der Riemenscheibe springt, während die Maschine läuft. Wenn er auch nach erneuter Überprüfung nach den folgenden Schritten herausspringt, muss der Riemen ersetzt werden. ▸ Überprüfen Sie die Spannung des Riemens (➡ **6.3.8)**. Bei Bedarf stellen Sie die Spannung ein. ▸ Kontrollieren Sie die Führung des Riemens. ▸ Überprüfen Sie die eingestellte Schnitthöhe, ggf. anpassen. ▸ Prüfen Sie, ob die Bewegung des Riemens eventuell durch einen Fremdkörper verhindert wird. Wenn ja, entfernen Sie den Fremdkörper. ▸ Überprüfen Sie alle Riemen. Verbogene oder gerissene Riemenscheiben können Probleme verursachen. Bei Bedarf ersetzen. ▸ Überprüfen Sie die Innenseite der Riemenscheibe am Motor. Wenn sie rau ist oder Risse aufweist, muss sie ersetzt werden. ▸ Überprüfen Sie die Teile des Spannmechanismus auf Verschleiß und ersetzen Sie abgenutzte Teile.
Der Antriebsriemen des Mähwerks rutscht durch	▸ Wenn das Gras zu hoch oder zu nass ist, kann der Antriebsriemen des Mähwerks durchrutschen. Überprüfen Sie, dass der Riemen nicht abgenutzt ist. Falls doch, austauschen. ▸ Überprüfen Sie die Spannung des Riemens (➡ **6.3.8)**. Bei Bedarf stellen Sie die Spannung ein. ▸ Überprüfen Sie die Spannfeder des Mähriemenspannmechanismus. Ersetzen Sie die Feder, wenn sie überdehnt oder beschädigt ist.
Der Antriebsriemen des Mähwerks ist übermäßig abgenutzt	▸ Überprüfen Sie alle Riemenführungspunkte. Prüfen Sie, ob die Bewegung des Riemens eventuell durch einen Fremdkörper verhindert wird. Wenn ja, entfernen Sie den Fremdkörper. ▸ Überprüfen Sie die Riemenscheiben, wenn sie beschädigt sind, ersetzen Sie sie. ▸ Überprüfen Sie die eingestellte Schnitthöhe, ggf. anpassen. ▸ Überprüfen Sie die Spannung des Riemens (➡ **6.3.8)**. Bei Bedarf stellen Sie die Spannung ein.
Die Messer können nicht bewegt werden	▸ Überprüfen Sie, ob der Riemen verschlissen oder beschädigt ist. Falls ja, austauschen. Falls er locker ist, nachspannen. ▸ Überprüfen Sie die Feder des Spannmechanismus. Ersetzen Sie die Feder, wenn sie gebrochen oder beschädigt ist. ▸ Prüfen Sie, ob die Bewegung des Riemens eventuell durch einen Fremdkörper verhindert wird. Wenn ja, entfernen Sie den Fremdkörper.
Das Messer bleibt verzögert stehen	▸ Überprüfen Sie die Spannung des Riemens (➡ **6.3.8**). Bei Bedarf stellen Sie die Spannung ein. Wenn der Riemen aufgrund erheblichen Verschleißes nicht weiter gespannt werden kann, ersetzen Sie den Riemen. ▸ Prüfen Sie, ob die Bewegung des Riemens eventuell durch einen Fremdkörper verhindert wird. Wenn ja, entfernen Sie den Fremdkörper. ▸ Überprüfen Sie die Funktion der elektromagnetischen Kupplung, um sicherzustellen, dass sie korrekt auslöst. Wenn die Kupplung nicht richtig funktioniert, lassen Sie sie in einer autorisierten Kundendienststelle ersetzen oder reparieren.

Fehler, Defekt	Behebung
Riemen vibrieren beim Einschalten des Mähwerks extrem	▸ Überprüfen Sie, dass die Messer nicht verbogen oder verdreht sind und dass sie ausgewuchtet sind. Wenn sie deformiert sind, ersetzen Sie sie. ▸ Überprüfen Sie, dass der Riemen keine verbrannten Stellen oder Unregelmäßigkeiten aufweist, die Vibrationen verursachen könnten. Wenn der Riemen beschädigt ist, ersetzen. ▸ Überprüfen Sie, ob die Messer abgenutzt oder beschädigt sind. Ersetzen Sie sie bei Bedarf. ▸ Prüfen Sie, ob die elektromagnetische Kupplung richtig schaltet. Wenn die Kupplung nicht richtig funktioniert, lassen Sie sie in einer autorisierten Kundendienststelle ersetzen oder reparieren. ▸ Überprüfen Sie die Innenseite der Riemenscheibe am Motor. Wenn sie rau ist oder Risse aufweist, muss sie ersetzt werden. ▸ Prüfen Sie, ob sich Gras an der Unterseite des Mähwerks angesammelt hat. Dieses Gras muss entfernt werden. ▸ Prüfen Sie, ob der Defekt in der Motoraufhängung besteht. Bei Bedarf die Schrauben nachziehen oder ersetzen. ▸ Überprüfen Sie die Spannung des Riemens (➡ **6.3.8)**. Bei Bedarf stellen Sie die Spannung ein.
Der Fahrantriebsriemen der Maschine rutscht	▸ Überprüfen Sie die Spannung des Fahrantriebsriemens (➡ **6.3.11**). Bei Bedarf stellen Sie die Spannung ein. ▸ Prüfen Sie, ob der Riemen beschädigt oder abgenutzt ist. ▸ Prüfen Sie, ob die Bewegung des Kupplungsmechanismus durch einen Fremdkörper blockiert wird. Wenn ja, entfernen Sie den Fremdkörper. ▸ Überprüfen Sie die Riemenscheibe von Motor oder Getriebe auf Beschädigungen. Bei Bedarf ersetzen.
Der Fahrantriebsriemen der Maschine quietscht	▸ Überprüfen Sie die Spannung des Fahrantriebsriemens (➡ **6.3.11**) und die Funktion der Bremse. Falls nötig, die Riemenspannung einstellen. Wenn die Bremse nicht in Ordnung ist, lassen Sie sie bei einem autorisierten Service-Center einstellen.
Der Fahrantriebsriemen springt während des Betriebs heraus	▸ Überprüfen Sie die Spannung des Fahrantriebsriemens (➡ **6.3.10**). Bei Bedarf stellen Sie die Spannung ein. ▸ Kontrollieren Sie die Führung des Riemens. Ggf. einstellen. ▸ Kontrollieren Sie, ob nicht die Riemenscheibe beschädigt ist. Ersetzen Sie sie bei Bedarf. ▸ Überprüfen Sie die Lücke im Fahrkupplungsmechanismus. Abweichungen können dazu führen, dass der Kupplungslagerhalter verbogen wird. Bei Bedarf ersetzen.
Die Maschine bewegt sich nicht, wenn das Fahrpedal gedrückt wird	▸ Überprüfen Sie die Spannung des Fahrantriebsriemens (➡ **6.3.10**). Bei Bedarf stellen Sie die Spannung ein. ▸ Überprüfen Sie die Riemenscheibe von Motor oder Getriebe auf Einschnitte oder beschädigte Nuten. Bei Bedarf ersetzen.
Beim Fahren treten extreme Vibrationen auf	▸ Prüfen Sie, ob Riemenscheiben beschädigt oder verformt sind. Ersetzen Sie sie bei Bedarf. ▸ Prüfen Sie, ob der Riemen verbrannte Stellen oder andere Unregelmäßigkeiten aufweist. Bei Bedarf ersetzen. ▸ Überprüfen Sie die Spannung des Fahrantriebsriemens (➡ **6.3.10**). Bei Bedarf stellen Sie die Spannung ein. ▸ Überprüfen Sie, ob die Mähmesser ausgewuchtet sind. Bei Bedarf auswuchten oder ersetzen.
Die Lenkung rutscht durch oder ist lose	▸ Prüfen Sie, ob der Platz zwischen Ritzel und Lenksegment nicht zu groß ist. Wenn ja, passen Sie das gezahnte Segment an. Prüfen Sie Gelenklager auf Verschleiß. Ersetzen Sie die Gelenke bei Bedarf.
Der Motor läuft nicht	▸ Überprüfen Sie, ob Kraftstoff im Tank ist. ▸ Prüfen Sie, ob das vorgeschriebene Verfahren zum Starten des Motors befolgt wurde (➡ **5.2**) ▸ Prüfen Sie die Sicherung. Bei Bedarf ersetzen. ▸ Prüfen Sie, ob die Spannung an den Batteriepolen 12 V beträgt. Überprüfen Sie bei einem neuen Gerät, ob die Batterie aktiviert und geladen ist. Bei neuen Maschinen die Zündkerze ersetzen und überprüfen, dass sich nicht durch falsche Handhabung Öl am Zylinder angesammelt hat. ▸ Prüfen Sie, ob alle Kabelverbindungen in Ordnung sind und ob die Schalter der elektrischen Anlage funktionieren. ▸ Überprüfen Sie den Motor erneut genau nach den Anweisungen in der Betriebsanleitung des Motorenherstellers. Lassen Sie die elektrische Anlage in einer Fachwerkstatt überprüfen.
Der Motor dreht, aber er startet nicht	▸ Prüfen Sie, ob das vorgeschriebene Verfahren zum Starten des Motors befolgt wurde (➡ 5.2). Überprüfen Sie, ob der Kraftstoff im Tank sauber ist. ▸ Kontrollieren Sie, ob der Kraftstofffilter nicht verstopft ist. ▸ Prüfen Sie, ob der Kraftstoffhahn geöffnet ist (gilt nur für Maschinen mit Motor BS15, HP). ▸ Stellen Sie sicher, dass der Gashebel in Position „CHOKE“ steht. ▸ Überprüfen Sie den Motor erneut genau nach den Anweisungen in der Betriebsanleitung des Motorenherstellers. Lassen Sie die Verkabelung und Schalter in einer Fachwerkstatt überprüfen.
Die Maschine kann nicht oder nur schwer geschoben werden	▸ Überprüfen Sie, ob den Bypass-Hebel in Position"**0**" steht.
Es "pfeift" beim Fahren	▸ Überprüfen Sie Zustand und Spannung der Spannriemen. Wenn das Problem weiterhin besteht, kontaktieren Sie sofort eine autorisierte Kundendienststelle.
Es ist nicht möglich, die Maschine auf normale Weise zu starten	▸ Verwenden Sie das System zum Fahren im Notfall und fahren Sie die Maschine an einen Ort, von wo aus sie zu einem Service-Center transportiert werden kann (➡ **5.2.1**)

7.1 BESTELLUNG VON ERSATZTEILEN

Wir empfehlen Ihnen, ausschließlich Original-Ersatzteile zu verwenden, die Sicherheit und Kompatibilität garantieren. Bestellen Sie Ersatzteile immer nur bei einem autorisierten Händler oder einer Vertragswerkstatt, die über die neuesten technischen Änderungen an den Produkten während der Herstellung informiert ist.

Für eine einfache, schnelle und genaue Identifikation des benötigten Ersatzteils geben Sie bei der Bestellung immer die Seriennummer an, die sich auf dem Alluminiumschild unter dem Sitz befindet.

7.2 GARANTIE

Garantiebedingungen finden Sie auf der Garantiekarte, die immer zusammen mit der Ware vom Verkäufer bereitgestellt wird.

8. WARTUNG NACH DER SAISON, STILLLEGUNG DER MASCHINE

Wenn ohne Bewegung von mehr als 30 Tagen Kraftstoff im Tank bleibt, kann sich eine klebrige Ablagerung bilden, die sich negativ auf die Leistung von Vergaser und Motor auswirken kann. Bleibt der Kraftstoff ohne Bewegung länger als 30 Tage im Tank, kann sich eine klebrige Ablagerung bilden, die sich negativ auf den Vergaser auswirken und eine schlechte Motorfunktion verursachen kann. Leeren Sie deshalb den Tank.

Lagern Sie einen Mäher mit vollem Tank niemals in geschlossenen Räumen oder in schlecht belüfteten Bereichen, in denen es Kraftstoffdämpfe, offene Flammen, Funken oder Funkenflug, Feuerstellen, Zentralheizungen, trockene Lappen usw. gibt. Gehen Sie vorsichtig mit Kraftstoffen und Schmiermitteln um, da sie leicht entzündlich sind und ein unvorsichtiger Umgang mit ihnen zu schweren Verbrennungen oder Sachschäden führen kann.
Leeren Sie den Benzintank nur im Freien und fern von offenem Feuer in zugelassene Behälter.

Empfohlene Vorgehensweise für die Vorbereitung des Aufsitzmähers für die Lagerung:

- Reinigen Sie die gesamte Maschine, vor allem das Inneres des Mähwerks (➡ **6.2.2**).

Verwenden Sie niemals Benzin für die Reinigung. Verwenden Sie Entfettungsmittel und warmes Wasser.

- Reparieren und lackieren Sie beschädigte Stellen, um Korrosion zu verhindern.
- Tauschen Sie defekte oder verschlissene Teile aus und ziehen Sie alle losen Schrauben und Muttern an.
- Bereiten Sie den Motor für die Lagerung gemäß Betriebsanleitung für den Betrieb und die Wartung des Motors vor.
- Schmieren Sie alle Schmierstellen gemäß Schmierplan (➡ **6.4**).
- Entnehmen Sie den Akku, reinigen Sie ihn und laden Sie ihn vollständig auf. Eine nicht aufgeladene Batterie kann einfrieren und platzen. Bewahren Sie die Batterie an einem kühlen, trockenen Ort auf. Laden Sie die Batterie alle 30 Tage auf und überprüfen Sie regelmäßig ihre Spannung.
- Lagern Sie den Aufsitzmäher abgedeckt in einer sauberen und trockenen Umgebung.

Die beste Methode, um zu gewährleisten, das der Aufsitzmäher in der nächsten Saison im idealen Betriebszustand ist, ist die jährliche Inspektion und Einstellung durch eine autorisierte Kundendienststelle.

8.1 MASCHINENRIEMEN

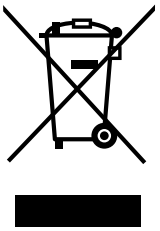
Die Riemen müssen bei einem längeren Stillstand der Maschine nicht gelöst werden. Wenn die Maschine wieder benutzt werden soll, **empfehlen wir dringend, die Maschinenriemen für mindestens 5 Minuten frei laufen zu lassen**. Das verhindert Vibrationen und stellt sicher, dass die Riemen nach längerer Inaktivität wieder in der richtigen Arbeitsposition sind.

9. ENTSORGUNG DER MASCHINE

Nach Ablauf der Lebensdauer der Maschine ist der Eigentümer zu ihrer Entsorgung verpflichtet. Dies kann auf zwei Arten erfolgen:

a) Geben Sie die Maschine an ein spezialisiertes Unternehmen (Schrottplatz, Autofriedhof, Sekundärmüllsammelstelle, usw.). Sie erhalten eine dokumentierte Bestätigung über die Übergabe zur Entsorgung.

b) Entsorgen Sie die Maschine selbst. In diesem Fall empfehlen wir folgende Vorgehensweise:
   - Entsorgen Sie das Produkt durch Nutzung von Wertstoffen entsprechend dem geltenden Abfallrecht.
   - Demontieren Sie die gesamte Maschine.
   - Teile, die wiederverwendbar sind, sollten gereinigt, konserviert und zur weiteren Verwendung aufbewahrt werden.
   - Trennen Sie die übrigen Teile in solche, die umweltfreundlich bzw. umweltschädlich sind, z. B. Gummiteile (Dichtungen), Schmiermittelreste in den Lagern oder im Getriebe. Umweltschädliche Bauteile müssen nach dem im Land des Maschinenbenutzers geltenden Abfallgesetz entsorgt werden, in Deutschland ist dies das Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) sowie ggf. das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG).
   - Sortieren Sie Abfälle gemäß dem Abfallkatalog in Einklang mit der einschlägigen Verordnung. Ökologisch unbedenkliche Wertstoffe sollten einer Wiederverwendung zugeführt werden.



Rücknahme von Reifen (nur Tschechien)
Alte und unbenutzte Reifen sind Umweltmüll. Sie müssen in Übereinstimmung mit der nationalen Gesetzgebung entsorgt werden. Autorisierte Vertriebs- und Servicepartner holen die Reifen am Ende ihrer Lebensdauer im Rahmen des Rücknahmeverfahrens entweder direkt bei Ihnen ab oder beraten Sie, wo Sie sie kostenlos abgeben können.

Die Sammelstellen sind auf www.ELTMA.cz aufgeführt

10. ES-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG (ORIGINAL)

Gemäß: **Richtlinie des Rates Nr. 2006/42/EC (Regierungsverordnung NV 176/2008 tsch. GBl.)**
Richtlinie des Rates Nr. 2014/30/EU (Regierungsverordnung NV 117/2016 tsch. GBl.)
Richtlinie des Rates Nr. 2000/14/EC (Regierungsverordnung NV 9/2002 tsch. GBl.)

A. Wir: Seco Industries, s.r.o., Jungmannova 11, Valdické Předměstí, 506 01 Jičín
Ident-Nr.: 05391423

geben die folgende Erklärung auf eigene Verantwortung ab:

B. Mechanische Ausrüstung
- Bezeichnung: Aufsitzmäher
- Typ: **AJ 92 (NEO HT 92)**
- Seriennummer: 000000000-999999999

Beschreibung:
Der AJ 92 ist ein vierrädriger, selbstfahrender Mäher mit einem Motor Briggs & Stratton der Typen 3130E (21R8), 4155E (31R45), 7160EXi (40R5), 7200 EXi (40N7), 7220 EXi (40N8) oder einem Motor Loncin LC1P92F, LC2P76F, LC2P77F oder Kawasaki FS 600V. Die Motorleistung wird durch eine elektromagnetische Kupplung über einen Keilriemen auf das Mähwerk und das Fahrgetriebe übertragen. Das Mähwerk hat zwei Messer mit vertikaler Drehachse und einer Schnittbreite von 92 cm und wird über einen doppelseitigen Keilriemen angetrieben. Das Schnittgut wird über eine Rutsche zur Grasfangvorrichtung geleitet oder über das Leitblech direkt auf den Boden gelenkt. Statt das Schnittgut zu sammeln, kann der Mäher auch mulchen, indem der Auswurf blockiert und zwei zusätzliche Klingen verwendet werden

C. Die zugrundeliegende Gesetzgebung zur Bewertung der Konformität:
ČSN EN ISO 12100, ČSN EN ISO 5395-1,3, ČSN EN ISO 14982:2009

D. Die Beurteilung der Konformität wurde nach folgendem bezeichneten Verfahren durchgeführt:
- Richtlinie des Rates und EP Nr. 2006/42/EG, Anhang VIII, (entspr. Anhang Nr. 8, NV Nr. 176/2008 tsch. GBl.)
- Richtlinie des Rates und EP Nr. 2014/30/EU, Anhang II, (entspr. Anhang Nr. 2, NV Nr. 117/2016 tsch. GBl.)
- Richtlinie des Rates und EP Nr. 2000/14/EG, Anhang VI, (entspr. Anhang Nr. 5, NV Nr. 9/2002 Coll.)

Státní zkušebna strojů a.s. (SZS, a.s.), NB 1016
Třanovského 622/11
163 04 Prag 6, Tschechische Republik

E. Einheiten, die an der Beurteilung der Einhaltung mitgewirkt haben:
Státní zkušebna strojů a.s. (SZS, a.s.)
Třanovského 622/11, 163 04 Praha Řepy, Tschechische Republik

F. Wir bestätigen, dass:
- Diese mechanische Ausrüstung erfüllt alle relevanten Bestimmungen der zuvor genannten Richtlinien (NV)
- Es wurden Maßnahmen ergriffen, um die Compliance aller auf den Markt gebrachten Produkte mit der technischen Dokumentation und den in den technischen Vorschriften enthalten Anforderungen zu gewährleisten.
- garantierter Schallleistungspegel $L_{WA\,G}$ ist 100 dB(A)

Gemessene Mittelwerte der akustischen Leistung A in Abhängigkeit des verwendeten Motors:

Motor	Drehzahl (min^{-1})	Gemessener Schallleistungspegel L_{WA} [dB(A)]
Briggs & Stratton 3130 E (21R8)	2700	99,6
Briggs & stratton 4155 E (31R5)	2700	99,5
Briggs & Stratton 7160 EXi (40R5)	2700	99,7
Briggs & stratton 7200 EXi (40N7)	2700	99,8
Briggs & stratton 7220 EXi (40N8)	2700	99,7
Loncin LC1P92F	2700	99,7
Loncin LC2P76F	2700	99,4
Loncin LC2P77F	2700	99,5
Kawasaki FS 600V	2700	99,4

Technische Dokumentation im Umfang gemäß Anhang VIII der Richtlinie 2006/42/EG a gemäß Richtlinie 2000/14/EG wird am Geschäftssitz des Herstellers aufbewahrt.

SECO Industries, s.r.o.
Jungmannova 11
Valdické Předměstí
506 48 Jičín



In Jičín, den 18.10.2023

Ing. Aleš Housa
Direktor der Engineering-Division

ABOUT THIS MANUAL

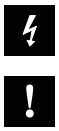
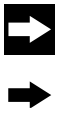
This manual should guide you through, in the most simple way possible, the safe installation, operation and maintenance of your mower and provide information about its options and capabilities. It is therefore intended for all persons that will come into contact with the mower during its installation, operation and maintenance.

Please carefully study the manual before doing anything with the mower. Follow the instructions contained in this user's manual precisely so that operating the mower is easier and that it is used optimally and has a long lifetime.

	It is essential that the manual is considered as a part of the riding mower, which must not be separated from it. For this reason, store it for future use. Do not put the mower into operation until you have thoroughly read all the instructions, restrictions and recommendations contained in this user's manual, paying particular attention to chapter HEALTH PROTECTION AND SAFETY DURING WORK.
	The illustrations and pictures contained in this user's manual may not always correspond to reality, their purpose is the description of the main principles of the device. Texts, drawings, photographs and other elements here provided are protected by copyright. Each misuse or non-permitted copying is a criminal offence.

In practice, unforeseeable situations frequently arise that cannot be included and described in this user's manual. Therefore, if you are ever unsure about a procedure or if anything is unclear or you have questions, do not hesitate to contact one of our professionally-equipped service centres located all over Europe, where trained and tested experts will be ready to assist you.

SYMBOLS USED IN THIS MANUAL

SYMBOL	MEANING
	These symbols mean "**ATTENTION**" and "**WARNING**" they inform you about things that may damage your mower and/or cause serious injury to the user.
	This symbol indicates an important instruction, property, procedure or issue, which you need to be aware of and adhere to during assembly, operation and maintenance of the mower.
	This symbol indicates useful information relating to the mower or to its accessories.
	This symbol is a reference to an image in the front part of the user's manual. It is always accompanied by the number of the image.
	Theses symbols are a reference to another chapter in this or another user's manual supplied with the mower.

VALIDITY OF THE MANUAL

The manual is valid for mower model AJ92 (NEO HT 92).

VERSION OF MANUAL

Number of manual: Revision A

1. TECHNICAL INFORMATION

1 1 USE

This riding mower is designed for mowing even, maintained grass areas e.g. in parks, gardens and sports fields, possibly on minor slopes, on which there are no foreign objects (fallen branches, rocks, solid items, etc.). The maximum permitted height of the mowed vegetation is 10 cm, the incline of the slope must not exceed 12° (21%).

Any use of this riding mower, which is not described in this user's manual and which goes beyond the use here described is considered to be in contradiction to its intended purpose or use. The manufacturer of the mower is not responsible for damages arising from such use; the risk is borne by its user.

Incorrect use of the mower also includes its operation, maintenance and repairs by untrained or unauthorised persons, the use of unapproved accessories, operation of the mower with a malfunction or fault, and operating it with removed, modified or non-functioning safety elements. The use of unauthorised accessories will, furthermore, result in the warranty becoming immediately null and void.

1.2 MAIN PARTS AND DESCRIPTION

The riding mower model **AJ 92** consists of the following basic sections:



1.2

(1) FRAME WITH A BUMPER

The frame with bumpers serves as a bearing element for most of the main parts of the mower.

(2) FRONT AXLE WITH WHEELS INCLUDING STEERING

The front axle enables the wheels to turn. A steering wheel is used for steering.

(3) MOWING DECK

The mowing deck mows and collects the grass. It is located under the mower. It consists of a cover, main plate and two mowing blades.

(4) GRASS EJECTION CHUTE

It connects the mowing deck with the grass catcher. The grass passes through it to the grass catcher.

(5) GEAR BOX INCLUDING REAR-WHEEL DRIVE

The gear box with hydrostatic power transmission serves to change gears while driving.

(6) GRASS CATCHER

The grass catcher located in the rear behind the mower, consists of a tubular metal frame, lid, textile sack and a dump lever handle.

(7) DRIVER'S LOCATION

The comfortable seat enables easy access to all control elements on the mower.

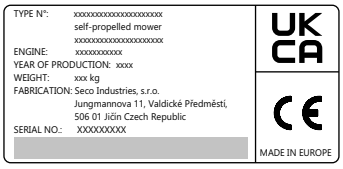
(8) THE BODY, ENGINE INCLUDING ELECTRICAL INSTALLATIONS AND BATTERY

The body is a combination of plastic and metal covers which appropriately cover the electrical and mechanical components of the mower. The four-stroke petrol engine is located under the hood and is firmly attached to the frame. The battery is located in the storage space under the steering wheel.

1.3 LABELS ON THE MOWER

It is strictly **forbidden to remove or damage labels and symbols** attached to the mower. In the event of damage or illegibility of the label, please contact the supplier or mower manufacturer and request a replacement.

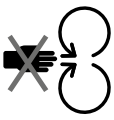
MODEL IDENTIFICATION PLATE



The type plate is located underneath the driver's seat and contains basic identification details and technical specifications for the mower.

WARNING LABELS

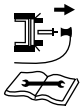
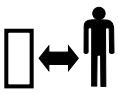
				
Danger	Attention! Hot surface!	Do not leave the mower while driving it	Caution, deflected objects	Do not touch

	
Do not touch during operation!	Rotary tools! Limb injury hazard!

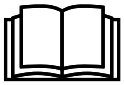
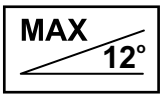
PROHIBITORY LABELS

			
Do not mow near other people	Do not take on passengers	Do not ride perpendicular to the slope	Do not step on

COMMAND LABELS

	
Follow the manual when repairing	Keep unauthorised persons at a safe distance

INFORMATION LABELS

		
Read the user's manual and follow the instructions	Maximum working incline	Guaranteed acoustic power level according to directive 2000/14/EC

	**R**	**N**	**F**		
Brake	Travel reverse	Neutral	Travel forward	Fast	Slow

	Information about the bypass

1.4 TECHNICAL PARAMETERS

PARAMETER	AJ 92
Dimensions of the mower (length × width × height)	2480 × 950 × 1,120
Weight of the mower	255 kg
Speed forward / reverse	9 / 7 km/h
Wheel dimensions (front / rear)	15 × 6-6 / 18 × 8.5-8
Tyre pressure (front and rear)	80 – 140 kPa
Mowing height	30 – 90 mm
Mowing width	92 mm
Volume of the grass catcher	300 l
Full grass catcher indication	Buzzer
Fuel tank capacity	8 l
Fuel type	Lead-free petrol 95
Type of battery	12 V 28 Ah

OVERVIEW OF THE TIGHTENING TORQUE OF BOLT CONNECTIONS

Mowing deck:	**Torque**
Central blade bolt	**30 ± 3 Nm**
Nuts M12 on the mowing drive pulleys	**45 - 55 Nm**
Steering:	
Bolt M8×30 of the steering segment	**15 - 25 Nm**
M12 nut of steering segment	**45 - 55 Nm**
Engine:	
Bolt of the electromagnetic clutch	**60 - 70 Nm**
Bolt of the travel belt pulley holder	**25 - 35 Nm**

When lock nuts are removed and then returned they need to be replaced with new ones.

NOISE AND VIBRATION LEVEL

Engine	Speed (min^{-1})	Declared emission level of acoustic pressure at the place of operation L_{pAd} (dB) ČSN EN ISO 53951	Guaranteed emission level of acoustic power $L_{WA,G}$ (dB) 2000/14/EC	Aggregate acceleration value of vibrations ($m.s^{-2}$) EN ISO 5395-1	
				total vibrations a_{wd}	transferred to the hand - arm a_{hvd}
B&S 3130 E (21R8)	2700	85 + 1	100	1.0 +0.5	7.0+3.0
B&S 4155 E (31R5)	2700	86 + 4	100	1.2+0.5	<2.5
B&S 7160 EXi (40R5)	2700	84 + 2	100	0.9+0.4	2.9+1.4
B&S 7200 EXi (40N7)	2700	85 + 4	100	1.1+0.5	<2.5
B&S 7220 EXi (40N8)	2700	85 + 4	100	1.1+0.4	3.1+1.6
Loncin LC1P92F	2700	86 + 4	100	1.1+0.4	4.7+2.3
Loncin LC2P76F	2700	84 + 4	100	0.6+0.3	2.9+1.5
Loncin LC2P77F	2700	84 + 4	100	1.1+0.5	3.5+1.8
Kawasaki FS 600 V	2700	84 + 4	100	0.6+0.3	2.9+1.5

Explanations:

Engines:
B&S 3130 E (21R8) = Briggs & Stratton Intek B&S 4155 E (31R5) = Briggs & Stratton Intek B&S 7160 EXi (40R5) = Briggs & Stratton Intek V-Twin B&S 7200 EXi (40N7) = Briggs & Stratton Intek V-Twin B&S 7220 EXi (40N8) = Briggs & Stratton Intek V-Twin

2. WORK SAFETY AND HEALTH

This riding mower is designed and built in accordance with international norms and regulations that are valid for the production of such mowers. Electrical elements conform to international regulations for protection against dangerous contact voltage. All electrical elements either have the respective protection class prescribed by norms or are located in enclosed areas that by their cover meet the directives of these norms.

If this mower is used properly and according to the user's manual, it is **very safe**.

! In the event that work safety is not adhered to and all warnings in this manual are not respected, this riding mower may cut off hands, legs or deflect objects and so may cause serious injury or death to persons, damage or destructions of the mower or one of its parts or accessories.

2.1 SAFETY INSTRUCTIONS

The person primarily responsible for their own safety and the safety of others during the operation of the riding mower is its user. The manufacturer takes no responsibility for the injury of persons or damage to the mower and ecological damage resulting from the mower not being used and operated in accordance with all safety instructions included in this user's manual.

2.1.1 GENERAL SAFETY INSTRUCTIONS

! This mower may only be driven by a person over 18 years of age that has read this user's manual. The mower must never be operated by unauthorised persons, who have not read the user's manual and who are not able to correctly and safely control the mower.
! The user of the mower is responsible for the safety of persons in the vicinity of the work area of the mower.
! It is not permitted to perform any technical modifications to the mower and its accessories without the manufacturer's written consent. Unauthorised modifications may lead to hazardous work safety conditions and void the warranty.
! Adhere to all requirements relating to fire safety (➡ **2.4**).
! Do not remove safety stickers or labels from the mower. Check that they are in their proper locations.
! Do not stay in the vicinity of the mower or under it, if it is lifted and is not sufficiently secured against falling or tipping over in the lifted position.
! The components of the grass catcher are subject to strain and may suffer damage, the function of the grass catcher may deteriorate and contents may fall out of it. Therefore, regularly perform an inspection according to the recommendations provided in this user s manual.
! Always turn off the mowing deck and engine and take the key out of the ignition, when:
- you are cleaning the mower
- you are removing accumulated grass from the mowing deck
- you have driven over a foreign object and it is necessary to check whether the mower has been damaged or it is necessary to remedy the damage
- the mower is vibrating with unusual force and it is necessary to identify the cause of the vibrations
- you are repairing the engine or other moving parts (also disconnect cables from the spark plugs)

2.1.2 CLOTHING AND PROTECTIVE AIDS OF THE DRIVER

! When operating the mower, always use appropriate work attire. Never wear loose clothing and short pants.
! When operating the mower, always wear firm, closed footwear, ideally with non-slip soles. Never operate the mower when wearing sandals or barefoot.
! Noise and vibration values at the location of the operator provided in this manual (➡ **1.4**) are closely related to the requirements of directives EU 2003/10/ES (exposure to noise) and 2002/44/ES (exposure to vibrations), that regulate the conditions for use of personal protective aids against noise and vibrations and also the reduction of exposure time of the operator by means of appropriate work breaks. The mower manufacturer recommends always using hearing protection when operating the mower. Not adhering to these instructions may result in permanent health damage!

2.1.3 BEFORE USING THE MOWER

! Do not use the riding mower if it is damaged or if any of its protective elements are missing. All covers and other protective elements must always be in their place. Therefore, do not remove or put out of operation any of the mower's protective elements.
! Regularly check that protection devices and safety elements work properly.
! Do not work with the mower after consuming alcohol, drugs or medication affecting your perception.
! Do not work with the mower if you suffer from dizziness, fainting or if you are weakened or distracted in any other way.
! Before putting the mower into operation, thoroughly learn about all the control elements and ensure that you can control them in such a way that if necessary you can immediately stop or turn off the engine.
! Do not adjust the engine regulator or the engine speed limiter.
! Before you start working with the mower, remove from the surface of the area you will be mowing, all stones, pieces of wood, wire, bones, fallen branches and other items, which could be deflected during the mowing process.
! Remedy all defects before further use. Before starting work, thoroughly check that the belts are tensioned, the blades are sharp and that the area inside the mowing deck is clear.
! Before using the mower, visually check that the mower parts are not damaged or missing or visibly loosened.
! Prior to using the mower check that the brakes work and if necessary have them adjusted or repaired.

2.1.4 WHILE OPERATING THE MOWER

! The mower must not be used for work on slopes that have an incline greater than **12° (21%)**.
! Transport of other passengers, animals or loads directly on the mower is forbidden. Transport of loads is only permitted on trailers approved by the mower's manufacturer.
! Even when leaving the mower for a short time, always remove the key from the ignition.
! If you are driving the mower away from the work area where you are mowing, always disengage the mowing deck and lift it to the transport position.
! Do not mow near piles of material, holes or banks. The riding mower may suddenly roll over if the wheel goes over the edge of a hole, trench or an edge that may collapse.
! When working, avoid mole mounds, concrete supports, tree stumps, garden bed and footpath kerbs, which must not come into contact with the blades and so cause damage to the mowing deck and the mower's mechanism.
! In the event of an impact into a rigid object, stop and turn off the mowing deck and engine and inspect the entire mower, particularly the steering mechanism. If necessary perform repairs before starting up the engine again.
! Whenever possible avoid using the mower in wet grass. Reduced traction may lead to skidding.
! Avoid obstacles (e.g. sudden change in the incline of a slope, ditches, etc.) on which the mower could roll over.
! Do not attempt to maintain the stability of the mower by stepping on the ground.
! Only use the mower in daylight hours or with good artificial lighting.
! Driving the mower on public roads is not permitted.
! When operating the mower do not wear loose clothing and short pants, use solid fully-closed footwear. Never operate the mower when wearing sandals or barefoot.
! Do not leave the engine running in closed areas. The exhaust fumes contain substances that are odourless but are fatally poisonous.
! Do not put your hands or legs underneath the mowing deck cover. Never put any part of your body near the rotating or moving parts of the mower.
! Do not start the engine without an exhaust pipe.
! Usually the noise emitted during mowing does not exceed the acoustic pressure and acoustic power values specified in this user's manual (➡ **1.4**). In certain cases, however, it may under certain conditions and due to the condition of the terrain exceed the specified noise levels for a short time.
! The mower manufacturer recommends the use of hearing protection when operating the mower because stressing the hearing organ with an excessive noise level or long term effects of noise may lead to permanent hearing damage.
! Always pay full attention to driving and other activities performed with the mower. The most common causes of loss of control over the mower are for example:
  - Loss of wheel traction.
  - Excessive; not adjusting speed to current conditions and terrain properties.
  - Sudden breaking where the wheels lock up.
  - Using the mower for purposes for which is was not designed.

2.1.5 AFTER FINISHING WORK WITH THE MOWER

! Always maintain the mower and its accessories clean and in good technical condition.
! The rotating blades are sharp and may cause injuries. Whenever handing the blades always use protective gloves or wrap the blades.
! Regularly check the nuts and bolts securing the blades so that they are tightened with the appropriate amount of torque (➡ **6.3.6**).
! Pay special attention to lock nuts. After the nut is loosened a second time its locking capability is reduced and therefore it needs to be replaced with a new one.
! Regularly inspect all components and if necessary replace those that need to be replaced based on the manufacturer's recommendations.

2.2 SAFETY INSTRUCTIONS FOR WORK ON SLOPES

Slopes are the main cause of accidents, loss of control over the mower or subsequent roll-overs, which may lead to serious injuries or death. Mowing on slopes always requires an increased level of attention. If you are not sure, or it exceeds your ability, do not mow on slopes.

! The riding mower can be used on slopes with a maximum incline of up to 12° (21%).
! When changing direction increased care is needed. Do not turn on a slope unless it is absolutely necessary.
! Watch out for holes, roots, uneven terrain. Uneven terrain may cause the mower to turn over. High grass may conceal hidden obstacles. Therefore, remove all foreign objects from the area where you wish to mow in advance.
! Select such a speed so that you do not need to stop when on a hill.
! Be very careful when attaching the grass catcher or making other connections. It may lead to a reduced stability of the mower.
! Perform all movements on a slope slowly and smoothly. Do not make sudden changes to speed or direction.
! Avoid starting up or stopping on a slope. In the event that the wheels lose traction, turn off the power to the blades and drive slowly down the hill.
! Start driving very carefully and slowly when on a slope so that the mower does not "skip". Always reduce the mower's driving speed before a slope, and especially when driving down a hill lower the driving speed to minimum to take advantage of the braking effect of the gearbox.

2.3 CHILD SAFETY

If the riding mower operator is not prepared for the presence of children then a tragic accident may happen. The movement of a riding mower attracts the attention of children. Never assume that children will remain in the location where you last saw them.

! Do not allow children without supervision in areas where you are mowing grass.
! Never allow children to operate this mower!
! Always be prepared - if children approach you then turn off the mower.
! Before and while reversing look behind you and at the ground.
! Never transport children, they may fall and seriously injure themselves, or they may dangerously interfere with the riding mower controls. Never allow children to operate the mower.
! Pay increased attention in places with limited visibility (near trees, bushes, walls, etc.).

2.4 FIRE SAFETY

When reversing the riding mower it is necessary to adhere to fundamentals and regulations for work safety and fire protection relating to work with this type of mower.

! Regularly remove flammable substances (dry grass, leaves, etc.) from the area around the exhaust, engine, battery and anywhere, where they could come into contact with petrol or oil and subsequently catch on fire and so result in a fire on the mower.
! Allow the riding mower engine to cool down before parking it in an enclosed location.
! Pay increased attention when working with petrol, oil and other flammable substances. These are very flammable substances, the fumes of which are explosive. Do not smoke during this work. Never unscrew the petrol tank cap and refill with petrol while the engine is running, if the engine is hot or if the mower is in a closed location.
! Check the petrol lines before using and do not fill the petrol all the way up to the bottleneck of the tank. The heat generated by the engine, sun and the expansion of the fuel may lead to the fuel overflowing and a subsequent fire. For storing flammable substances use containers designed for this purpose. Never store a canister with petrol or the mower inside a building near any source of heat. Pay increased attention when working with the battery. The gas inside the battery is highly explosive, therefore do not smoke in the vicinity of the battery and do not use an open flame so as to avoid serious injuries.

2 .5 DANGEROUS PARTS OF THE MOWER – RESIDUAL HAZARDS

The riding mower is designed so that when properly operated in perfect technical condition, it poses no danger to the driver and his/her surroundings. Nevertheless, there may arise situations during operation, maintenance and adjustment that pose a danger to workers if they are not aware of them and do not adhere to the safety instruction here provided. These hazards represent so-called residual hazards – they are hazards that remain even after all preventive and protective measures have been considered and implemented. Residual hazards are present during use, maintenance and adjustment of the mower. Therefore, every person that comes into work contact with the mower must know these hazards and must adhere to all recommendations for their mitigation.

Mowing blades

! Rotating mowing blades are very sharp and coming into contact with them creates a serious risk of injury to limbs. Therefore, do not put your hands or legs underneath the mowing deck cover. Never put any part of your body near the rotating or moving blades. Do not attempt to use your hands or other temporary items to stop or slow down moving mowing blades!

Moving and hot parts

! When the engine is running, there are parts that are rotating and may cause serious injury to various parts of the body. When performing maintenance or adjustment of mower parts located underneath the hood or underneath the raised mower, it is thus necessary to pay increased attention and never to bring any part of the body in the vicinity of moving parts. Only a person with perfect knowledge of the principles of motion of these parts may perform their maintenance and adjustment. During operation, parts located under the hood heated up and when touched with an unprotected part of the body may result in serious burns. Therefore, before opening the hood for the purpose of performing maintenance or servicing tasks, always allow the mower to cool down and use safety gloves for protection.

Driver’s location

! In the driver's location, there is a risk of falling from the platform or slipping as a result of inattentiveness. Therefore, always be careful when getting on or getting off the mower. Another hazard for the driver is fatigue, stress or erroneous behaviour caused by work overload, insufficient illumination of the mowed area or noise during operation. It is, therefore, necessary to always use hearing protection while using the mower, do not overload yourself and take breaks.

Fuel tank

! The fuel in the fuel tank is a highly flammable substance the vapours of which are explosive. When working with fuel or in the vicinity of the fuel tank (even when closed), never smoke, never come close with an open flame or with items that generate high temperatures.

3. PREPARING THE MOWER FOR OPERATION

3.1 UNPACKING AND INSPECTING THE CONTENTS

The riding mower is supplied on a wooden pallet in a package made from wooden boards. For transportation reasons some mower assemblies are disassembled at the production plant and it is necessary to install them before putting the mower into operation. The unpacking and preparation for operation is performed by the seller within the scope of the pre-sale service.

Inspect immediately after delivery that the packed mower has not been damaged. In the event of damage inform the carrier. If the complaint is not lodged in time, no potential demands can be claimed.
Check that the mower model is the same as you ordered. In the event of an irregularity do not unpack the mower and immediately report this discrepancy to the supplier.

3.2 HANDLING THE DELIVERY

The package must only be handled by means of a forklift truck or pallet mover. Slide the forks into the hole in the pallet and move the mower to your selected location for its assembly or storage. Always transport only a single package.

The minimum load bearing capacity of the handling equipment is: **500 kg**

The wooden crate is not intended to be lifted by means of a crane.
Only persons with relevant authorisation and experience with the operation of the handling equipment may use it.
Due to the considerable weight of the packaged mower, we recommend at least two people for its handling.

3.3 STORAGE BEFORE UNPACKING

In the event that the mower will not be unpacked and assembled immediately upon deliver, store it under the following conditions:

- Store the mower in its original packaging in a dry area protected against the effects of weather, which could result in the damage of the packaging and deterioration of condition.
- Do not tilt the wooden package on its side or, worse still, turn it upside down. Do not place any items on to the package from which liquids could potentially leak.
- Do not disassemble the mower from the pallet and do not turn it on its side and do not lean it in a diagonal position.
- Do not place any other items or materials on to the packed mower.
- In the event that multiple packed mowers are stored, a maximum of four packages may be stored on top of each other, and during transport, only a maximum of two packages may be stored on top of each other.

Recommended storage location specifications:

Temperature	from -10 °C to +35 °C
Air humidity	<80 % at 21 °C
Air cleanliness	Dust-free environment
Other	Dry storage location

3.4 UNPACKING

- First remove the wooden boards using a suitable tool (crowbar, hammer, etc.), remove all the separately packaged assemblies and then finally remove all the securing elements and packaging materials. Ensure that no part of the mower or its assemblies are damaged.
- Visually inspect the mower and the separate assemblies for damage that may have occurred during transport. In the event of any type of damage, immediately contact the supplier and do not continue with the assembly of the mower.

After unpacking everything, ensure that the packaging material is properly disposed of. The disposal must conform to relevant waste disposal laws valid in your country. In the event that you are unsure about the disposal procedure, have this performed by a specialised company.

SEPARATELY PACKAGED ASSEMBLIES

Unpack the following separately packaged assemblies:

- Steering wheel
- Seat
- Seat arm rests (depending on the included mower accessories)
- Documentation (➡ 3.7 Mower documentation)
- The grass catcher (is partially disassembled in a cardboard box, with hitches and joining material)

DISPOSAL OF PACKAGING MATERIALS



After unpacking everything, ensure that the packaging material is properly disposed of. The disposal must conform to relevant waste disposal laws valid in your country.

In the event that you are unsure about the disposal procedure, have this performed by a specialised company.

3.5 ASSEMBLY OF THE SEPARATELY PACKED ASSEMBLIES

Due to the technical nature of this task, the mower is prepared for operation by the vendor of your riding mower (according to the following instructions).

Before starting the installation, remove all covering protective materials, locate the riding mower on an even surface and align the front wheels to face forward.

3.5.1 STEERING WHEEL, SEAT AND BATTERY



3.5.1a

a) Attach the seat:

- Tilt out the seat console (1) by approximately 90° upwards.
- Screw the seat to the console using:
  - two upper lock nuts (2); for each nut, use two washers (ø 8.4)
  - two bolts (3) (M8×25); for each bolt, use a washer (ø 8×12), washer (ø 8.4) and a spring washer (ø8)



3.5.1b

b) Connect the cable of the safety switch:

- In the event that the safety switch (4) was removed from the seat prior to transport, slide it into the hole on the underside of the mower and connect the electric cable (5) to it.



3.5.1c

c) Install the steering wheel:

- Steering wheel rod (1) has two holes enabling the steering wheel to be set to two heights. Select the hole based on your body dimensions and individual preferences, put the steering wheel on to the rod and turn it so that the hole (2) in the steering wheel overlaps the selected hole in the rod. Then insert the pin (3) into the hole and knock it in using a hammer.



3.5.1d

d) Connect the battery:

- Turn the lever of the storage space cover located under the steering wheel to open the cover and take it out.
- Loosen the bolts on the pole terminals.
- **Black wire** Place on the (**+**) pole of the battery and secure in place with the bolt.
- **Brown wire** Place on the (**–**) pole of the battery and secure in place with the bolt.
- Place the rubber caps on to both leads.
- Put the storage space cover back and secure with the lever.

Bolts and rubber battery caps are located in the bag with the documentation and other joining material.

Connecting the wires in opposite to that described above will damage the mower.
When disconnecting the battery, always disconnect the negative (–) terminal of the battery first.
When putting the battery into operation and when performing maintenance on it, proceed according to the instructions in the user‘s manual for the battery. Also follow all safety instructions contained therein.



3.5.1e

e) Fit the bumper bar in the correct position:

- Open the hood.
- Slide the bumper bar consoles away from the seat – the correct position is clearly marked on the frame.
- Properly tighten the bolts of the consoles on both sides of the mower and close the hood.

3.5.2 GRASS CATCHER

The grass catcher is supplied packed in a separate box. For transportation reasons some of its parts are demounted and they first need to be assembled. The following chapters provide a rough indication of their assembly.

UNPACKING

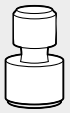
Remove packaging materials. First take out the lid, frame and sack and then the wrapped individual parts. Unpack these parts and arrange them clearly in a suitable place.

INCLUDED CONTENTS

3.5.2a

(1) Lid
(2) Dump lever handle
(3) Front tube
(4) Lower tube
(5) Side struts
(6) Lower brace
(7) Handle
(8) Sack (mesh)
(9) Frame
(10) Grass catcher hinges
(11) Grass catcher presence sensor contact spring
(12) Rear hitch
(13) Joining material
(14) Guard plate

A part of the grass catcher package are also **spare break** pins for the cutting blades (4 pcs).
Keep these pins for future use.



VIEW OF THE ASSEMBLED GRASS CATCHER

Positions correspond to the illustration 3.5.2a.

3.5.2b

(1) Lid
(2) Dump lever handle
(3) Front tube
(4) Lower tube
(5) Side struts
(6) Lower brace
(7) Handle
(8) Sack (mesh)
(9) + (14) Frame and guard plate (underneath the lid)
(11) Grass catcher presence sensor contact spring

INSTALLATION OF THE GRASS CATCHER

3.5.2c

- Screw the grass catcher hinges (**10**) and the hinge (**12**) on to the rear plate.

On some mowers, the hinges (**10**) are already pre-mounted on the rear plate.
Install the hinge (**12**) only if a trailer is used.

3.5.2d

- Attach the front tube to the top holes in the brackets using M5×16 nuts and bolts. Screw the grass catcher hinge switch on to the left bracket of the frame using two M5×16 bolts and fasten using nuts.

3.5.2e

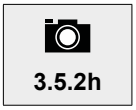
- Screw on the side struts of the grass catcher. Attach the struts to the outer side of the grass catcher using M5×16 bolts and nuts.

3.5.2f

- Screw the bottom tube to the front tube and the side struts using M5×25 nuts and bolts. For easier assembly, we recommend that the grass catcher is turned upside down.

3.5.2g

- Slide the grass catcher sack on to the frame. Pull the rubber sides of the sack over the tubes.


3.5.2h

- Screw on the lower brace from the bottom side of the grass catcher


3.5.2i

- Place the guard plate (14) on to the to side of the frame so that the cut-outs on its rear side slide into the rear frame handle. Place the front part of the guard plate on the holder of the top handle.
- Into the openings in the lid (1), insert the top handle (7) and slide washers on to its threaded ends. Insert the piece assembled in this way through the openings in the top handle holder on the frame and secure the handle using nuts. Tighten only by hand for now.


3.5.2j

- Insert the dump lever handle into the holes in the bracket inside the grass catcher.
- Into the hole in the bottom end of the lever, screw in a self-tapping bolt from the outside.


3.5.2k

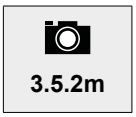
- Screw the lid to the frame and tighten the screws.


3.5.2l

- Firmly tighten the nuts securing the handle and tighten the nuts securing the top handle holder of the frame. This completes the installation of the grass catcher.

ADJUSTMENT AFTER INSTALLATION

- Hang the grass catcher on the hinges (10) on the rear plate of the mower.


3.5.2m

- Check for the correct alignment of the grass catcher with the mudguard using the arrows imprinted on the grass catcher lid and the cover of the mower. If the grass catcher does not align correctly, loosen the bolts on the front tube or the bolts on the side struts, align the grass catcher and re-tighten the bolts.



On a properly adjusted grass catcher the space between the rear plate of the mower and the front frame tube (3) may be no greater than 5 mm.

- In the event that it is not possible to achieve correct alignment, adjust the grass catcher by adjusting the position of both hinges (10) on the rear plate upwards or downwards, or alternatively by adjusting the position of the brackets on the top side of the hinge forwards/backwards.

3.6 CHECKS PRIOR TO STARTING UP

3.6.1 CHECKING THE MOTOR OIL

- Position the mower on a horizontal surface.
- Check the hood and depending on the engine type, find the oil dipstick (location of dipstick ➡ engine manufacturer's manual).
- Screw out the dipstick, wipe it clean using a dry cloth, reinsert it and screw in. Then again screw it out and check the oil level. The oil level must be between the low and high level marks on the dipstick. If it is not, fill up with motor oil so that it reaches the top mark. The motor oil type is indicated in the user's manual of the motor.



The oil level must be checked before every work session.

3.6.2 CHECKING THE BATTERY

Check the battery charge level according to the user's manual of the battery.

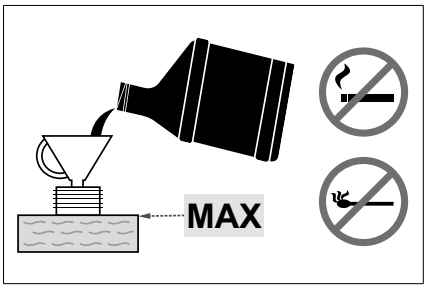
3.6.3 FILLING THE FUEL TANK WITH FUEL

For safety reasons the riding mower is transported without fuel and before the first start up it is necessary to fill it up. The fuel tank is located under the front hood and has a capacity of **8 l** of fuel.

Use only petrol with the octane number specified in the user's manual of the engine. Defects caused by the use of incorrect fuel are not covered by the warranty!
Only fill the fuel tank with the engine turned off and when the engine is cold. Fill up the fuel tank in a well ventilated location.
When handling fuel, do not eat, smoke or use an open flame.
For filling, use a funnel designed for refilling fuel.
Ensure that fuel is not spilled when refilling. Spilled fuel can very easily catch on fire. If fuel does spill, thoroughly wipe dry.
Store fuels out of the reach of children.

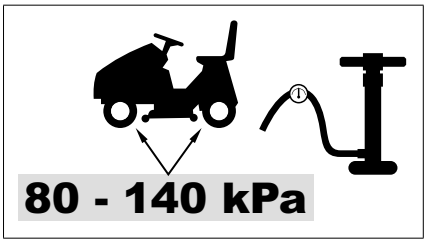
Procedure for filling up:
- Open the fuel tank cap. Open it slowly because there may be overpressure in the fuel tank caused by petrol vapours.
- Insert a funnel into the fuel tank bottleneck and start to pour the fuel from a canister.
- After filling up the fuel tank always wipe dry the area around the fuel tank bottleneck as well as the fuel tank bottleneck itself.
  It is good to check the condition of the fuel lines.

It is recommended to regularly also clean out the actual fuel tank because impurities found in the fuel may cause an engine malfunction.



3.6.4 CHECKING THE AIR PRESSURE IN THE TYRES

Before putting the mower into operation, check the air pressure in the tyres.
The air pressure in the front and rear tyres must be in the range **80 - 140** kPa. The difference between the individual tyres may be **± 10 KPa**.



Do not exceed the maximum pressure marked on the tyres that are being used.

3.7 MOWER DOCUMENTATION

The mower is supplied with the following documentation:
- Packaging note
- User's manual
- User's manual for the engine
- User's manual for the battery
- Service log book

4. OPERATING THE MOWER

The shown locations of control elements may differ from their actual locations depending on the selected configuration of the mower.

4.1 LOCATION OF THE CONTROL ELEMENTS

4.1

(1) Throttle lever
(2) Information panel
(3) Choke
(4) AUT/MAN switch - control of the function of mowing when the grass catcher is full (optional accessory)
(5) Main power switch
(6) Deactivation of the mowing deck disengagement for reversing
(7) Mowing deck engagement switch
(8) Parking brake lever
(9) Plug (not utilised)
(10) Brake pedal
(11) Forward travel pedal
(12) Reverse travel pedal
(13) Buzzer
(14) Differential lock pedal
(15) Dump lever handle
(16) Mowing deck elevation adjustment lever
(17) Full grass catcher flap
(18) By-pass lever
(19) Rear hitch
(20) Grass catcher presence sensor
(21) Spring for retaining the grass catcher in position when travelling in terrain

4.2 DESCRIPTION AND FUNCTIONS OF THE CONTROL ELEMENTS

4.2. STANDARD CONTROL ELEMENTS

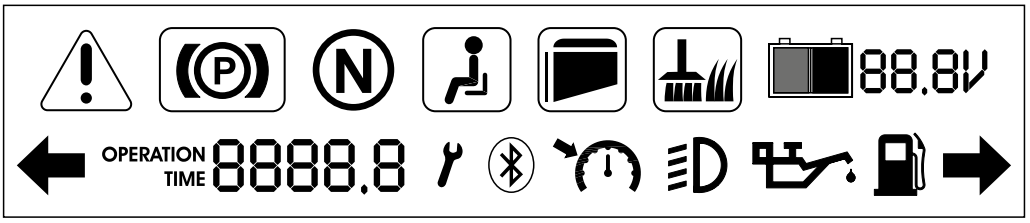
(1) THROTTLE LEVER

Serves to regulate the engine speed. It has these positions:



MAX	Maximum engine speed	
MIN	Minimum engine speed (idle)	

(2) INFORMATION PANEL (optional accessory)



The information panel comprises of the display and indicator lights that together serve to signal the status of the mower's main functions and to display basic information.

	**WARNING TRIANGLE** It is lit when the conditions for starting up are not met or when the mowing deck is engaged.
	**PARK BRAKE AND DRIVING BRAKE** It is lit: When the brake pedal is stepped on or when the parking brake is engaged. It is flashing while the warning triangle is lit: A starting-up condition has not been met (push down the brake pedal).
	**NEUTRAL INDICATOR LIGHT** It is flashing while the warning triangle is lit: A starting-up condition has not been met (take your foot off the travel pedal).
	**PRESENCE OF THE DRIVER** It is lit: The driver is not present. It is flashing while the warning triangle is lit: A starting-up condition is not met (sit down on the seat).
	**INDICATOR LIGHT FOR PRESENCE AND FULL LEVEL OF THE GRASS CATCHER** It flashes simultaneously with the mowing deck indicator light: The mowing deck was automatically turned off when the grass catcher became full (AUT function). It is flashing while the warning triangle is lit: Starting-up condition for the mowing deck are not met (put on the grass catcher).
	**MOWING DECK** It is lit: The mowing deck is engaged. It is flashing while the warning triangle is lit: A starting-up condition has not been met (turn off the mowing deck). It flashes after the mowing deck is turned off: The mowing deck is running down.
	**CHARGING THE BATTERY*** The numerical value shows the current battery voltage. Empty pictogram: The battery is OK (12.6 - 14 V) and is recharging correctly. Blue colour: The battery voltage is over 14V, if it remains lit for a long time while the mower is in operation, check the engine's recharging system. Red colour: The battery has a low voltage (up to 12.6 V), check the engines 's recharging system.
	**NOT USED** The symbol is prepared for a future version of the panel.
	**COUNTER OF MOTOR HOURS**** Displays the number of motor hours.
	**MOTOR SPEED** [rpm]*** When the mower is started up, the motor speed is shown for about 10 seconds.
	**SERVICE / EMERGENCY MODE** Mower requires a servicing task.
	**NOT USED** The symbol is prepared for a future version of the panel.
	**CRUISE CONTROL INDICATOR LIGHT** It is lit when cruise control is activated.
	**HEADLIGHT INDICATOR LIGHT** It is lit when the mower's headlights are lit.
	**MOTOR OIL PRESSURE** It lights up red when the motor oil pressure drops. Check the motor oil level and fill it up if necessary.
	**FUEL INDICATOR LIGHT** It lights up when the fuel level is low. (on some models, this indicator light is not active).
	**NOT USED** The symbol is prepared for a future version of the panel.

* = In the event that after starting the engine and running the mower at maximum rpm without the mowing deck engaged and without the lights turned on, when after approximately 1 minute of operation the red indicator light does not turn off or possibly a blue indicator does not turn on, then this indicates a malfunction of the recharging circuit and it is necessary to seek out a professional service centre.

** = Tampering with the motor hours counter (sensing cable on the spark plug) results in loss of warranty.

*** = The text "OPERATION TIME" is not shown.

ATTENTION:
In the event that for any reason the motor speed sensing cable is not connected (on the engine's spark plug), the engine will shut off after 30 seconds and the entire display will start to flash intermittently. In this case, it is possible to utilise the emergency travel function.

(3) CHOKE

Enables the starting of a cold engine.

	Mowers with 2V (V TWIN) engines are equipped with a separate choke, with the exception of engines with an electronic choke.

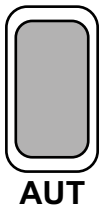
(4) SWITCH FOR CONTROLLING THE FUNCTION OF MOWING WHEN THE GRASS CATCHER IS FULL (optional accessory)

The AUT/MAN switch serves to activate and deactivate the control of the mowing function (mowing deck) when the grass catcher is full.

In the **MAN** position, mowing is activated permanently and when the grass catcher is full, grass clippings may accumulate in the ejection chute. For this reason this position is intended only for short term use to complete the mowing of very small remaining areas.

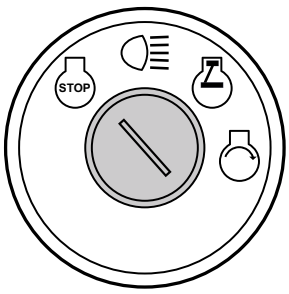
If the mower is equipped with an acoustic indicator (buzzer), then this function is automatically activated when the basket is full.

In the **AUT** position, the mowing function is automatically deactivated when the grass catcher is full.

	Position	Grass catcher is full	Mowing deck
	AUT	**NO**	**ENGAGED**
	AUT	**YES**	**DISENGAGED**
	MAN	**NO**	**ENGAGED**
	MAN	**YES**	**ENGAGED**

(5) MAIN POWER SWITCH

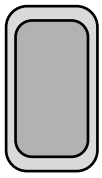
Serves to start up / shut off the engine. It has the following four positions:

	Symbol	Function	Abbreviation *
		Ignition is turned off, the engine is not running. If the engine is running then turning the key to this position will turn off both the engine and the headlights. It is possible to slide the key out.	STOP
		Irrespective of the state of the engine (running or turned off), turning it to this position will turn on the headlights.	HEADLIGHTS
		The engine is ready for start-up. Daytime lights turned on (depending on the mower configuration). The key will automatically return to this position when the engine starts up.	ON
		Starting up the engine. Once the engine starts up, release the key. The key will automatically return to the ON position.	START

* These abbreviations are used as substitutes for the symbols in this user's manual.

(6) DEACTIVATION OF THE MOWING DECK DISENGAGEMENT FOR REVERSING

Switch R serves to disengage the automatic mowing deck disengagement function when reversing (➡ **5.5.1**).

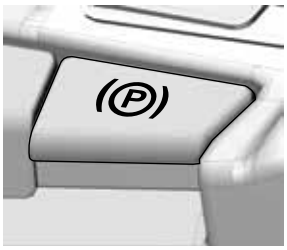
 **R**	The switch needs to be pressed when the mowing deck has already been automatically disengaged but the blades have not yet stopped rotating (approx. 4 seconds) or when the mowing deck is started immediately before the reverse travel pedal is stepped on. Then with every subsequent change in the travel direction from reverse to forward, the disengagement of the mowing deck is again reactivated.

(7) MOWING DECK ENGAGEMENT SWITCH

Pushing the engagement switch to position 1 engages the mowing deck. Pushing it to position 0 disengages the mowing deck.

 1 0	 **1**	**ENGAGED**	Engagement of the mowing deck / the mowing deck is engaged
	0	**DISENGAGED**	Disengagement of the mowing deck / the mowing deck is disengaged

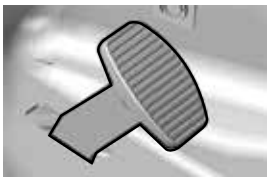
(8) PARKING BRAKE LEVER

	The parking brake has two positions. In the pushed in position the brake is not engaged, after pulling it up while stepping down on brake pedal the parking brake is engaged (will brake). Stepping on the brake pedal will disengage the parking brake and the lever will automatically be released and shift to the pushed in position.

(9) PLUG

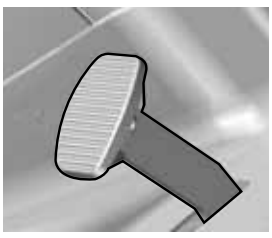
Available for future use.

(10) BRAKE PEDAL

	Stepping on the brake pedal will slow down the riding mower. The pedal is also used when starting the mower – **it is only possible to start up with the brake pedal applied**.

(11) FORWARD DRIVE PEDAL

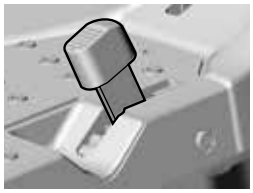
The pedal controls the power going to the wheels and regulates the speed of the mower **forward**.

	The more the pedal is pushed towards the floor, the faster the mower will be and vice versa. When the pedal is released it will automatically return to the neutral position and the mower will stop. More information ➡ **5.5**.

! **CAUTION: Changing the travel direction forwards / reverse is only possible after stopping the mower!**

(12) REVERSE TRAVEL PEDAL

The pedal controls the power going to the wheels and regulates the speed of the mower **backwards**.



The more the pedal is pushed towards the floor, the faster the mower will be and vice versa.

When the pedal is released it will automatically return to the neutral position and the mower will stop.
More information ➡ **5.5.**

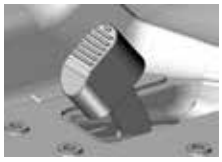
Changing the travel direction forwards / reverse is only possible after stopping the mower!

(13) BUZZER

The buzzer makes a sound signal when the grass catcher is full.

After the sound signal indicating a full grass catcher, the mowing deck is not disengaged!

(14) DIFFERENTIAL LOCK PEDAL



When the pedal is pushed down, the lock is engaged.

When the pedal is released, the lock is automatically disengaged.

Use the lock only when driving directly forward and only if necessary.
Never use the differential lock when changing travel direction. Otherwise there is a risk of serious damage to the transmission!

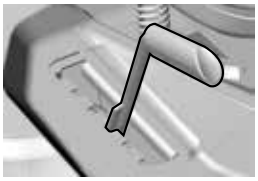
(15) DUMP LEVER HANDLE



The lever serves to empty the grass catcher.

More information ➡ **5.6**.

(16) MOWING DECK ELEVATION ADJUSTMENT LEVER



The lever has **6** work positions, which correspond to a mowing height of **3 to 9 cm**.
The higher the number of the lever position, the higher vegetation height remains after mowing.

When travelling without mowing, the lever must be set to position **7**.

(17) FULL GRASS CATCHER FLAP



Indicates that the grass catcher is full.

(18) BY-PASS LEVER – FREE MOVEMENT OF THE REAR WHEELS

The bypass lever serves to disengage the transmission for the rear wheel drive and is used to push or pull the mower without using the engine. The lever is located on the mower's rear plate. It has these positions:

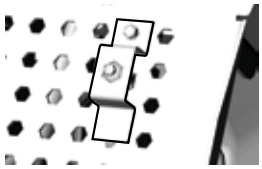


Lever position	Rear wheel drive	Use
[0] – lever retracted	**DISENGAGED**	For pushing the mower, the engine is off
[1] – Lever extended	**ENGAGED**	When driving, the engine is running

(19) REAR HITCH

It serves the purpose of attaching the trailer (optional accessory)

(20) GRASS CATCHER PRESENCE SENSOR



If the grass catcher of the grass deflector (optional accessory) are not present on the mower, the mower will not start the mowing deck.

(21) GRASS CATCHER POSITION LOCK SPRING



Retains the grass catcher in position when travelling across uneven terrain.

5. OPERATION AND HANDLING OF THE MOWER

Information which it is good to know before the riding mower is first turned on:
- The riding mower is equipped with safety contacts, which are engaged by:
  - a switch located under the seat
  - a switch on an attached grass catcher or deflector
  - a full grass catcher switch
  - a brake pedal switch
- The engine will automatically shut off when the driver leaves the seat and the mower is not secured using the parking brake.
- The engine can only be started when the mowing deck is turned off and the grass catcher is attached, or a deflector which during mulching prevents grass clippings from entering the exhaust chute that leads to the grass catcher is attached and the brake pedal is applied.

5.1 CHECKS PRIOR TO STARTING UP THE MOWER

Prior to starting the mower, perform the inspections specified in chapter 3.6:
- Engine oil level
- Battery charge level
- Fuel level
- Air pressure in the tyres

5.2 STARTING UP THE ENGINE

The mower is equipped with a function that prevents the engine from starting if the following safety conditions are not met:
- The drive of the mowing deck is disengaged
- The travel pedal is not pushed down
- The driver is sitting on the seat of the mower
- The brake pedal is pushed down or the brake is engaged in the parking position

After meeting the described conditions, start the engine as follows:
1) Push down the brake pedal.
2) Set the mowing deck elevation adjustment lever to the highest position. If the mower is equipped with a choke, pull it out.
3) Set the throttle lever to position "MAX".
4) Turn the key to position ON and wait at least 1 second. During this time, diagnostics of the mower's electronic system are performed. Then turn the key to the START position and start up the engine. After starting, release the key, the key will automatically return to the ON position.

As soon as the engine starts up, release the ignition key. **The duration of starting up must not exceed 10 seconds, otherwise there is danger of damage to the switch!**
Never use fixed external starters to start the mower. This could damage the electrical wiring. It is possible to connect a higher capacity 12V battery.

5) Slowly move the throttle lever to position "MIN". If the mower is equipped with a choke, push it in.

Allow the engine to run several minutes before turning on the mowing deck.

Never leave a started engine running in a closed or poorly ventilated area. Exhaust fumes contain gases that are harmful to your health.
Keep your hands, legs and clothing **away from** moving parts and the exhaust.

5.2.1 EMERGENCY TRAVEL SYSTEM

The mower is equipped with a special emergency travel system that makes it possible to start the engine in an emergency and drive the mower back in the event of some kind of malfunction of the mower's electrical system that prevents the mower from being started after meeting all the starting conditions, see above.

Procedure for activating the emergency travel system:
- sit on the seat
- push down the brake pedal
- set the key in the switch box to position "ignition on" (electrical circuits connected)
- Press the R button 5 times

Subsequently, it is possible to start the mower and to drive to a location for transport to a service centre. It is not possible to engage the mowing deck when in the emergency travel mode!

5.3 TURNING OFF THE ENGINE

a) Move the throttle lever to position "**MIN**".
b) If the mowing deck is activated, deactivate it by pushing down the switch.
c) Turn off the engine by moving the key to position "**STOP**" and take the key out of the ignition.

If the engine is overheated, allow it to run for a while at minimum speed.

Never stop the engine by merely getting off the seat, while leaving the key in the ignition in the position "ON" as this may result in an electrical defect.
Always turn the key to the "STOP" position and remove it from the ignition. This will prevent an undesirable start up of the mower by an unauthorised person or children.
Before turning off the ignition, lower the engine speed to slow for the event of self-ignition. Not following this instruction may result in damage to the engine and exhaust.
Never disconnect the battery cables while the engine is running! This could damage the engine regulator.

5.3.1 LEAVING THE MOWER WHILE THE ENGINE IS RUNNING

If you want or need to leave the mower for a while (e.g. in order to remove obstacles, etc.) and you intend to then continue mowing, it is possible to **get off and leave the engine running**. This saves the mower's battery.

Conditions for getting off the mower with the engine running:
- the mowing deck is disengaged
- the throttle control lever is in position "**MIN**"
- the gear is in neutral and the hand brake is engaged (the brake indicator light is on)

5.4 ENGAGING AND DISENGAGING THE MOWING DECK

5.4.1 ENGAGING THE MOWING DECK

- Move the throttle lever to position "**MAX**".
- Using the mowing deck elevation adjustment lever set the position of the mowing deck and thereby the mowing height.
- Set the mowing deck engagement switch to position "**ENGAGED**".

Conditions for engaging the mowing deck:

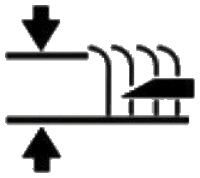
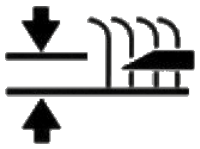
- the driver is sitting in the seat of the mower
- the grass catcher, or the deflector or the exhaust chute cover is installed
- the AUT/MAN switch (optional accessory) is in position "**AUT**" and the grass catcher is empty
- the AUT/MAN switch (optional accessory) is in position "**MAN**".

5.4.2 DISENGAGING THE MOWING DECK

- Disengage the mowing deck by pushing down the engagement switch.

If the driver leaves the seat, the engine will automatically shut down and thereby the rotation of the mowing blades also.
However, never turn off the mowing deck by simply leaving the seat. If you do not move the key in the ignition from the position "ON" to position "STOP", then a part of the electrical installation will still be live and this may result in it being damaged. Also the motor hours counter remains activated.

5.4.3 SETTING THE ELEVATION OF THE MOWING DECK FOR MOWING

▸ If you wish to set the mowing deck **higher off the ground**, move the mowing deck elevation adjustment lever **upwards**.	
▸ If you wish to set the mowing deck **closer to the ground**, move the mowing deck elevation adjustment lever **downwards**.	

Position "**1**" is used to copy the unevenness of the terrain. Do not use this height permanently as this could lead to increased wear of parts on the mowing deck.

If you wish to lower or increase the control force for lifting the mowing deck, it is necessary to adjust the draw bars, which determine the height of the mowing deck. Proceed as follows:

5.4.3

- Remove the side covers preventing hand access to the moving parts of the mower. On the sides of the covers, there are quick coupling pins, insert a screwdriver into their grooves and turn it anticlockwise. Then take the covers off the mower.
- The draw bars of the mowing deck elevation lever are pushed through the sheaths in the frame and secured in place using two nuts.
- Turn the nuts to set the desired control force. Set the same value on both sides of the mower.

5.4.4 BALANCING THE MOWING DECK

To achieve the best mowing results, the cutting deck must be correctly vertically set. The adjustment procedure is described in chapter "6.3.7 MOWING DECK - CHECKING AND BALANCING" of this manual.

5.5 DRIVING THE MOWER

General warnings before driving:

- Make sure that the parking brake is disengaged. The parking brake lever must not stay in the extended position – the indicator light is lit. Stepping down on the operating brake automatically disengages the parking brake. In the event that the travel pedal is stepped on when the parking brake is engaged and the brake indicator is lit, the engine will stop immediately. This also applies while travelling, when the travel and brake pedals are stepped on simultaneously. **In this way, the hydraulic transmission is protected against damage!**
- The by-pass lever must be set to position "**1**", i.e. **by-pass** of the drive **must be activated**.
- When travelling to the mowing location, the mowing deck must be disengaged and raised in the transport position.
- **When travelling over obstacles** higher **than 8 cm** (kerbs, etc.) it is necessary to use **ramps** to avoid damaging the mowing deck and the transmission.
- **Avoid** hard **impacts** of the front wheels **against rigid obstacles**, this may result in damage to the front axle, particularly when the mower is travelling at a high speed.

5.5.1 TRAVELLING FORWARD / REVERSING

- Slowly move the throttle lever to position "**MIN**". This will lower the engine speed.
- Slowly step on the travel pedal depending on the desired direction of travel (forward or reverse).

Attention! Risk of injury if the pedal is pushed down quickly!
Changing the direction of travel **forward-reverse** is possible only **after stopping the mower.** If the mower is not still, there is a danger of damaging the transmission.
Never use the travel pedal and the brake pedal at the same time – this may result in a malfunction of the transmission.

The system is equipped with an **automatic mowing deck disengagement for reversing** function at a speed higher than 0.3 m/s (approx. 1 km/hour).
In the event of intentional and controlled reversing with the mowing deck engaged, it is possible to disengage this safety function by pressing the **R** button located next to the steering wheel. Then with every subsequent change in the travel direction from reverse to forward, the disengagement of the mowing deck is reactivated.

When using the disengagement of this function with the R button, pay exceptional attention to the area behind the mower when reversing.

5.5.2 STOPPING TRAVEL

The forward/reverse travel of the mower is stopped by **gradually taking your foot off the travel pedal** and subsequently **stepping on the brake pedal**.

In the event that cruise control is engaged and the brake pedal is stepped on, it automatically moves to the neutral position. The braking distance is shorter than 2 m.

5.5.3 TRAVELLING SPEED AND MOWING GRASS

- It generally applies that **the wetter, higher and more dense the grass is**, **the lower the travelling speed** that should be used. When the mower is travelling at high speed or when under large load, the rotation speed of the blades is reduced, the quality of the cut is worse and the ejection chute may become clogged. Under such conditions always set the engine to maximum power.
- If the **grass is very high**, it is necessary to **mow it several times**. First mow at maximum elevation and with narrower mowing coverage width if necessary. The second run can then proceed at the required mowing height.
- We recommend mowing **in the parallel or cross direction**. Covering the previous coverage of the mower increases the effectiveness of the blades and will improve the appearance of the mowed area.
- When travelling over uneven terrain the travelling speed may fluctuate.

Recommended travelling speeds of the mower based on conditions:

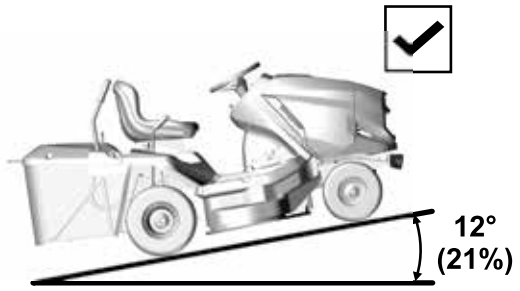
Condition of vegetation	Recommended speed
High, dense and wet	2 km/hour
Average conditions	3 – 5 km/hour
Low, dry vegetation	< 5 km/hour
Travelling without the mowing deck engaged	< 8 km/hour

5.5.4 TRAVELLING ON A SLOPE

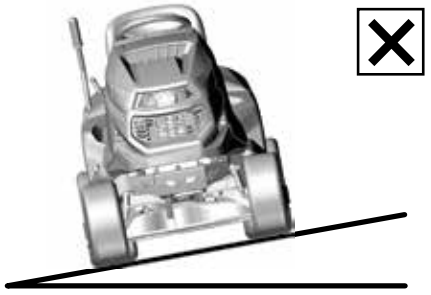
The **AJ 92** riding mower may work on slopes with an incline of up to **12° (21%)**. When working on a slope it is necessary to adhere to the following fundamentals:

- Pay increased attention when travelling on a slope.
- Always use a slower travelling speed.
- Only travel perpendicular to the contour, i.e. up and down. Travelling in the direction of the contour is possible with extra attention only when turning the mower. If at all possible, avoid travelling along the contour.
- When turning ensure that a wheel does not drive over an elevated obstacle (rock, tree root, etc.)
- Travel slower when travelling down a slope or over obstacles. Pay special attention when turning and turning around on slopes.
- If you stop on a slope, always use the parking brake.

Correct



Wrong



When overloading the mower by travelling on slopes over the aforementioned values, there is a risk of serious damage to the transmission. The manufacturer is not responsible for damage caused in this way.

5.6 EMPTYING THE GRASS CATCHER



5.6a

The full level of the grass catcher is signalled by the full grass catcher flap. It is possible to regulated the full level of the grass catcher by moving the sliding part of the flap (extending or shortening the arm).

- Sliding part extended = grass catcher filled to minimum
- Sliding part retracted = grass catcher filled to maximum

Procedure for emptying:

- Drive the mower to the location where you wish to empty the grass catcher. Stop the mower and apply the brake. If on a slope, use the parking brake.
- Disengage the mowing deck by pushing down the engagement switch.
- If the AUT/MAN switch is installed on the mower, leave this switch in position "**AUT**".
- Set the throttle lever to position "**MIN**".



5.6b

- **On mowers with manual lifting and tilting of the grass catcher:**
  Slide the grass catcher lifting lever handle completely upwards and tilt it down to tip out the grass catcher, allow it to empty freely, slowly release it and tilt it back.
- After tilting the grass catcher down to the default position, turn on the mowing deck using the flip switch.

6. MAINTENANCE AND ADJUSTMENT

Properly performed regular maintenance and inspection of the riding mower helps to increase its problem-free operating lifetime. Worn or damaged parts must be replaced in time. When replacing parts, use only original spare parts, using non-original parts may damage the mower, endanger the health of the driver or other persons and during the warranty period it voids the warranty. To order spare parts, always contact the mower's manufacturer or an authorised service centre.

6.1 OVERVIEW OF INSPECTIONS AND MAINTENANCE

INTERVAL	ASSEMBLY	ACTIVITY	➡
BEFORE EVERY USE	Engine and transmission	Check oil level	6.2.1
	Travel drive belt	Inspection and adjustment	6.3.11
	Brake	Inspection of controls	6.2.1
	Tyres	Inspection of pressure	6.2.1
	Cables	Inspection of mounting, inspection of quick coupler parts	6.2.1
	Bolt connections	Inspection, tightening if necessary	6.2.1
	Mowing deck	Inspection of tension of the cogged blade drive belt,	6.3.8
		Inspection of the mowing deck drive V-belt tension	6.3.8
	Safety switches and elements	Inspection of function	6.2.1
AFTER FIRST 2 HOURS	Engine and transmission	Check oil level	6.2.1
AFTER FIRST 5 HOURS	Travel drive belt	Inspection and adjustment[4]	6.3.11
	Mowing deck	Inspection of tension of the cogged blade drive belt[4]	6.3.8
		Inspection of the correct tension of the mowing deck drive V-belt[4]	6.3.8
AFTER EVERY USE	Mowing deck	Cleaning and washing	6.2.2
		Inspection of the correct tension of the mowing deck drive V-belt	6.3.8
	The entire mower	Cleaning	6.2.2
	Grass catcher	Cleaning of the textile sack	6.2.2
	Bolt connections	Inspection, tightening if necessary	6.2.1
AFTER 25 HOURS	Bolt connections	Inspection, tightening if necessary	6.2.1
	Travel drive belt	Inspection and adjustment	6.3.11
	Front axle and steering	Inspection and adjustment of play	6.3.10
	Mowing deck	Inspection of play, alignment of shafts, inspection and sharpening of blades[3]	6.3.6 6.3.7
	Lubrication	Lubrication of parts according to lubrication plan	6.4

(continued)

INTERVAL	ASSEMBLY	ACTIVITY	➡
AFTER 50 HOURS	Air filter and spark plugs	Inspection, replacement if necessary[1,2]	6.3.2
	Lubrication	Lubrication of parts according to lubrication plan	6.4
AFTER 100 HOURS	Engine, transmission, electromagnetic transmission	Inspection and adjustment of motion	N
MONTHLY	Tyres	Inspection of pressure	6.2.1
	Mowing deck	Inspection of tension of the cogged blade drive belt	6.3.8
BEFORE THE SEASON	Fuel filter	Replacement	N
	Battery	Inspection of charging and cleaning	6.3.1
	Travel drive belt	Inspection and adjustment	6.3.11
	Mowing deck	Inspection of tension of the cogged blade drive belt	6.3.8
		Inspection of the correct tension of the mowing deck drive V-belt	6.3.8
	Front axle and steering	Inspection and adjustment of play	6.3.10
AFTER THE SEASON (PUTTING OUT OF OPERATION)	Engine	Oil change	6.3.2
	Cables	Inspection of mounting, inspection of quick coupler parts	6.2.1
	Mowing deck	Cleaning	6.2.2

Explanations for table:
1 = Replace more frequently if the riding mower is under greater load or works in outdoor temperatures around 35°C or higher.
2 = If the mower works in a dusty environment, perform the inspection more frequently.
3 = Perform the inspection more frequently if the mower works in a sandy environment.
4 = Perform the inspection more often if a new belt has been fitted.
N = Manual of the manufacturer, supplied with the mower.

Apart from regular maintenance according to the above table, it is necessary to replace motor oil based on the recommendations in the manual drawn up by the engine manufacturer, which is included with the riding mower.

6.2 DAILY CHECKS AND MAINTENANCE

Before starting any maintenance or repair works, thoroughly reacquaint yourself with all instructions, restrictions and recommendations in this user's manual.
Always remove the key from the ignition and disconnect the spark plug cables before performing any cleaning, maintenance or repairs.
When working use suitable work clothing and work footwear. Use suitable gloves when handling a mowing blade or for activities where there is a risk of cuts.
Avoid spilling fuel, oils or other harmful substances.
Do not perform any major repairs if you do not have the necessary tools and a good knowledge about repairs of combustion engines!

Dispose of used oil, fuel or other hazardous substances and materials in accordance environmental protection regulations in force.

6.2.1 BEFORE STARTING WORK

INSPECTION OF TYRE PRESSURE

Maintain the prescribed tyre pressure and check it regularly. Maintaining the prescribed tyre pressure is important for even mowing. Various pressure values may cause difficulty in driving, or even loss of control over the mower.
The air pressure in the front and rear tyres must be in the range **80 - 140 KPa**, whilst the differences between individual tyres may be **± 10 KPa**.

INSPECTION OF THE OIL LEVEL IN THE ENGINE

Park the riding mower on a horizontal surface. Open the hood and unscrew the cap of the filling opening. Screw out the oil dipstick, wipe it dry, reinsert it and screw in. Then again screw it out and take the oil level reading.
The oil level must be between the two marks on the dipstick. If it is not, fill up with motor oil so that it reaches the "**FULL**" mark.

Further details about checking and filling of oil are included in a separate user's manual supplied by the engine's manufacturer.

INSPECTION OF CABLES AND BOLT CONNECTIONS

Visually inspect the condition of cables and manually check the tightness of bolt connections.

INSPECTION OF WORKING ORDER OF BRAKES

Check that the brakes work properly. Proceed as follows:
- Park the mower on an even surface and turn off the engine.
- Step on the brake pedal and engage the parking brake.
- Using the bypass lever disengage the rear wheel drive.
- Try to push the mower forward. If the rear wheels rotate, then the brakes need to be serviced. Contact an authorised service centre to have them adjusted.

INSPECTION OF THE WORKING ORDER OF SAFETY ELEMENTS

Before every use of the riding mower, check the working order of safety elements:
- switch under the seat
- "R switch for deactivation of the mowing deck disengagement for reversing
- switch on an attached grass catcher or deflector
- full grass catcher switch

6.2.2 AFTER FINISHING WORK

CONFIGURING THE MOWER

After finishing mowing, elevate the mowing deck to the highest position and disable the drive for the mowing blades.
Turn off the ignition, step on the brake pedal and secure the mower in position with the parking brake.

CLEANING THE MOWER

Remove all dirt and grass remains from the surface of the tractor, the ejection chute and the mowing deck.
Thoroughly clean the textile sack of the grass catcher. When it is clogged with grass, the ability of the mower to fill the grass catcher is reduced.

WASHING THE MOWER

Before washing it, park the mower on a suitable even surface.
- Grass catcher:
  - remove the grass catcher from the mower, wash it and allow it to dry naturally.
- Plastic parts on the mower:
  - clean using a sponge and soapy water



6.2.2

- Mowing deck:
  - wash the inside including the part of the ejection chute
  - slide a hose of a suitable diameter on to the fittings on the mowing deck cover. Start the engine, engage the mowing deck and flush out the mowing deck with a current of water for 10 minutes.

  This flushing procedure needs to be performed at the end of every mowing session.

Avoid washing with water in the vicinity of electrical accessories on the control panel, battery, etc.
We do not recommend cleaning the mower and particularly the mowing deck using pressurised water. This can reduce the lifetime of bearings and other moving parts!

6.3 REGULAR CHECKS, MAINTENANCE AND ADJUSTMENTS

6.3.1 BATTERY

Correct and regular maintenance of the battery will extend its lifespan. Therefore, regularly check its condition according to the manual supplied by the battery's manufacturer.

- Keep the battery contacts clean. If dirt accumulates on them, or they are rusty, clean them according to the recommendations of the battery's manufacturer. Interruption of the circuit caused by the oxidation of the contacts may lead to the malfunction of the recharging function of the engine!
- A flat battery needs to be recharged as soon as possible, otherwise its cells may be irreparably damaged.
- It is always necessary to charge the battery before:
  - first use
  - when not planning on using it for a long time
  - before starting up after a longer break
  - in other cases, specified in the user's manual of the battery drawn up by its manufacturer.
- If it is necessary to replace the battery, always use a battery of the same size and type.

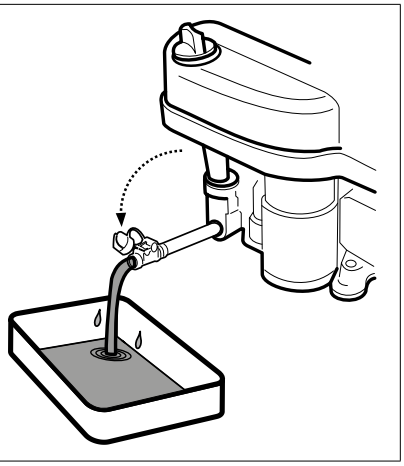
➡ Further details about checking and maintaining batteries are included in a separate user's manual supplied by the battery's manufacturer.

6.3.2 ENGINE

CHANGING OIL

Before changing the oil, prepare a container with a volume of at least **2 litres**. So that all the oil flows out of the engine we recommend that you place something (e.g. wooden blocks) under the side opposite the drain bolt. Drain the oil while it is still warm.

- Unscrew the bottleneck cap of the oil so that the oil flows better and faster out of the engine.
- Unscrew the drain bolt and allow the oil to fully flow out into the prepared container.
- Screw the drain screw back on and fill the engine with the correct amount of the recommended oil (➡ **User's manual for the engine**) and close the oil filler cap.
- Use the dipstick to check the correct oil level. If necessary fill up the oil so that the oil is at the correct level.



➡ Further details about replacing oil as well as its type and amount are included in a separate user's manual supplied by the engine's manufacturer.

! If you come into contact with used oil, we recommend that you thoroughly wash your hands with soap and water. Dispose of used oil according to environment protection laws. It is appropriate to deliver the oil in a closed container to a used oil collection point. Under no circumstances should dispose of the used oil with other waste or pour it down the drain, on to waste or on the floor.

MAINTENANCE OF THE AIR FILTER

Never allow the engine to run without an air filter. This rapidly wears out the engine.

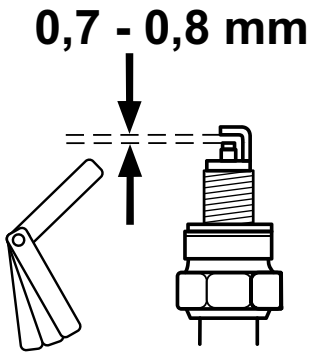
➡ Maintain the air filter according to the instructions contained in the user's manual for the engine supplied by its manufacturer.

MAINTENANCE OF THE SPARK PLUG

For the engine to run perfectly the spark plug must be correctly set and clean from deposits.

Always use only the spark plug specified by the engine's manufacturer!
If the engine was running shortly before the inspection or replacement, then the spark plug will be very hot. So be very careful not to burn yourself.

- Take off the spark plug cable and remove the spark plug using a wrench key.
- Visually inspect the exterior appearance of the spark plug. If the spark plug is visibly significantly worn out or if the insulator is cracked or it is peeling, it is necessary to replace it.
- If the spark plug is soiled or only slightly worn, it is necessary to carefully clean it with a suitable wire brush (copper).
- Using a gauge measure set the distance of the electrodes (➡ **User's manual for the engine**).
- After performing maintenance on or replacing the spark plug, pull it tight in position. An incorrectly tightened spark plug heats up significantly and may cause serious damage to the engine.



Check, maintain and replace spark plugs according to the instructions contained in the user's manual for the engine supplied by its manufacturer.

REPLACEMENT OF THE FUEL FILTER

Never allow the engine to run without an air filter. This rapidly wears out the engine.

Replace the fuel filter according to the instructions contained in the user's manual for the engine supplied by its manufacturer.

6.3.3 REPLACING LIGHT BULBS

The lights are mounted inside the hood and are accessible after lifting the hood. In the event that they need replacing, consult the correct type of light with your supplier or the mower manufacturer based on the model of your mower.

6.3.3

- For replacement, disconnect the connector (1) of the light, with one hand hold the light from the outer side of the hood (so that it does not fall on the ground) and use the other hand to slide out the bulb socket (2). Then take out the light (3) through the hood. For installation proceed in the reverse sequence.

6.3.4 REPLACING A FUSE

If a fuse is damaged the engine will immediately shut off, the mowing deck will stop and all indicator lights on the dash board will turn off. In this case it is necessary to find the faulty fuse and replace it with a new one. Under no circumstances should you replace a faulty fuse with a fuse that has a higher current rating!
Fuses are located on the steering column and are accessible after lifting the hood and removing the protective fuse cover.

- Remove the fuse and insert a new fuse of the same value as that of the original fuse, i.e. **15 A** or **10 A**. If even after replacing the fuse the engine or the mowing deck will not work, contact an authorised service centre.
- Certain mower models are equipped with a central switchboard. Under no condition should you tamper with the switchboard! The only exception is the replacement of fuses.

6.3.5 LIFTING THE MOWER

If you wish to lift the riding mower, use a jack and supports.
Proceed as follows:

- Place the jack underneath the gear box on the rear axle and lift the rear part of the mower.
- Insert two supports underneath the ends of the axles from the inner side of the rear wheels.
- Lift the front part of the mower and insert two supports under both ends of the front wheel axles.

Never lean the mower to the side where the carburettor is located. Oil could enter the air filter!

6.3.6 MOWING DECK - SHARPENING AND REPLACING THE BLADES

SHARPENING THE BLADES

The mowing blades must be sharp, statically balanced and straight. Blunt, incorrectly sharpened or damaged mowing blades cause grass to be torn out of the ground, damage to lawns and mediocre collection of mowed grass in the grass catcher.

Do not repair a blade that is deformed or otherwise damaged, replace it immediately.
Whenever handling the mowing blades, always use heavy-duty work gloves.

Sharpening procedure:

6.3.6a

- Remove the grass catcher, tilt the mower on to the right side and prop it up using suitable supports. It is recommended to invite another person to help with tilting the mower in order to prevent damaging a part of the mower or an injury.
- Unscrew both blades and clean them.
- First sharpen with a grinder and then with a file.

Do not sharpen directly on the mowing deck.

- After sharpening the blades, do not install them yet, but check their balance, see procedure below.

6.3.6b

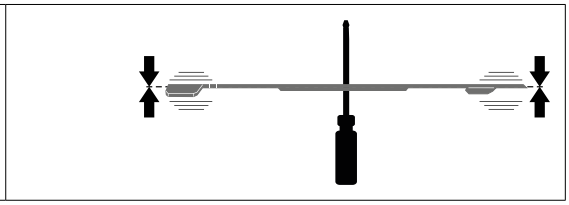
- Prior to reinstalling the blades, check the condition of the break pins which serve as protection of the mowing deck. If the break pins are damaged, replace them immediately. Spare pins are supplied with the mower.

- After checking the balance and the brake pins, screw the blades back in position. During installation, ensure that the bend of the blades points upwards into the mowing deck body. Do not interchange the left and right blades. The right blade has a bolt with a left thread.
- Carefully tighten the fastening bolts using a torque wrench using the prescribed tightening torque of 30 ± 3 Nm. This torque is achieved the moment when the tangential (convex) spring under the fastening bolt is fully compressed and from this point on the bolt is not tightened.

BALANCING THE BLADES

Pay increased attention to levelling and balancing the blades. The vibration of blades that are not levelled and balanced may damage the engine or the mowing deck.

When balancing, insert the screwdriver into the centring hole and set the blade into a horizontal position. If the blade remains in this position, it is balanced. If one of the ends is weighs down, grind this side until it is balanced. When balancing by grinding, do not shorten the length of the blade! The permitted static imbalance may not be greater than 2 g.



If you are not certain about the procedure, please contact an authorised service centre, where they will gladly provide advice.

REPLACING BLADES

If due to frequent use the blades are damaged, they cannot be balanced or sharpened properly, it is necessary to replace them. Proceed as follows:

- Remove the grass catcher, tilt the mower on to the right side and prop it up using suitable supports. It is recommended to invite another person to help with tilting the mower in order to prevent damaging a part of the mower or an injury.
- Screw out both blades.
- Prior to installing new blades, check the condition of the brake pins which serve as protection of the mowing deck. If the break pins are damaged, replace them immediately.
- Check that the blades are balanced, see above.
- Screw on the new blades. During installation, ensure that the bend of the blades points upwards into the mowing deck body. Do not interchange the left and right blades. The right blade has a bolt with a left thread.
- Carefully tighten the fastening bolts using a torque wrench using the prescribed tightening torque of 30 ± 3 Nm. This torque is achieved the moment when the tangential (convex) spring under the fastening bolt is fully compressed and from this point on the bolt is not tightened.

When the blades impact a solid obstacle, immediately stop the engine and check the blades! The break pins may be damaged or broken.
Whenever handling the mowing blades, always use heavy-duty work gloves.
Always only use blades recommended by the manufacturer or supplier of the riding mower. The use of blades and/or fastening parts that are not recommended may result in improper mowing results, damage to the mower and in the event that they come off during operation also injury to people.

6.3.7 MOWING DECK - INSPECTION AND BALANCING


6.3.7a

To achieve the best mowing results the mowing deck must be set at the correct mowing height and both sides of the deck must be level. Therefore, regularly check the distances **A**, **B** and **C**.

- Distance **A** is the front edge of the mowing deck in the travel direction and it should be **23-25 mm** above the ground.
- Distance **B** is the rear edge of the mowing deck in the travel direction and it should be **28 32 mm** above the ground, i.e. the rear edge must be 5-8 mm higher than the front edge.
- Distance **C** represents the setting of the mowing deck in the side direction and the distance between the left and right side should not be more than **5 mm**.

Prior to starting adjustment, place the mower on an optimally even surface, **inflate all the tyres to the prescribed pressure** (80 -140 kPa, ± 10 kPa difference between the individual tyres) and **secure the entire mower against movement** (e.g using a suitable wedge, etc.).


6.3.7b

- Release the safety pins on the mowing deck cover on the right side by sliding a screwdriver into the groove of the pin and turning it anticlockwise. Take the cover off the mower. Utilising the same procedure, remove the cover also on the left side of the mower.


6.3.7c

- Unscrew two nuts and washer from the drive belt tensioning mechanism on the mowing deck. This will release the spring and the belt. Remove the belt from the pulley wheels.


6.3.7d

- Turn the pulley wheel assembly so that you get access to the bolts on the rear side of the mowing deck.
- Set the correct distances **A**, **B** and **C** by adjusting the bolts in the front and rear part of the mowing deck.

When adjusting distance **C** it is recommended to place something under both sides of the mowing deck cover, use underlays of the same size (e.g. wooden boards, etc.) and use them to level the deck so that the distance from the ground is the same on both the left and right hand side.

- After setting the correct distances of the mowing deck, pull tight all loose nuts and bolts using a torque of **55 - 65 Nm**. After putting on the mowing deck drive belt and the tensioning mechanism, tighten the nuts so that the length of the tensioning spring is **85 ± 1 mm**. Then reattach the mowing mechanism cover.

If you are not certain about this procedure, have it performed by a service centre.

6.3.8 MOWING DECK - CHECKING AND ADJUSTING THE BELT

Because of the demands placed on it, the tension of mowing deck belt drive declines over time and it is necessary to tension it. The belt is tensioned using a tensioning mechanism with a spring and is correctly tensioned at the moment when **4 kPa** of force is applied at the mid-distance between the pulley wheels, and the belt bends out by approximately **0.5 cm**.

To measure force you can use a standard mechanical dynamometer available in stores selling such products.


6.3.7b
6.3.7c

- Release the safety pins on the mowing deck cover on the right side by sliding a screwdriver into the groove of the pin and turning it anticlockwise. Take the cover off the mower.
- Tighten the tensioning bolt nut so that the length of the tensioning spring is **85 ± 1 mm**.
- Reattach the mowing mechanism cover.

6.3.9 MOWING DECK - REMOVING IT FROM THE MOWER

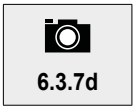
- Lower the mowing deck to the lowest position by moving the height adjustment lever to position 1.
- Take off the mowing deck cover (➡ **6.3.7** and **6.3.7b**).


6.3.9a

- Slightly lift up the grass ejection chute (1) and slide it off the two pins (2) welded to the frame of the mowing deck. Then either move the chute approx. 10 cm backwards and secure it in place, or completely take it out through the rear plate.


6.3.7c

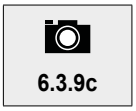
- Unscrew two nuts and washer from the drive belt tensioning mechanism on the mowing deck. This will release the spring and the belt. Remove the belt from the pulley wheels.


6.3.7d

- Turn the pulley wheel assembly so that you get access to the bolts on the rear side of the mowing deck. Unscrew the bolts.


6.3.9b

- It is not necessary to remove the bolts on the front side of the mowing deck, it is enough to unhook the deck from the holding bracket


6.3.9c

- Slowly pull the mowing deck out of the mower.

6.3.10 MAINTENANCE OF STEERING


6.3.10

Regularly check that there is not excessive looseness between the cogged steering segment and the steering wheel pinion. If higher looseness is identified, it is necessary to limit it.

Neglecting this maintenance may result in damage to steering components.

Procedure for limiting (adjusting) looseness:
- Open the hood of the mower.
- Loosen two nuts M12 (**1**) on the bolt of the eccentric.
- Place a suitable wrench on to the hexagon of the eccentric (**2**) and turn it until looseness is limited to a minimum.
- Tighten both nuts M12 (**1**) using a torque of 35- 45 Nm.

6.3.11 CHECKING AND ADJUSTING THE TRAVEL DRIVE BELT

Regularly check the condition and tension of the travel drive belt. As soon as the belt starts to slip through or even produce an odour, it is necessary to tension or replace it.
- Take off the mowing deck cover (➡ 6.3.7) .


6.3.11

- By tightening the nuts on the bolt, set the spring to a length of **55 ± 3 mm**.

Do not over-tension the belt above this level, this will reduce its lifetime and may also cause damage to the transmission!

- Reattach the mowing mechanism cover.

6.3.12 REPLACING BELTS

Replacing the drive belts is a relatively demanding operation, which needs to performed by an authorised service centre.

6.3.13 REPLACING WHEELS

Before replacing one of the wheels, park the mower on a horizontal and rigid surface, turn off the engine and remove the key from the ignition. Perform the replacement as follows:


6.3.13

- Lift the mower using an appropriate jack on the side where you will perform the replacement. Locate the jack under a solid part of the frame or on the arm of the transmission. Using a wooden block, secure the mower to prevent it rolling off.
- Remove the protective cover from the wheel (only the front wheels).
- Using a suitable screwdriver remove the retaining ring and remove the washer.
- Pull the wheel off the shaft. On the rear wheels there is a shaft spring.

When reattaching the wheel proceed in the reverse sequence to its removal. Before attaching the wheel clean all parts and lightly grease the shaft with a plastic lubricant. Especially for wheels on the rear axle this **lubrication is essential for the subsequent removal of the wheel. In the event that lubrication is not performed the subsequent attachment may be very difficult.**
When attaching the rear wheel pay attention to the mutual alignment of the pin on the shaft and the groove on the wheel.

6.3.14 REPAIRING A TYRE PUNCTURE

The mower is equipped with tubeless tyres. In the event of a puncture, have it repaired at a specialised tyre repair shop or at an authorised Seco mower service centre.

6.3.15 MAINTENANCE OF THE HYDROSTATIC TRANSMISSION

For the reliable operation of the transmission it is necessary to maintain the correct oil level. The filling openings on the transmissions are accessible after taking the ejection chute off the mower (➡ **6.3.9**). The prescribed values are included in the manual of the manufacturer that supplied the machine part.

In the event of problems with the transmission immediately seek the help of an authorised service centre, there is a risk of serious damage.

Type of transmission	Oil type	Oil level
TUFF-TORQ K46	SAE 10W-40, API CD	at least to half the height of the equalisation tank
TUFF-TORQ K46 DE	SAE 10W-40, API CD	2 cm from the filling opening
TUFF-TORQ K62	SAE 10W-40, API CD	5-7 mark on the equalisation tank
TUFF-TORQ K664, KXH 10	SAE 5W-50, API CD	Between the marks on the filling bolt
HG T2	20W-50, API CD	1.5 - 3 cm from the filling opening
HG T3	20W-50, API CD	1.5 - 3 cm from the filling opening

6.4 LUBRICATION

Lubricate the mower according to figure 6.4 and the table below. In the event that the mower is operated in very dusty or sandy operating conditions, lubricate more frequently.

Ball bearings of the tension pulleys, guide pulleys and bearings on the mowing deck are self-lubricating.

Prior to starting lubrication, the engine must be turned off and all moving parts of the mower must be still.

	No.	Location	Lubricant
6.4	(1)	Brake pedal rotation point	Oil SAE 30
	(2)	Cogged steering segment, eccentric and angle joint of the steering draw rod	Plastic lubricant A00
	(3)	Travel pedal rotation points	Oil SAE 30
	(4)	Front wheel pin, bearings of both front wheels, pins of the axle housing and angle joint connecting steering draw rods	Plastic lubricant A00
	(5)	Rotating points of the mowing deck elevation mechanism	Plastic lubricant A00
	(6)	Bolt of the mowing deck elevation draw rod	Plastic lubricant A00
	(7)	Steering draw rod ball pan	Plastic lubricant A00
	(8)	Half axles of the rear wheels (transmissions)	Plastic lubricant A00

Numbers 10 and 50 in the frames in figure 6.4 are the lubrication intervals in hours.

Do not allow oil and lubricants to come into contact with the drive belts and their pulleys. Thoroughly wipe the area around the lubricated parts before and after lubricating.
Prior to putting the mower out of operation for an extended period of time, thoroughly lubricate all locations shown on the picture, particularly however the half shafts of the front and rear axles.

7. REPAIRING MALFUNCTIONS AND DEFECTS

Do not perform any repairs if you do not have the appropriate technical equipment and qualifications. The repairs described below may be performed by the user of the mower. Other repairs performed by the user that are not specified here will void the warranty. The manufacturer takes no responsibility for damages resulting from poorly performed unapproved repairs by the user.

Malfunction, defect	Remedy
The mowing deck mows unevenly	▸ Remove grass that has accumulated on the underside of the mowing deck. ▸ Make sure that the blades are sharp and not deformed. ▸ Check than the blades are tightened. ▸ Check the mowing deck elevation setting (➡ **6.3.7)**. If it is not correct, readjust. ▸ Check the drive belt tension (➡ **6.3.8**). If necessary adjust the tension. ▸ Check than the blades are tightened. Replace them if they are damaged or overly worn.
An unmowed strip remains between the blade rotors	▸ Check the bearing housings for damage. Based on your findings either repair or replace them. When mowing thick grass or grass that is too wet, an unmowed strip may remain. The travel speed should be adjusted to respect the mowing conditions by shifting into a suitable gear. The engine should not run with the throttle valve fully open. ▸ Check that the blades are sharp and undamaged. Replace the blades if necessary.
The mowing deck is ripping out turf	▸ Check the drive belt tension (➡ **6.3.8**). If necessary adjust the tension. ▸ Check the bearing housings for damage. Based on your findings either repair or replace them. ▸ Check the mowing height and adjust if necessary. Turf is ripped out more frequently on uneven terrain. ▸ Check whether the blades are bent. Replace the blades if necessary.
The mowing deck does not eject grass	▸ Remove grass that has accumulated on the underside of the mowing deck. In wet conditions, the ejection chute and the lower side of the outlet from the mowing deck may clog up with grass. Do not mow wet grass. ▸ The travel speed should be adjusted to respect the mowing conditions by shifting into a suitable gear. The engine should not run with the throttle valve fully open. When mowing high grass, first mow once at a high mowing height, then once more at the normal height. Follow the information in chapter **5.5.3**. ▸ Check the drive belt tension (➡ **6.3.8**). If necessary adjust the tension. ▸ Check, particularly after replacing blades, that the blade is installed correctly.
The mowing deck drive belt stops during operation	▸ The mowing deck drive belt may be damaged, when it jumps out of the pulley while the mower is running. If it jumps out even after rechecking according to the following steps, it is necessary to replace the belt. ▸ Check the tension of the belt (➡ **6.3.8**). If necessary adjust the tension. ▸ Check the route of the belt. ▸ Check the set mowing height, adjust if necessary. ▸ Check whether the movement of the belt is not prevented by a foreign object. If yes, remove the foreign object. ▸ Recheck all the belts. Buckled or cracked belt pulleys may cause problems. Replace if necessary. ▸ Check the inside surface of the pulley on the engine. If it is coarse or has cracks, it is necessary to replace the pulley. ▸ Check the parts of the tensioning mechanism for wear, replace the worn out parts if necessary.
The mowing deck drive belt is slipping through	▸ If the grass is too tall or wet, the mowing deck drive belt may slip through. Check that the belt is not worn out. If it is, replace it. ▸ Check the tension of the belt (➡ **6.3.8**). If necessary adjust the tension. ▸ Check the tensioning spring of the mowing belt tensioning mechanism. Replace the spring if it is overstretched or damaged.
The mowing deck drive belt is being excessively worn out	▸ Check all the points along the route of the the belts. Check whether the movement of the belt is not prevented by a foreign object. If yes, remove the foreign object. ▸ Check the pulleys, if they are damaged, replace them. ▸ Check the set mowing height, adjust if necessary. ▸ Check the tension of the belt (➡ **6.3.8**). If necessary adjust the tension.
The blades cannot be put into motion	▸ Check that the belt is not worn out or damaged. If it is, replace it. If it is loose, tension it. ▸ Check the tensioning mechanism spring. Replace the spring if it is cracked or damaged. ▸ Check whether the movement of the belt is not prevented by a foreign object. If yes, remove the foreign object.
The blades stop with a delay	▸ Check the tension of the belt (➡ **6.3.8**). If necessary adjust the tension. If the belt can no longer be tensioned due to its considerable wear, replace the belt. ▸ Check whether the movement of the belt is not prevented by a foreign object. If yes, remove the foreign object. ▸ Check that the electromagnetic clutch disengages properly. If the clutch is not working properly have it replaced or repaired at an authorised service centre.

Malfunction, defect	Remedy
Belts vibrate extremely when turning on the mowing deck	▸ Check that the blades are not bent or twisted, also check that they are balanced. If they are deformed, replace them. ▸ Check that the belt does not have burned areas or irregularities, which could cause the vibrations. If the belt is damaged, replace it. ▸ Check that the blades are not worn out or damaged. Replace them if necessary. ▸ Check that the electromagnetic clutch switches properly. If the clutch is not working properly have it replaced or repaired at an authorised service centre. ▸ Check the inside surface of the pulley on the engine. If it is coarse or has cracks, it is necessary to replace the pulley. ▸ Check whether grass has accumulated on the underside of the mowing deck. It is necessary to remove this grass. ▸ Check whether the defect is not in the engine mount. Tighten bolts or replace as necessary. ▸ Check the tension of the belt (➡ **6.3.8**). If necessary adjust the tension.
The travel drive belt of the mower is slipping	▸ Check the tension of the travel drive belt (➡ **6.3.11**). If necessary adjust its tension. ▸ Check whether the belt is damaged or worn out. ▸ Check whether the movement of the clutch mechanism is blocked by a foreign object. If yes, remove the foreign object. ▸ Check the engine belt pulley or transmission belt pulley for damage. Replace if necessary.
The travel drive belt of the mower is creaking	▸ Check the tension of the travel drive belt (➡ **6.3.11**) and the working order of the brake. If necessary adjust the tension of the belt. If the brake is not in proper working order, have it adjusted at an authorised service centre.
The travel drive belt jumps out during operation	▸ Check the tension of the travel drive belt (➡ **6.3.11**). If necessary adjust its tension. ▸ Check the route of the belt. Adjust if necessary. ▸ Check whether the pulleys are damaged. Replace them if necessary. ▸ Check the gap of the travel clutch mechanism. Deviations may result in the clutch bearing holder being bent out of shape. Replace it if necessary.
The mower does not travel when the travel pedal is pushed	▸ Check the tension of the travel drive belt (➡ **6.3.11**). If necessary adjust its tension. ▸ Check the belt pulley of the engine and transmission with respect to cut off or damaged grooves. Replace it if necessary.
Extreme vibrations occur when travelling	▸ Check whether any pulleys are damage or deformed. Replace them if necessary. ▸ Check whether the belt has any burned spaces or other irregularities. Replace it if necessary. ▸ Check the tension of the travel drive belt (➡ **6.3.11**). If necessary adjust its tension. ▸ Check that the mowing blades are balanced. Balance or replace them if necessary.
The steering is slipping through or loose	▸ Check that the space between the pinion and the segment is not too large. If yes, adjust the cogged segment. Check for wear on the ball and socket joints. Replace the joints if necessary.
The engine does not run	▸ Check that there is petrol in the petrol tank. ▸ Check that the prescribed procedure for starting the engine was followed (➡ **5.2**). ▸ Check the fuse. Replace if necessary. ▸ Check whether the voltage on the battery terminals is **12 V**. On a new mower check whether the battery was activated and charged. On new mowers replace the spark plug and check that there is not oil accumulated on the cylinder due to incorrect handling. ▸ Check that all wire connections are in order and that the electrical system switches work. ▸ Check the engine again exactly according to the instructions in the User's manual of the engine manufacturer. Have the electrical system checked at a specialised workshop.
The engine is rotating but will not start up	▸ Check that the prescribed procedure for starting the engine was followed (➡ **5.2**). Check that the petrol in the petrol tank is clean. ▸ Check that the fuel filter is not clogged. ▸ Check whether the fuel tap is open (applies only to mowers with a BS15, HP engine). ▸ Make sure that the throttle lever is in the position"CHOKE". ▸ Check the engine again exactly according to the instructions in the User's manual of the engine manufacturer. Have the cabling and switches checked at a specialised workshop.
The mower cannot be pushed or only with difficulty	▸ Check that the by-pass lever is in position "**0**".
A "whistling" sound is made when travelling	▸ Check the condition of the belts and the tensioning pulleys If the problem persists, immediately contact an authorised service centre.
It is not possible to start the mower in the normal way	▸ Use the emergency travel system and drive the mower to a location from which it can be transported to a service centre. (➡ **5.2.1**)

7.1 ORDERING SPARE PARTS

We recommend that you use exclusively original spare parts, which ensure safety and compatibility. Always order spare parts from an authorised distributor or service organisation, which is informed about the current technical changes performed on the products during manufacture.

For easy, fast and exact identification of the necessary spare part always provide in your order the serial number that is stamped on the aluminium identification label underneath the seat.

7.2 WARRANTY

Warranty conditions are provided on the warranty card, which is always provided together with the product by the vendor.

8. POST-SEASONAL MAINTENANCE, PUTTING THE MOWER OUT OF OPERATION

After the end of the season or if you will not be using your riding mower for more than 30 days, make sure to prepare your mower for storage as soon as possible. If fuel remains in the petrol tank without movement for more than 30 days, a sticky deposit may form, which can have a negative effect on the carburettor and cause poor engine operation. For this reason empty the petrol tank.

Never store the riding mower with a full petrol tank inside of buildings or poorly ventilated areas, where there are fuel vapours, open flames, sparking or lighting flames, furnaces, central heating, dry rags, etc. Handle fuels and lubricants with care, they are highly flammable and careless handling may lead to serious burns or damage to property.
Only empty the petrol tank into approved containers outdoors away from open flames.

Recommended procedure for preparing the riding mower for storage:

- Thoroughly clean the entire mower, especially inside the mowing deck (➡ **6.2.2**).

Never use petrol for cleaning. Use degreasing agents and warm water.

- Repair and paint dinted places to prevent corrosion from occurring.
- Replace faulty or worn out parts and tighten all loose nuts and bolts.
- Prepare the engine for storage according to the user's manual for the operation and maintenance of the engine.
- Lubricate all lubrication locations according to the lubrication diagram (➡ **6.4**).
- Take out the battery, clean it and charge it fully. A battery that is not charged may freeze and crack. Store the battery in a cool, dry location, as necessary. Charge the battery every 30 days and regularly check its voltage.
- Store the riding mower covered in a clean and dry environment.

The best way to ensure the riding mower's ideal operating condition for the next season is to have it inspected and tuned at an authorised service centre every year.

8.1 MOWER BELTS

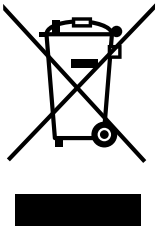
It is not necessary to release the belts when the mower is taken out of operation for an extended period of time. When the mower is started up for use again, we strongly **recommend that you allow the mower belts to run free for at least 5 minutes**. This will prevent vibrations and ensure that after an extended period of inactivity the belts will align into the correct working position.

9. DISPOSAL OF THE MOWER

After the operational life of the mower is over, the owner of the mower is responsible for its disposal. This may be performed in two ways:

a) Hand the mower over to an authorised company (scrap yard, secondary waste collection point, etc.). You will receive documented confirmation of the handover for disposal.

b) Dispose of the mower yourself. In this case we recommend the following procedure:
   - Dispose of the product utilising recyclable material according to the applicable waste disposal law.
   - Disassemble the entire mower.
   - Parts that can be reused should be cleaned, preserved and stored for further use.
   - Separate the remaining parts into those that are and are not environmentally friendly, e.g. rubber parts (gaskets), lubricant remains in the bearings or on gears. The environmentally harmful components must be handled according to the relevant waste disposal law applicable in the country of the user, e.g. in the Czech Republic it is the Waste Act No. 185/2001 Coll.
   - Sort the waste according to the Wastes Catalogue in accordance with the relevant ordinance. Ecologically friendly waste shall be treated as reusable material.



10. ES STATEMENT OF COMPLIANCE (ORIGINAL)

pursuant to: **Regulation (EU) 2023/1230 of the European Parliament and of the Council**

A. We: Seco Industries, s.r.o., Jungmannova 11, Valdické Předměstí, 506 01 Jičín
ID No.: 05391423

issue the following statement:

B. Mechanical equipment
- name: Riding mower
- model : **AJ 92 (NEO HT 92)**
- serial number: AJ00000-AJ99999

Description:
AJ 92 is a four-wheel self propelled riding mower equipped with Briggs & Stratton 3130E (21R8), 4155E (31R45), 7160EXi (40R5), 7200 EXi (40N7), 7220 EXi (40N8) engines or Loncin LC1P92F, LC2P76F and LC2P77F or Kawasaki FS 600V engines. The power from the engine is transferred through an electromagnetic clutch using V-belts to the mowing deck and the travel transmission. The mowing deck is a twin-blade assembly with a vertical axis of rotation and a coverage width of 92 cm that is driven by a double-sided V-belt. The grass clippings are guided through a chute to the grass catcher or directed to the ground with the deflector. Instead of collection, the mower may perform mulching by blocking the ejection chute and using two mulching blades.

C. Legislation forming the basis for assessment of compliance:
ČSN EN ISO 12100, ČSN EN ISO 5395-1,3, ČSN EN ISO 14982:2009

D. Assessment of compliance was performed according to the designated procedure in:
- Regulation (EU) 2023/1230 of the European Parliament and of the Council

E. Entities participating in the assessment of compliance:
Státní zkušebna strojů a.s. (SZS, a.s.), NB 1016
Molákova 622/11, 163 04 Prague 8, Czech Republic

F. We confirm that:
- this mechanical equipment meets all respective provisions of the aforementioned directives (NV)
- measures have been taken to ensure the compliance of all products introduced to the market with the technical documentation and the requirements contained in technical regulations.
- guaranteed emission level of acoustic power $L_{WA\,G}$ is 100 dB(A)

Measured mean values of acoustic power A depending on the engine used:

Engine	Speed (min^{-1})	Measured level of acoustic power L_{WA} [dB(A)]
Briggs & Stratton 3130 E (21R8)	2700	99.6
Briggs & Stratton 4155 E (31R5)	2700	99.5
Briggs & Stratton 7160 EXi (40R5)	2700	99.7
Briggs & Stratton 7200 EXi (40N7)	2700	99.8
Briggs & Stratton 7220 EXi (40N8)	2700	99.7
Loncin LC1P92F	2700	99.7
Loncin LC2P76F	2700	99.4
Loncin LC2P77F	2700	99.5
Kawasaki FS 600V	2700	99.4

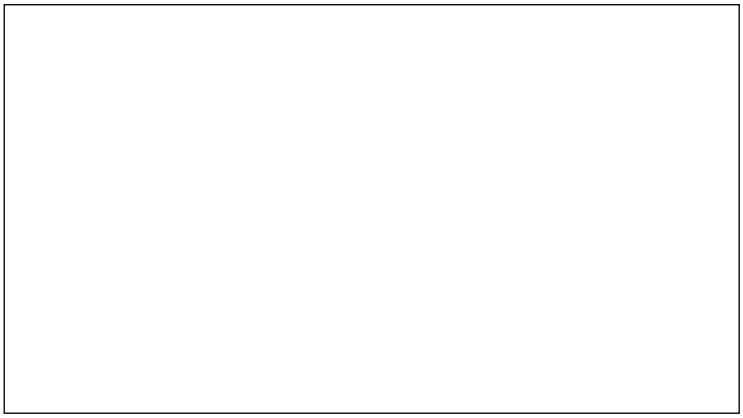
Technical documentation pursuant to Regulation (EU) 2023/1230 of the European Parliament and of the Council is kept at the manufacturer at the following address:

SECO Industries, s.r.o.
Jungmannova 11
Valdické Předměstí
506 48 Jičín



In Jičín, 21.8.2026

Ing. Aleš Housa
Mechanical Engineering Division Director



SECO INDUSTRIES
Jungmannova 11
Valdické Předměstí
506 01 Jičín
CZECH REPUBLIC

© Seco Industries, s.r.o., 2026